

Fotos: © Kurt Hörbst und Christian Tech

WGA ZT GmbH
Bloch-Bauer-Promenade 21
1100 Wien
Telefon: +43 1 320 35 51 - 0
Fax: +43 1 320 35 51 - 20
E-Mail: office@wg-a.com
www.wg-a.com

WGA Deutschland GmbH
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6
10179 Berlin
Telefon: +49 30 24 00 89 7 - 0

Hanauer Landstraße 136A/101
60314 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 580 02 69 - 0

E-Mail: deutschland@wg-a.com
www.wg-a.com



#WGAZT #WGAGRUPPE

2025

JAHRESBERICHT ANNUAL REPORT



WIR GESTALTEN ARCHITEKTUR

WE DESIGN ARCHITECTURE

INHALT

VORWORT	04
2025 IN ZAHLEN	06
WIR ARBEITEN AN ANSPRUCHSVOLLEN PROJEKTEN	08
WIR SIND EIN TEAM	12
WIR GESTALTEN LERNWELTEN	16
WIR DENKEN DIGITAL UND PLANEN GANZHEITLICH	20
WIR ERFÜLLEN STANDARDS FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT	24
PROJEKTE 2025	28
SPINDLERWEG 5, WIEN	30
SCHROTTENSTEINGASSE 6, WIEN	34
LEYSTRASSE 122-126, WIEN	38
KINDERGARTEN LANZENDORF	42
VOLKSSCHULE LAAER BERG, WIEN	46
KINDERGARTEN PERCHTOLDSDORF	50
KINDERGARTEN SCHWADORF ERWEITERUNG	54
GAADNER STRASSE 21A+23, HINTERBRÜHL	58
HAUPTSTRASSE 86, HINTERBRÜHL	62
BEHEIMGASSE 45-49, WIEN	66
HAUPTSTRASSE 30, HINTERBRÜHL	70
HAUPTSTRASSE 65, HINTERBRÜHL	74
INTERIMSSCHULGEBÄUDE BRÜDER-GRIMM-SCHULE, NEU-ISENBURG	78
WETTBEWERBE UND VERGABEVERFAHREN	82
TECHNOLOGIEZENTRUM NEU MARX, WIEN	84
STIFTSHÖFE BRAUNSCHWEIG	86
AUTOKADERSTRASSE 3-7, WIEN	88
TECHNOLOGIEZENTRUM NEU MARX 2, WIEN	90
KLAUSENBURGER STRASSE 33, WIEN	92
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT INNSBRUCK ANATOMIE	94
HEILPÄDAGOGISCHES ZENTRUM SENDEN	96
ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE WUNSTORF	98
VIE KÜCHE FLUGHAFEN WIEN, SCHWECHAT	100
BERUFSBILDENDE SCHULE STEUERWALD, HILDESHEIM	102
WILHELM-KRESS-PLATZ 30A, WIEN	104
HÄUSER ZUM LEBEN - HAUS MARIA JACOBI, WIEN	106
HÄUSER ZUM LEBEN - HAUS HAIDEHOF, WIEN	108
AHS WINKELÄCKERSTRASSE, WIEN	110
VOLKSSCHULE PATRIZIGASSE, WIEN	112
MARIA-SIBYLLA-MERIAN-SCHULE, ORTENBERG	114
VS SCHWADORF (ÖRTLICHE BAUAUFSICHT)	115
GRUNDSCHULE KLOPPENHEIM, KARBEN	116
GRUNDSCHULE SCHELMENGRABEN WIESBADEN	117
BEDIENSTANDORT INGOLSTADT	118
FFZ SPEKTEHAUS, BERLIN-SPANDAU	119
GRUNDSCHULE AM TRAVEPLATZ, BERLIN	120
BRÜDER-GRIMM-SCHULE, WIESBADEN	121
JUSTUS-VON-LIEBIG-SCHULE, WIESBADEN	122
UNIVERSITÄTSKLINIKUM AUGSBURG APOTHEKE	123
ERFOLG IST TEAMSACHE	124
AUFTRAGGEBER:INNEN UND PARTNER:INNEN & MITGLIEDSCHAFTEN	127
IMPRESSUM	128

INDEX

FOREWORD	05
2025 IN NUMBERS	06
WE WORK ON CHALLENGING PROJECTS	11
WE ARE A TEAM	13
WE DESIGN LEARNING ENVIRONMENTS	19
WE THINK DIGITALLY AND PLAN EVERYTHING	23
WE MEET THE STANDARDS FOR A BETTER FUTURE	27
PROJECTS 2025	28
SPINDLERWEG 5, VIENNA	30
SCHROTTENSTEINGASSE 6, VIENNA	34
LEYSTRASSE 122-126, VIENNA	38
KINDERGARTEN LANZENDORF	42
PRIMARY SCHOOL LAAER BERG, VIENNA	46
KINDERGARTEN PERCHTOLDSDORF	50
KINDERGARTEN SCHWADORF EXPANSION	54
GAADNER STRASSE 21A+23, HINTERBRÜHL	58
HAUPTSTRASSE 86, HINTERBRÜHL	62
BEHEIMGASSE 45-49, VIENNA	66
HAUPTSTRASSE 30, HINTERBRÜHL	70
HAUPTSTRASSE 65, HINTERBRÜHL	74
TEMPORARY SCHOOL BUILDING BRÜDER-GRIMM-SCHULE, NEU-ISENBURG	78
COMPETITIONS AND AWARD PROCEDURES	82
NEU MARX TECHNOLOGY CENTRE, VIENNA	84
MONASTERY COURTYARDS, BRAUNSCHWEIG	86
AUTOKADERSTRASSE 3-7, VIENNA	88
NEU MARX TECHNOLOGY CENTRE 2, VIENNA	90
KLAUSENBURGER STRASSE 33, VIENNA	92
MEDICAL UNIVERSITY OF INNSBRUCK ANATOMY	94
SPECIAL EDUCATION CENTRE SENDEN	96
ALBERT SCHWEITZER PRIMARY SCHOOL WUNSTORF	98
VIE KITCHEN VIENNA AIRPORT, SCHWECHAT	100
VOCATIONAL SCHOOL STEUERWALD, HILDESHEIM	102
WILHELM-KRESS-PLATZ 30A, VIENNA	104
HOUSES FOR LIVING - MARIA JACOBI, VIENNA	106
HOUSES FOR LIVING - HAUS HAIDEHOF, VIENNA	108
SECONDARY SCHOOL WINKELÄCKERSTRASSE, VIENNA	110
PRIMARY SCHOOL PATRIZIGASSE, VIENNA	112
MARIA SIBYLLA MERIAN SCHOOL, ORTENBERG	114
PRIMARY SCHOOL SCHWADORF (CONSTRUCTION SUPERVISION)	115
PRIMARY SCHOOL KLOPPENHEIM, KARBEN	116
PRIMARY SCHOOL SCHELMENGRABEN WIESBADEN	117
OPERATING LOCATION INGOLSTADT	118
FAMILY SUPPORT CENTRE SPEKTEHAUS, BERLIN-SPANDAU	119
PRIMARY SCHOOL AT TRAVEPLATZ, BERLIN	120
PRIMARY SCHOOL BRÜDER-GRIMM-SCHULE, WIESBADEN	121
PRIMARY SCHOOL JUSTUS-VON-LIEBIG-SCHULE, WIESBADEN	122
AUGSBURG UNIVERSITY HOSPITAL PHARMACY	123
SUCCESS IS A TEAM EFFORT	124
SELECTED CLIENTS AND PARTNERSHIPS & MEMBERSHIPS	127
IMPRINT	128

LIEBE LESER:INNEN,

viele neue, kleine und sehr große, Aufgaben hat das Jahr 2025 für unser Unternehmen gebracht. Wir haben unser Team zukunftsfähig ausgerichtet und neue Projektleiter:innen ausgebildet, damit wir die gestellten Herausforderungen annehmen und entsprechend erfolgreich umsetzen können. Die Idee für den Eintritt in den deutschen Markt war ursprünglich jene, dass wir dort Auslastungsschwankungen, die in Österreich auftreten, ausgleichen können. Gerade diese Strategie hat sich in einem wirtschaftlich derzeit anspruchsvollen Umfeld als erfolgreich erwiesen. Auch haben wir in diesem Jahr festgestellt, dass der Wohnbau wieder zurückkommt. All dies hat dazu geführt, dass wir unsere Kennzahlen auch in diesem Jahr wieder stabil halten konnten und damit auch positiv in die Zukunft schauen können. Diese Entwicklungen sind aber nur möglich, weil unsere Auftraggeber:innen uns ihr Vertrauen schenken. Wir möchten uns daher an dieser Stelle besonders bei unseren Auftraggeber:innen bedanken. Wir freuen uns auf gemeinsame, spannende Aufgaben im Jahr 2026 und wünschen Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen unseres Jahresberichtes 2025.

*Bleiben Sie uns gewogen.
Ihre*



© WGA ZT GmbH



© WGA ZT GmbH



© WGA ZT GmbH

DEAR READERS,

2025 has brought many new jobs, both small and large, for our company. We have future-proofed our team and trained new project managers so that we can take on the challenges we face and implement them successfully. The idea behind entering the German market was originally to compensate for any fluctuations in capacity utilisation that occur in Austria. This strategy has proven particularly successful in the current challenging economic environment. We have also noticed a resurgence in residential construction this year. All of this has enabled us to maintain stable key figures again this year and look positively to the future. However, these developments are only possible because our clients place their trust in us. We would therefore like to take this opportunity to express particular gratitude to our clients. We look forward to exciting joint projects in 2026 and hope you enjoy reading our 2025 annual report.

Please continue trusting us.
Yours

Harald Oissner

David Krestan

Vanessa Platzdasch

Harald Oissner

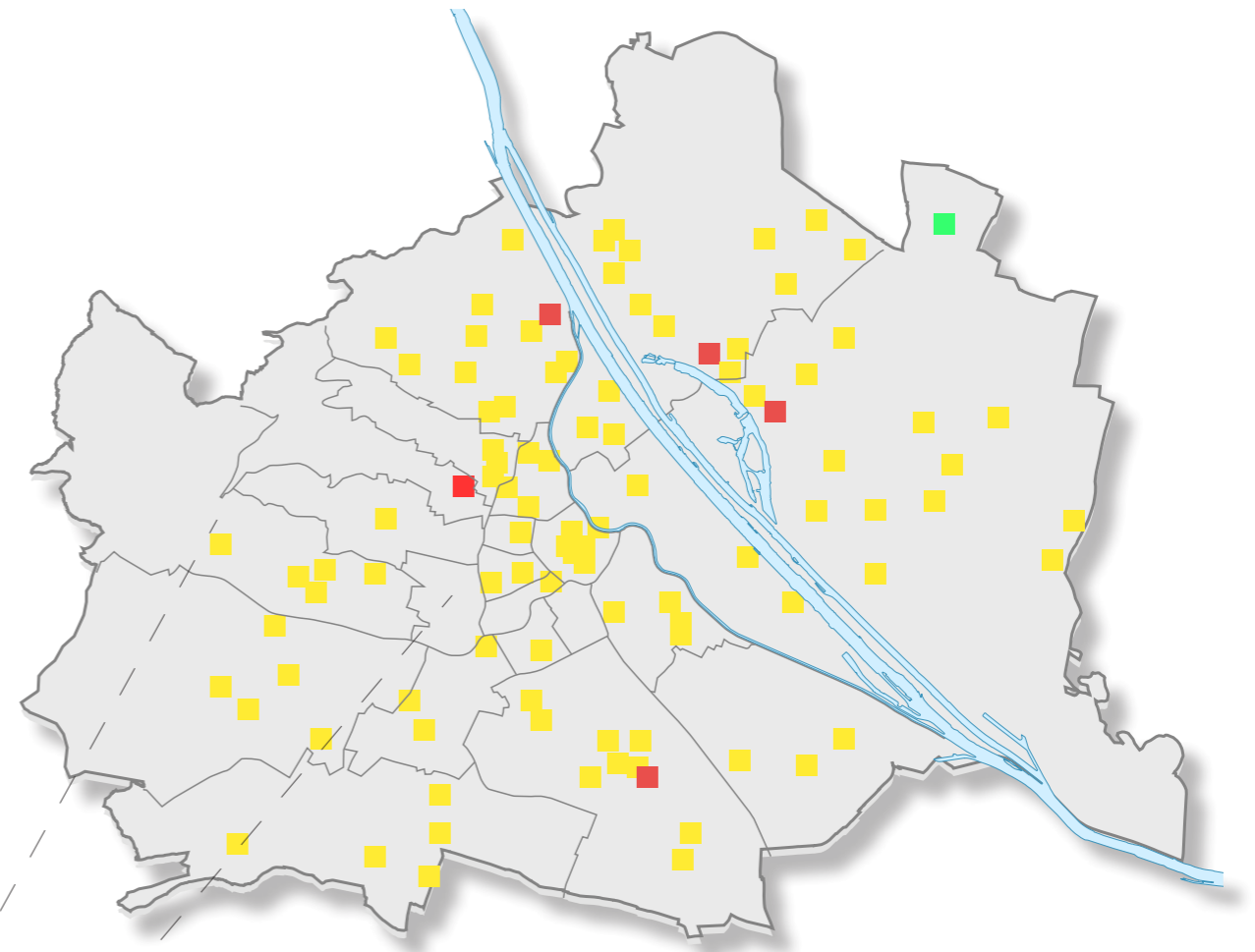
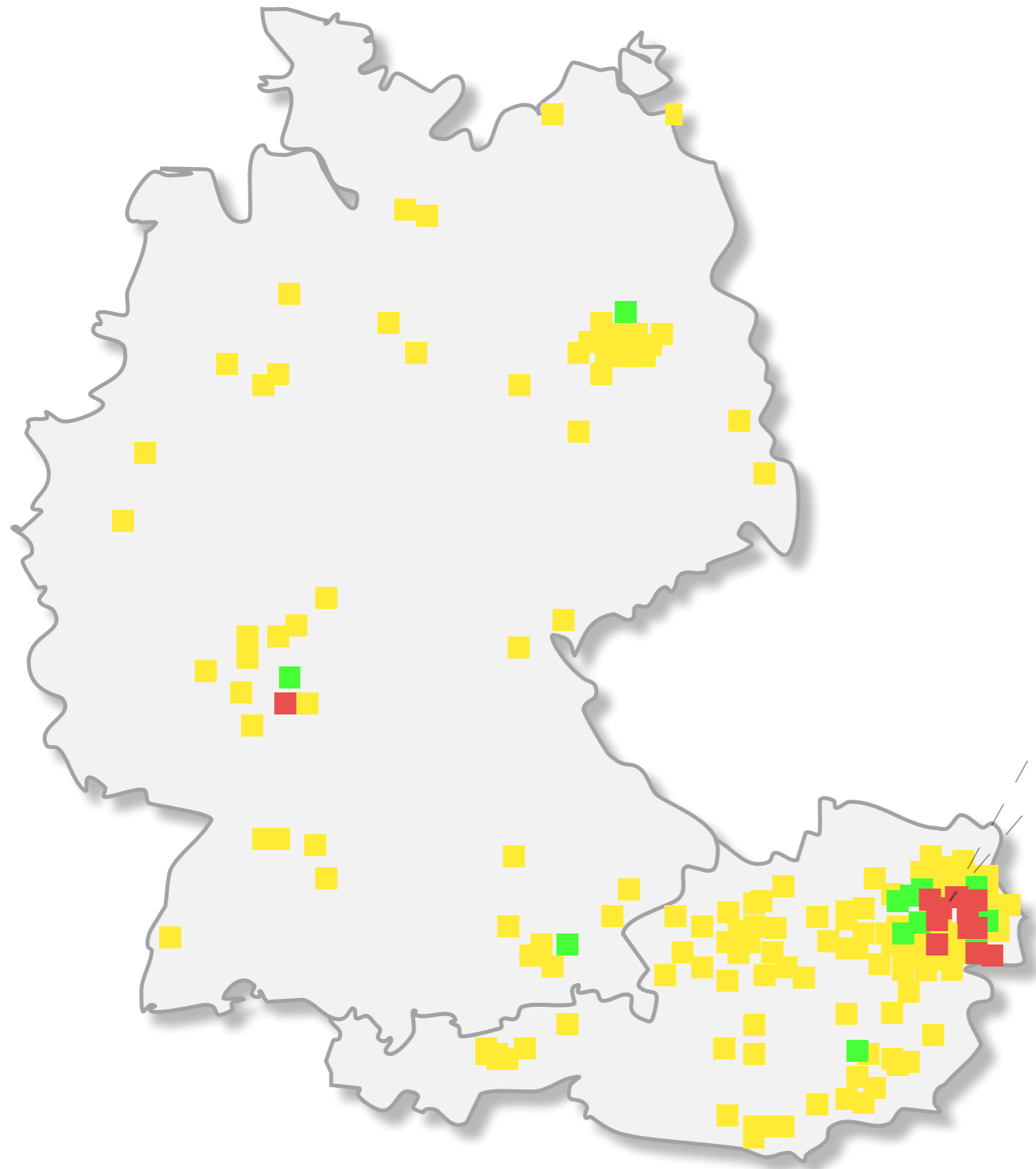
David Krestan

Vanessa Platzdasch

2025 IN ZAHLEN

2025 IN NUMBERS

- 284 Projekte in Planung
projects in progress
- 10 in Bau
projects under construction
- 26 Wettbewerbsbeiträge
competition entries
- 14 Fertigstellungen
completed projects



38 697 m ²	BGF gesamt total gross floor area	130 269 m ²	BGF gesamt total gross floor area
25 648 m ²	NGF gesamt total net floor area	81 741 m ²	NGF gesamt total net floor area
41 745 m ²	Liegenschaftsfläche property area	48 217 m ²	Liegenschaftsfläche property area
262	fertiggestellte Wohn- u. Heimeinheiten + Hotelzimmer completed home units, residential facilities and hotel units	485	Wohn- u. Heimeinheiten + Hotelzimmer in Bau home units, residential facilities and hotel units under construction
181	fertiggestellte Stellplätze completed car parking spaces	736	Stellplätze in Bau car parking spaces under construction

- Fertiggestellte Projekte
completed projects
- Projekte in Bau
projects under construction
- Projekte in Planung
projects in progress

#wga-gruppe

WIR ARBEITEN AN ANSPRUCHSVOLLEN PROJEKTEN

Seit über 50 Jahren beschäftigen wir uns mit allen Bereichen der Architektur und bieten die Ressourcen sowie die Verlässlichkeit eines großen, international tätigen Unternehmens.

Seit 1957 beschäftigt sich die WGA-Gruppe mit allen Bereichen der Architektur. Unsere erfolgreichen Wettbewerbsteilnahmen und die kontinuierliche Beauftragung sprechen für das Vertrauen in unsere Qualität und Leistungsfähigkeit. Jedes Projekt ist einzigartig und erfordert einen individuellen und flexiblen Zugang. Wir arbeiten immer kreativ, zielorientiert und suchen nach innovativen Lösungen, um die Bedürfnisse unserer Kund:innen zu erfüllen und effiziente Ergebnisse zu erreichen. Die permanente Beschäftigung eines erfahrenen Mitarbeiter:innenstammes ermöglicht uns die gleichzeitige Abwicklung mehrerer, großer Projekte in Österreich und Deutschland und gewährleistet so seit vielen Jahren die wirtschaftliche Beständigkeit des Unternehmens. Unser erfahrenes Team bearbeitet Projekte ganzheitlich und in jedem Maßstab - dieser reicht von der Inneneinrichtung bis hin zum Städtebau. Diese Projekte werden grundsätzlich gemeinsam erarbeitet und von einer Projektleitung umfassend betreut. Die Anzahl der Mitwirkenden ist dabei von der Projektgröße abhängig. Neben den klassischen Tätigkeitsfeldern Architekturplanung und Generalplanung zählen auch Projektentwicklung, Controlling, Consulting und Baumanagement zu den Leistungsbereichen unseres Unternehmens. Building Information Modeling (BIM) als Arbeitsmethode und Nachhaltigkeit als Handlungsprinzip sind für uns zur Selbstverständlichkeit geworden. Wir sind ISO 9001:2015 | ISO 14001:2015 | ISO 27001:2022 zertifiziert – durch unser integriertes Managementsystem stellen wir die Qualität, den Umweltschutz sowie die Informationssicherheit sicher. Bauen im Bestand – das Vorhandene nutzen und verbessern, Modulares Bauen – systematisch zur nachhaltigen Immobilie

sowie Zertifizierungen reflektieren unsere Arbeits- und Denkweise. Vor allem in den Bereichen Bildungsbau, Gesundheitsbau und Wohnbau kann die WGA-Gruppe zahlreiche erfolgreich umgesetzte Projekte vorweisen. Zufriedene, engagierte Mitarbeitende sind ein zentraler Erfolgsfaktor. Deshalb legen wir großen Wert auf ein angenehmes und motivierendes Arbeitsumfeld, in dem sich alle entfalten können. Bei uns ist Chancengleichheit kein Schlagwort, sondern alltägliche Praxis. Im Team arbeiten mehr Frauen als Männer – ein klares Zeichen für eine Unternehmenskultur, die Gleichberechtigung fördert. Unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Lebensweg zählt bei uns vor allem: Persönlichkeit, Potenzial, Engagement und Teamgeist. Unsere Stärke liegt in der Fülle an Perspektiven, Kompetenzen und kulturellen Hintergründen, die jedes Teammitglied einbringt – genau das macht uns und unsere tägliche Arbeit lebendig und erfolgreich.



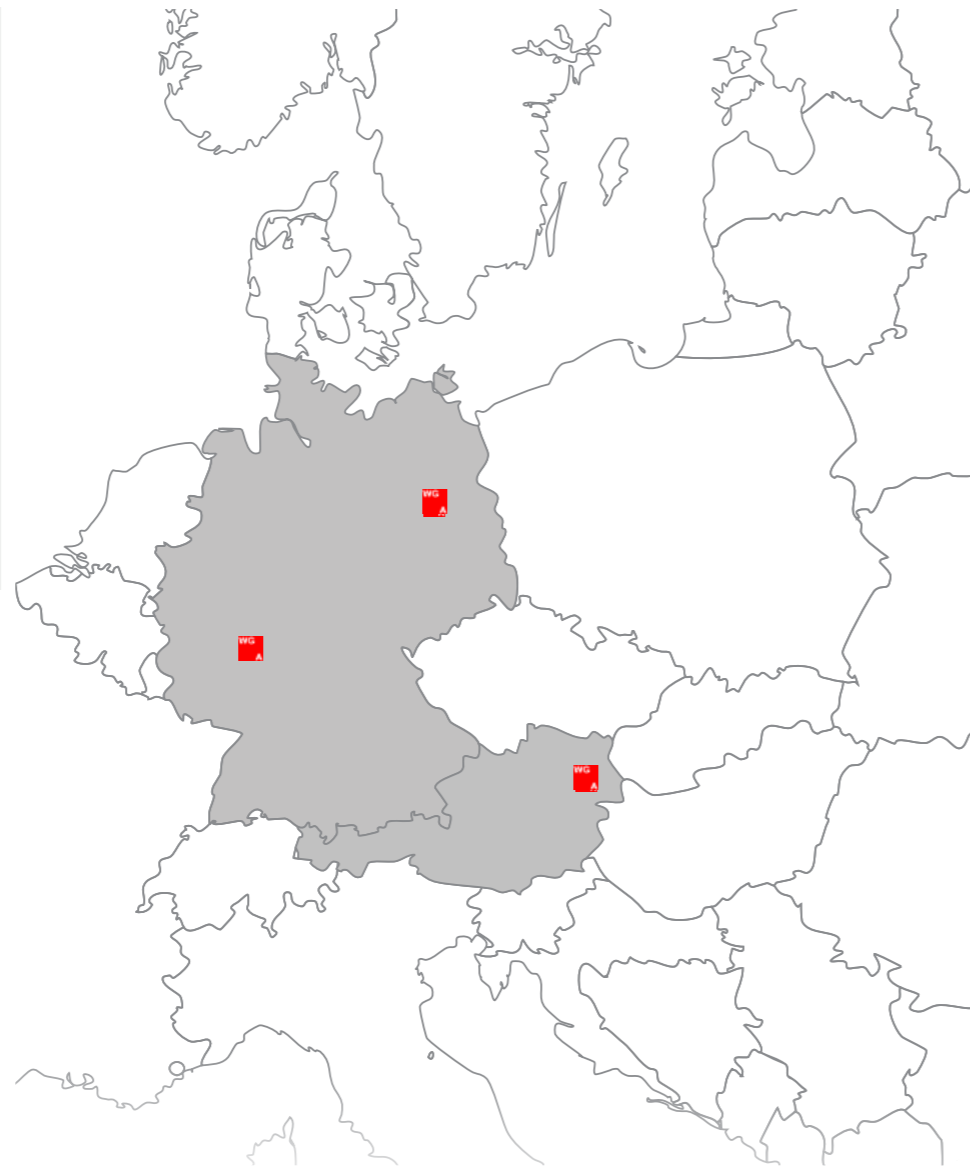
© WGA ZT GmbH



© Kurt Hóbst

UNSERE STANDORTE

- **Wien, Österreich**
Vienna, Austria
- **Berlin, Deutschland**
Berlin, Germany
- **Frankfurt am Main, Deutschland**
Frankfurt on the Main, Germany



© WGA ZT GmbH

#wga-group WE WORK ON CHALLENGING PROJECTS

For over 50 years, we have been involved in all areas of architecture and offer both the resources and dependability of a large company that is active internationally.

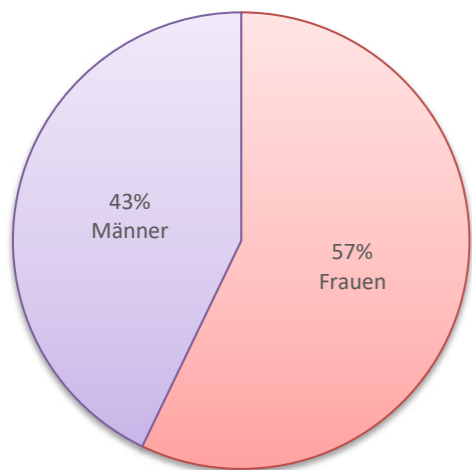
The WGA Group has been involved in every area of architecture since 1957. Our successful participation in competitions and continuous commissioning are evidence of the trust placed in our quality and performance. Every project is unique and requires an individual and flexible approach. We always work creatively and with a focus on our objectives, seeking innovative solutions to meet the needs of our clients and achieve efficient results. Our permanent staff of experienced employees enables us to handle several large projects in Austria and Germany at the same time and so ensuring the economic stability of the company for many years. Our experienced team handles every aspect of projects on any scale—from interior design to urban development. These projects are always developed collaboratively and comprehensively supervised by a project manager. The number of people involved depends on the size of the project. In addition to the traditional fields of architectural planning and general planning, our company's services also include project development, controlling, consulting and construction management. Building Information Modelling (BIM) as a working method and sustainability as a guiding principle have become a matter of course for us. We are ISO 9001:2015 | ISO 14001:2015 | ISO 27001:2022 certified – our integrated management system ensures quality, environmental protection and information security. Building in existing structures – using and improving what is already



© WGA ZT GmbH

there, modular construction – systematically creating sustainable property and certifications reflect our way of working and thinking. The WGA Group has successfully implemented numerous projects, particularly in the areas of educational, healthcare and residential construction. Satisfied, committed employees are a key factor in our success. That is why we attach a great deal of importance to a pleasant and motivating working environment in which everyone can flourish. For us, equal opportunities are not just a buzzword, but everyday practice. More women than men work in our team – a clear sign of a corporate culture that promotes equality. Regardless of gender, origin or background, what counts most for us is personality, potential, commitment and team spirit. Our strength lies in the wealth of perspectives, skills and cultural backgrounds that each team member brings to the table—and that is precisely what makes us and our daily work vibrant and successful.

TEAM BALANCE



UNSERE ZERTIFIZIERUNGEN

- 9001:2015 Qualitätsmanagement-system**
Quality management system
- 14001:2015 Umweltmanagement-system**
Environmental management system
- 27001:2022 Informationssicherheits-managementsystem**
Information security management system

#teamwork

WIR SIND EIN TEAM

Ein starkes Team entsteht nicht nur durch gemeinsame Projekte, sondern vor allem durch gemeinsames Erleben. Bei der WGA-Gruppe hat gelebter Teamgeist einen festen Platz im Arbeitsalltag – und darüber hinaus.

Um erfolgreich miteinander arbeiten zu können, braucht es mehr als Fachkompetenz – es braucht Teamfähigkeit. In einem fordernden Arbeitsalltag sind Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und ein wertschätzendes Miteinander essenziell. Deshalb organisieren wir über das Jahr hinweg verschiedene interne wie externe Aktivitäten, die es ermöglichen, auch abseits des Büroalltags miteinander in Kontakt zu kommen und das Wir-Gefühl zu stärken. Zu diesen zählen unter anderem auch mehrere interne Bauvisiten bzw. Baustellenbegehungen. Diese gemeinsamen Begehungen stärken nicht nur das Verständnis für unsere Projekte, sondern auch unseren Teamgeist. Denn gemeinsam erleben, diskutieren und lernen verbindet und stärkt unsere Teamarbeit noch zusätzlich. Eine langjährige Tradition in der WGA-Gruppe sind unsere Grillnachmittage in der Sommerzeit, bei denen wir das schöne Wetter genießen und gemeinsam entspannen. Dank unserer engagierten Kolleginnen und Kollegen, die sich um kulinarische Köstlichkeiten vom Grill, Speisen und Getränke kümmern, gehören diese Sommer-Nachmittage stets zu den Highlights unserer Teamevents. Auch Ausflüge stehen jedes Jahr am Programm.

In Wien führte uns der diesjährige Ausflug in die Seestadt Aspern. Eine interessante Architektur-Tour und ein köstliches Abendessen rundeten den schönen gemeinsam verbrachten Nachmittag ab. Unser Team aus Deutschland verbrachte zwei gemeinsame herbstliche Tage in Leipzig, wo es neue Eindrücke sammelte und schöne Erinnerungen mit nach Hause nehmen konnte. Besondere Gelegenheiten sollte man immer feiern, somit organisiert die WGA-Gruppe auch Feste, die unser Team auf besondere Weise verbinden – indem sie Raum für Begegnungen mit Familienmitgliedern, langjährigen Geschäftspartner:innen und externen Wegbegleiter:innen wie Fachplaner:innen bieten. Ein solches Fest fand auch in diesem Jahr in unserem Bürogarten im 10. Wiener Bezirk auf der Bloch-Bauer-Promenade im Sonnwendviertel statt. Diese schöne Gelegenheit wurde auch dazu genutzt, um gemeinsam auf den 50. Geburtstag unseres Geschäftsführers Harald Oissner anzustoßen. Den Jahresausklang feierten wir traditionell bei unserer Weihnachtsfeier – ein stimmungsvoller Moment, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken, gemeinsam abzuschließen und uns auf neue Herausforderungen im kommenden Jahr einzustimmen.



© WGA ZT GmbH



© WGA ZT GmbH



© WGA ZT GmbH

#teamwork WE ARE A TEAM

A strong team does not just happen because of shared projects, but more than anything because of shared experiences. At the WGA Group, true team spirit is an integral part of everyday working life – and beyond.

If you want to work together successfully, you need more than just professional expertise—you need teamwork skills. In a demanding work environment, cohesion, mutual support and respectful cooperation are essential. Because of this, we organise various internal and external activities throughout the year that enable us to interact outside of the office and strengthen our sense of unity. These include several internal construction site visits. These joint visits not only strengthen our understanding of our projects, but also our team spirit. Experiencing, discussing and learning together connects us and further strengthens our teamwork. Our barbecue afternoons in the summer are a long-standing tradition in the WGA Group, where we can enjoy the beautiful weather and relax together. These summer afternoons are always among the highlights of our team events thanks to our dedicated colleagues who take care of the food and drinks, including the culinary delicacies from the barbecue. Field trips are also on the agenda every year. In Vienna, this year's trip took us to Seestadt Aspern. An interesting architecture tour and a delicious dinner rounded off the wonderful afternoon we spent together. Our team from Germany spent two days together in Leipzig in the autumn, where they gained new insights and took home some wonderful memories. Special occasions are



© WGA ZT GmbH



© WGA ZT GmbH



© WGA ZT GmbH

always worth celebrating, which is why the WGA Group also organises parties that bring our team together in a special way – by providing a space to come together with family members, long-standing business partners and external partners such as specialist planners. One such celebration took place this year in our office garden in Vienna's 10th district on Bloch-Bauer-Promenade in the Sonnwendviertel neighbourhood. This wonderful occasion was also used to toast the 50th birthday of our managing partner, Harald Oissner. We celebrated the end of the year in the traditional way at our Christmas party – a festive moment to look back over the past year and see it out together and get in the mood for new challenges in the coming year.



#bildungsbauten

WIR GESTALTEN LERNWELTEN

Die WGA-Gruppe realisiert zahlreiche Bildungsprojekte. Wir sind stolz darauf, hochwertige Räume zu gestalten, die das Lernen und das Wohlbefinden junger Menschen fördern.

In den letzten Jahren hat sich unser Fokus zunehmend auf den Bildungsbau verlagert. Wir reagieren damit gezielt auf die Entwicklungen am Markt und die steigende Nachfrage in diesem Bereich. Mittlerweile konnten wir eine Vielzahl unterschiedlichster Aufgabenstellungen bearbeiten – von Kindergärten über Volksschulen bis hin zu weiterführenden Bildungseinrichtungen. Gestalterisch stellt der Bildungsbau ein ausgesprochen interessantes Aufgabenfeld dar. Dieser Bereich fordert kreativ durchdachte Konzepte, die stets die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe in den Mittelpunkt stellen und architektonisch anspruchsvoll sind. Insbesondere bei Projekten für Kinder – etwa im Kindergarten oder in den ersten Schuljahren – spielt der architektonische Ausdruck eine zentrale Rolle für das emotionale Erleben der Räume. Hier schaffen wir geborgene und spielerische Umgebungen, die das Wohlbefinden und die Orientierung der Kleinsten fördern und das Lernen unterstützen. Bei Schulgebäuden liegt der gestalterische Schwerpunkt hingegen verstärkt auf Lernmotivation, Konzentrationsförderung und der Schaffung identitätsfindender Orte. Unser Anspruch ist es, in allen Projekten eine hohe architektonische Qualität mit funktionaler Klarheit zu verbinden – und so Räume zu gestalten, die inspirieren, begleiten und wachsen lassen. Bildungsbauten müssen so geplant werden, dass sie sich flexibel an zukünftige Anforderungen und Bedürfnisse anpassen lassen. Insbesondere bei Kindergärten berücksichtigen wir bereits in der Planungsphase die Möglichkeit einer späteren Erweiterung, sodass diese einfach und unkompliziert realisierbar ist, sobald mehr Platzbedarf notwendig ist. Ein aktuelles Beispiel, ist der Kindergarten in der Gemeinde



© WGA ZT GmbH

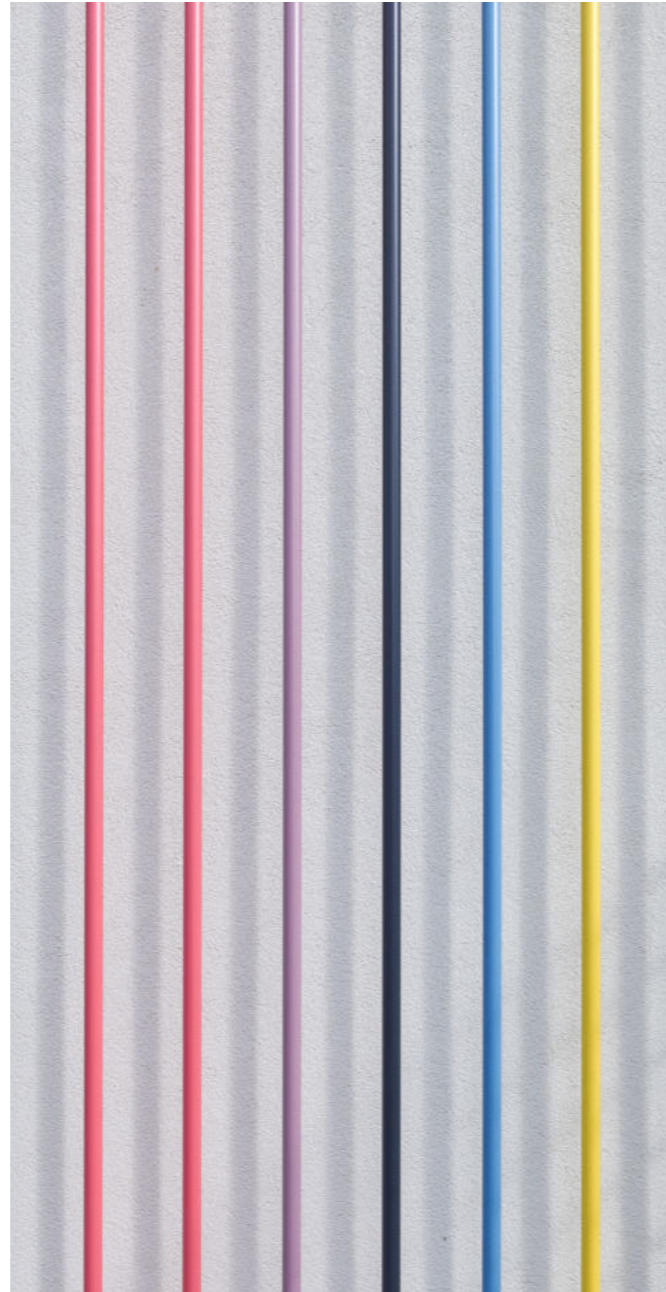


© WGA ZT GmbH



© Kurt Hörbst

Schwadorf. Dieses Jahr wurde hier die Erweiterung realisiert, die verantwortungsbewusst schon bei der ursprünglichen Planung berücksichtigt wurde. Insgesamt wurde der Kindergarten um zwei neue Gruppenräume und einen modernen Bewegungsraum erweitert. Der Betrieb des Kindergartens wurde während der Bauarbeiten kontinuierlich aufrechterhalten, sodass die Kinder weiterhin in gewohnter Umgebung betreut werden konnten. Wir freuen uns, dass die neuen Räumlichkeiten des Kindergartens in kurzer Zeit und effektiv realisiert wurden und nun ein anregendes neues Lernumfeld für die Kinder schaffen. Beim Neubau einer Schule sind oft temporäre Schulgebäude notwendig, um den Schulalltag weiterführen zu können. Für diesen Übergangszeitraum werden sogenannte Interimsschulgebäude errichtet. Bei solchen Projekten setzen wir auf die nachhaltige Modulbauweise nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip. Dieses Jahr konnten wir erfolgreich das Interimsschulgebäude Brüder-Grimm-Schule in Neu-Isenburg in nachhaltiger Holzmodulbauweise realisieren, das zur Unterbringung der Schüler:innen einer benachbarten Schule dient, die aufgrund des Abrisses und Neubaus einen temporären Ersatzbau benötigt. Der 3-geschossige Bau in Raumzellenbauweise stellt insgesamt 16 Klassenräume sowie einen multifunktionalen Unterrichtsraum zur Verfügung. Durch die modulare Holzbauweise der vorgefertigten Raumzellen kann das Gebäude zu einem späteren Zeitpunkt an einem anderen Standort nachhaltig wiederverwendet werden. Ein weiteres Projekt, an dem wir mitwirken, ist die Sanierung bzw. der Neubau der Grundschule Küterbruch in Rostock. Unser Konzept sieht hier einen Um- bzw. Neubau und eine Umnutzung des Bestands vor, deren Gestaltung sich nahtlos in die Umgebung einbettet. Weiters sieht der Entwurf den Einsatz von innovativen Lösungen in Form von flexibler Raumnutzung vor. Die neue Grundschule soll dank der Verlegung der vertikalen Haupteinfahrt, der offenen lichtdurchfluteten Aula/ Foyer mit Treppe und der Erschließung einer offenen „Mitte“ mit Sitzstufen die Aufenthaltsqualität sicherstellen.



© Kurt Hörbst

Dieses Projekt verbindet unser breitgefächertes Wissen über Bauen im Bestand und Bildungsbau. Weiters arbeiten wir an dem Erweiterungsneubau der Grundschule Schwarzenbek und der Neuverortung des bestehenden Jugendzentrums. Die im Bestand vorhandene regionale Gestaltung der Baukörper mit Satteldächern wurde als Leitidee in unserem Konzept aufgegriffen und am Areal, ausgehend vom bestehenden Hauptflügel der Grundschule, zweigeschossig weitergebaut. Der neue Campus schafft durch seine Zonierung als „Grundschule am Wald“ und „Jugendzentrum über den Dächern“ jeweils neue Identitäten. Naturnahe, helle Materialien in Kombinationen mit dem Spiel von Formen prägen die Architektursprache, die eine sinnvolle Einbindung in den angrenzenden Freiraum schafft. Auch hier kommt nachhaltiges Bauen in Form des seriellen Bauens zum Einsatz. Diese Bauweise ermöglicht eine schnelle, leise, saubere und nachhaltige Baudurchführung und alle Gebäudeteile könnten bei Bedarf nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip abgebaut, getrennt und wiederverwendet werden.



© Kurt Hörbst

#educationalbuildings WE DESIGN LEARNING ENVIRONMENTS

The WGA-Group completes a wide range of educational projects. We take pride in designing high-quality spaces that promote learning and the wellbeing of young people.

In recent years, we have increasingly shifted our focus to the construction of educational buildings. In doing so, we are responding specifically to market developments and growing demand in this area. We have now completed a wide variety of projects, ranging from nurseries and primary schools to further education institutions. In terms of design, educational buildings represent an extremely interesting field of work. This area calls for creatively thought-out concepts that always focus on the needs of the respective target group and are architecturally sophisticated. Architectural expression plays a central role in the emotional experience of spaces, especially in projects for children, such as kindergartens or early school years. Here, we create safe and fun environments that promote the wellbeing and orientation of the youngest children and support learning. When it comes to school buildings, however, the design focus is more on motivating learning, promoting concentration and creating places that foster identity. Our aim is to combine high architectural quality with functional clarity in all our projects – and therefore to design spaces that inspire, accompany and allow growth. Educational buildings must be designed in such a way that they can be flexibly adapted to future requirements and

needs. In the case of kindergartens in particular, we take into account the potential for later expansion as early as the planning phase, so that this can be implemented easily and without complications as soon as more space is needed. A recent example is the nursery in the municipality of Schwadorf. This year saw the completion of the extension, which had been prepared for responsibly in the original planning. Overall, the nursery was expanded to include two new group rooms and a modern exercise room. The nursery continued to operate throughout the construction work, so that the children could continue to be cared for in their familiar surroundings. We are delighted that the new kindergarten premises could be completed quickly and efficiently and now provide a stimulating new learning environment for the children. Whenever a new school is being built, temporary school buildings are often needed to ensure that everyday school life can go on as usual. What are known as temporary school buildings are put up for this transitional period. For such projects, we rely on sustainable modular construction based on the cradle-to-cradle principle. This year, we successfully completed the Brüder-Grimm-Schule temporary school building in Neu-Isenburg using sustainable modular timber construction, which serves to accommodate pupils from a neighbouring school that needs a temporary replacement building due to demolition and a new build. The three-storey building, constructed using modular room cells, provides a total of 16 classrooms and a multifunctional teaching room. Thanks to the modular timber construction of the prefabricated room cells, the building can be sustainably reused at a later date at another location. An additional project we are involved in is the renovation and new construction of the Küterbruch primary school in Rostock. Our concept here envisages a conversion or new construction and a change of use for the existing building, with a design that blends seamlessly into its surroundings. In addition, the design provides for the use of innovative solutions in the form of flexible room use. The new primary school is designed to ensure a high quality of life thanks to the relocation of the vertical main access, the open and well-lit auditorium/foyer with stairs and the creation of an open 'centre' with seating steps. This project combines our wide-ranging knowledge of building renovation and educational construction. We are also working on the extension of the Schwarzenbek primary school and the relocation of the existing youth centre. The existing regional design of the buildings with gabled roofs was taken up as a guiding principle in our concept and continued on a two-storey basis on the site, starting from the existing main wing of the primary school. The new campus creates new identities through its zoning as a 'primary school by the forest' and a 'youth centre above the rooftops.' Natural materials in light colours combined with an interplay of shapes characterise the architectural language, which creates a meaningful integration into the adjacent open space. Sustainable construction has also been used here in the form of serial construction. This construction method enables fast, quiet, clean and sustainable construction, and every part of the building can be dismantled, separated and reused in line with the cradle-to-cradle principle if necessary.

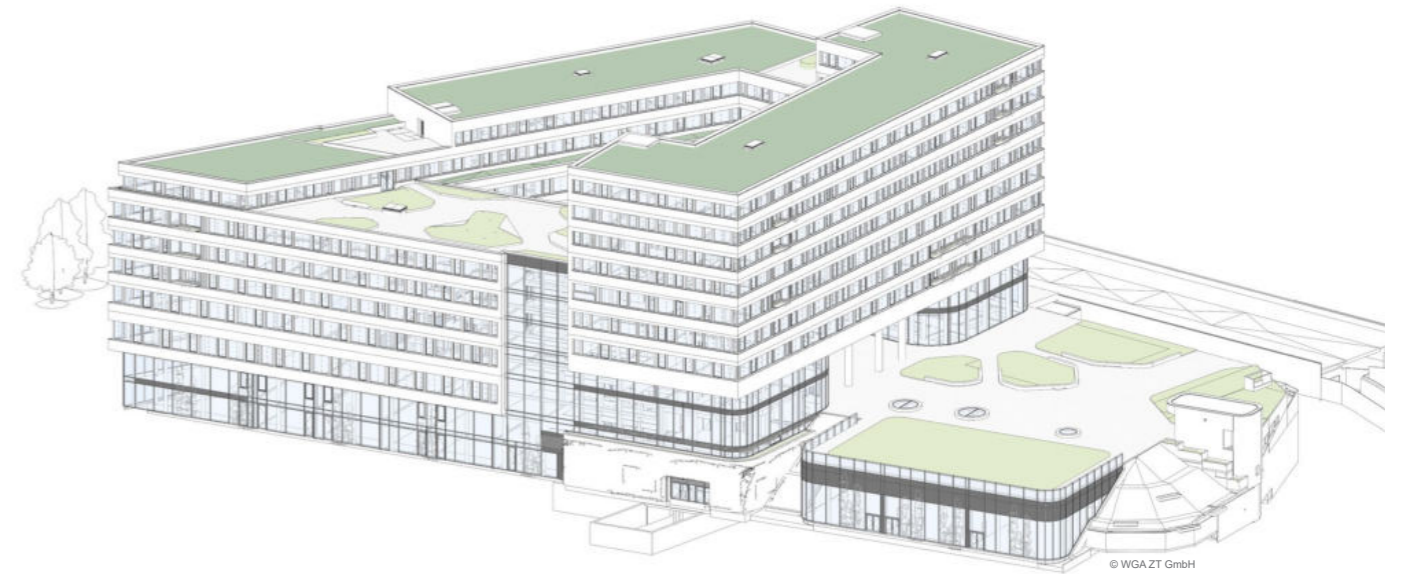
#bim

WIR DENKEN DIGITAL UND PLANEN GANZHEITLICH

Durch die Integration digitaler Technologien in unsere Planungsprozesse wird nicht nur die Effizienz und Präzision unserer Projekte gesteigert, sondern auch ein entscheidender Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet.

BIM (Building Information Modeling) ermöglicht es uns, alle Aspekte eines Bauprojekts in einem digitalen Modell zu vereinen. Von der ersten Entwurfsphase bis zur finalen Ausführung können wir alle relevanten Daten in Echtzeit analysieren und visualisieren. Diese digitale Denkweise fördert die Zusammenarbeit zwischen Architekt:innen, Ingenieur:innen sowie Bauherr:innen und sorgt dafür, dass alle Beteiligten stets auf dem gleichen Stand sind. In einem traditionellen Planungsprozess gab es oft Informationssilos, in denen verschiedene Disziplinen isoliert arbeiteten. Dies führte häufig zu Missverständnissen, Verzögerungen und zusätzlichen Kosten. Mit BIM wurde diese Fragmentierung überwunden, indem alle Beteiligten in einem gemeinsamen digitalen Raum in Echtzeit agieren. Architekt:innen können beispielsweise sofort sehen, wie sich eine Änderung im Entwurf auf die strukturellen Anforderungen auswirkt, während Ingenieur:innen gleichzeitig die Auswirkungen auf die Haustechnik beachten können. Die interdisziplinäre Kommunikation geht so über die Grenzen der einzelnen Fachbereiche hinaus und führt zu einer besseren Abstimmung aller Disziplinen. Dies ermöglicht es, kreative Lösungen zu entwickeln, die alle Aspekte eines Projekts berücksichtigen. BIM hat auch die Abläufe mit den Auftraggeber:innen erheblich vereinfacht. Dank der Visualisierungen und der

direkten Möglichkeit, Anpassungen im Modell darzustellen, sind wir in der Lage, die Anforderungen rascher umzusetzen. Dies hat die Entscheidungsfindung erheblich verbessert. Durch den Einsatz von BIM konnten wir beispielsweise den gesamten Projektzyklus des „House of Health Sciences“ auf dem FH Campus Wien integrativ und ganzheitlich beaufsichtigen und planen. Durch diese umfassende Betrachtung der Projekte können wir nicht nur die Baukosten optimieren, sondern auch die Lebenszykluskosten der Gebäude nachhaltig senken. Ein zentrales Anliegen unserer Planungsphilosophie ist die Nachhaltigkeit. Durch die Anwendung von BIM sind wir in der Lage, ökologische, ökonomische und soziale Aspekte über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes hinweg zu berücksichtigen. Unsere Planungen sind nicht nur auf die unmittelbaren Bedürfnisse unserer Kundinnen bzw. Kunden ausgerichtet, sondern auch auf die langfristigen Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft. Mit Hilfe von BIM können wir verschiedene Szenarien simulieren und die Auswirkungen von Materialien, Energieverbrauch und Nutzung auf die Umwelt analysieren. Dies ermöglicht uns, ressourcenschonende Lösungen zu entwickeln, die den ökologischen Fußabdruck unserer Projekte minimieren. Zudem setzen wir auf nachhaltige Materialien und innovative Technologien, die den Energieverbrauch





© WGA ZT GmbH

während der Nutzung erheblich reduzieren. Unsere ganzheitliche Planung geht über die bloße Errichtung von Gebäuden hinaus. Wir denken in Lebenszyklen und berücksichtigen die zukünftige Nutzung und Anpassungsfähigkeit der Räume. Durch vorausschauende Planung können wir sicherstellen, dass unsere Gebäude auch in vielen Jahren noch den sich wandelnden Bedürfnissen der Nutzer:innen gerecht werden. Dies fördert nicht nur die Nachhaltigkeit, sondern

auch die wirtschaftliche Rentabilität unserer Projekte. Im Jahr 2025 haben wir durch die konsequente Anwendung von BIM und die Fokussierung auf nachhaltige, ganzheitliche Planung einen bedeutenden Schritt in die Zukunft gemacht. Wir sind stolz darauf, innovative Lösungen zu entwickeln, die nicht nur den Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden gerecht werden, sondern auch einen positiven Beitrag zur Umwelt leisten. Gemeinsam gestalten wir eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft im Bauwesen.



© WGA ZT GmbH

#bim WE THINK DIGITALLY AND PLAN EVERYTHING

Integrating digital technologies into our planning processes not only increases the efficiency and precision of our projects but also makes a decisive contribution to sustainability.

BIM (Building Information Modelling) enables us to combine every aspect of a construction project in a digital model. From the initial design phase to the final implementation, we can analyse and visualise all the relevant data in real time. This digital mindset promotes collaboration between architects, engineers and builders and ensures that everyone involved is always on the same page. Traditional planning processes often involved information silos, with different disciplines working in isolation. This frequently led to misunderstandings, delays and additional costs. BIM has overcome this fragmentation by allowing every stakeholder to work together in real time in a shared digital space. For example, architects can immediately see how a change in the design affects the structural requirements, while engineers can simultaneously consider the impact on building services. Interdisciplinary communication therefore transcends the boundaries of individual departments and leads to better coordination between all the different disciplines. This makes it possible to develop creative solutions that take every aspect of a project into account. BIM has also significantly simplified processes with clients. Thanks to visualisations and the ability to

directly display adjustments in the model, we are able to implement requirements more quickly. This has greatly improved decision-making. For example, by using BIM, we were able to supervise and plan the entire project cycle of the 'House of Health Sciences' on the FH Campus Wien in an integrative and holistic manner. This comprehensive approach to projects enables us not only to achieve the lowest possible construction costs, but also to reduce the life cycle costs of buildings in the long term. Sustainability is a central concern of our planning philosophy. By using BIM, we are able to take environmental, economic and social aspects into account throughout the entire life cycle of a building. Our plans are not only geared towards the immediate needs of our customers, but also towards the long-term impact on the environment and society. With the help of BIM, we can simulate various scenarios and analyse the impact of materials, energy consumption and use on the environment. This enables us to develop solutions that save resources and minimise the environmental footprint of our projects. We also rely on sustainable materials and innovative technologies that significantly reduce energy consumption during use. Our holistic planning goes beyond the mere construction of buildings. We think in terms of life cycles and take into account the future use and adaptability of spaces. Through forward-looking planning, we can ensure that our buildings will continue to meet the changing needs of users for many years to come. This not only promotes sustainability, but also the economic profitability of our projects. In 2025, we have taken a significant step into the future through the consistent application of BIM and a focus on sustainable, holistic planning. We are proud to develop innovative solutions that not only meet the requirements of our customers but also make a positive contribution to the environment. Together, we are shaping a liveable and sustainable future in construction.

#nachhaltigkeit

WIR ERFÜLLEN STANDARDS FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT

Unser Unternehmen ist stolz darauf, als weltweit erstes Architekturunternehmen im Bereich Architektur und Generalplanung gleich drei ISO-Zertifizierungen zu besitzen: ISO 9001:2015 für unser Qualitätsmanagementsystem, ISO 14001:2015 für unser Umweltmanagementsystem und ISO 27001:2022 für unser Informationssicherheitsmanagementsystem.

Diese Zertifizierungen spiegeln unser Engagement für Nachhaltigkeit und Qualität wider und ermöglichen es uns, Umweltpraktiken aktiv in unseren Büroalltag zu integrieren. Wir haben auch Maßnahmen innerhalb der Büros implementiert, um unseren ökologischen Fußabdruck noch weiter zu minimieren. Auch bei der Planung und Durchführung unserer Projekte verfolgen wir stets das Ziel, nachhaltige Bauweisen zu fördern. Wo immer es möglich ist, setzen wir auf zukunftsorientierte ökologische Bauweisen wie etwa Bauen im Bestand und flexible Modulbauweisen. Ein herausragendes Beispiel hierfür ist das Schulbiologiezentrum in Hildesheim. Dieses Zentrum wird nicht nur als Wissensstätte konzipiert, sondern auch als Raum, der die Wertschätzung für Umwelt und Biodiversität in den Fokus rückt. Schüler:innen und Lehrer:innen werden die Möglichkeit haben, vor Ort nachhaltige Praktiken zu erlernen und Verantwortung für die Natur zu übernehmen. Die Verwendung von nachhaltiger Holz-Modulbauweise für dieses Projekt verbessert die Effizienz und ermöglicht darüber hinaus eine schnelle Anpassung an veränderte Anforderungen, sei es durch expansionsfähige Lösungen oder durch die Möglichkeit, das Gebäude bei Bedarf zurückzubauen und an anderer Stelle wiederaufzubauen. Ein weiteres Projekt befindet sich in der Tschairowskistraße 14 in Berlin im Bezirk Pankow-Niederschönhausen.

Hier entsteht eine nachhaltige Modulbau-Wohnhausanlage nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip, die den wachsenden Bedarf an Wohnraum deckt und gleichzeitig ökologische Aspekte berücksichtigt. Der hohe Vorfertigungsgrad der Modulbauweise garantiert eine effiziente Bauweise, die Ressourcen schont und Abfall reduziert. Wir setzen mit diesem Wohnprojekt ein Zeichen für umweltbewusste und sozial verantwortliche Architektur, die im Einklang mit der Natur steht. Zusätzlich erweitern wir die Grundschule in der Breslauer Straße in Schwarzenbek, um der steigenden Schüler:innenzahl gerecht zu werden. Die flexible Gestaltung des Gebäudes erlaubt eine individuelle Nutzung der Clusterflächen und zukünftige Erweiterungen können leicht umgesetzt werden. Hierbei setzen wir auf naturnahe, helle Materialien und die bewährte Holzbauweise, die eine angenehme Innenraumatmosphäre schafft. Eine andere geplante Neuerrichtung ist die Albert-Schweitzer-Schule in Neu-Isenburg, deren Holzhybridbauweise ebenfalls einen klaren Fokus auf Nachhaltigkeit und bedürfnisoptimierte Lösungen legt. Das neue Gebäude wird von Ost nach West entlang der Eichendorffstraße ausgerichtet, um den bestehenden Baumbestand zu bewahren. So entsteht ein spannendes Zusammenspiel von Architektur und Natur, das ein inspirierendes Lernumfeld für die Schüler:innen



© WGA ZT GmbH



28

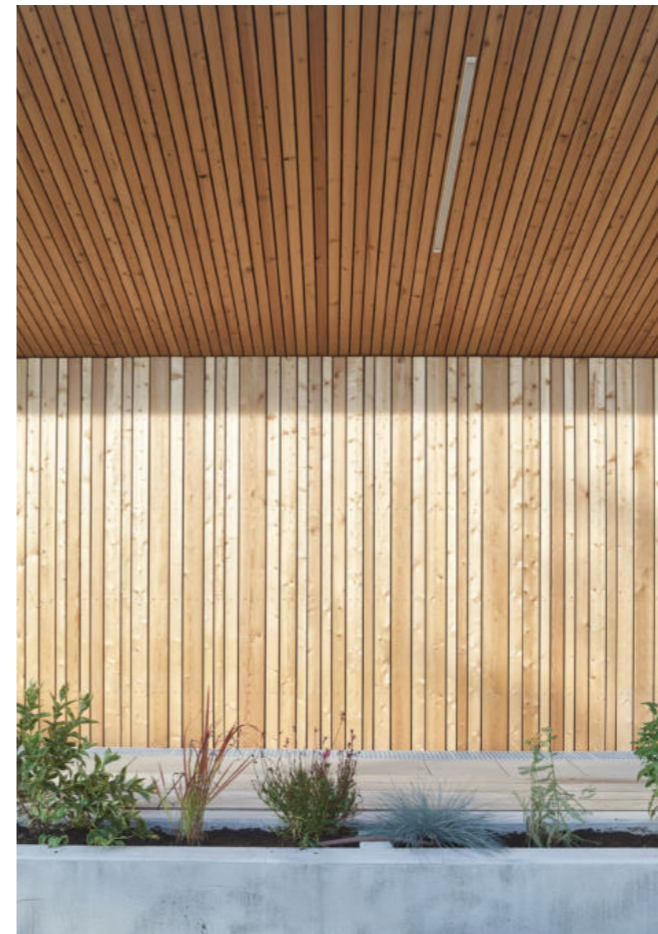
© WGA ZT GmbH



© Kurt Hörbat

schafft. Dadurch fungiert die Schule als Vorbild für nachhaltige Bildungsinfrastrukturen im Kreis Offenbach. Ziel unserer Projekte ist es, sämtliche Komponenten der Nachhaltigkeit – sozial, ökologisch und ökonomisch – zu berücksichtigen und gleichzeitig einen positiven Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten. Wir sind bestrebt,

Standards in der nachhaltigen Architektur zu setzen und innovative Lösungen zu entwickeln, die unseren Planeten schützen und eine lebenswerte Zukunft für nachkommende Generationen fördern. Wir freuen uns, diese Reise mit unseren Partner:innen, Kundinnen und Kunden fortzusetzen und zusammen eine positive Veränderung herbeizuführen.



© Kurt Hörbat

#sustainability WE MEET THE STANDARDS FOR A BETTER FUTURE

Our company is proud to be the first architecture firm in the world to be awarded with three ISO certifications in the field of architecture and general planning: ISO 9001:2015 for our quality management system, ISO 14001:2015 for our environmental management system and ISO 27001:2022 for our information security management system.

These certifications demonstrate our commitment to sustainability and quality and enable us to integrate environmental practices actively into our everyday office life. We have also implemented initiatives within our offices to minimise our environmental footprint even more. When planning and delivering our projects, our objective is always to promote sustainable construction methods. Wherever possible, we rely on forward-looking, environmental

construction methods such as building in existing structures and flexible modular construction methods. An outstanding example of this is the School Biology Centre in Hildesheim. This centre has not only been designed as a place of learning, but also as a space that focuses on appreciation for the environment and biodiversity. Pupils and teachers will have the opportunity to learn about sustainable practices on site and take responsibility for nature. The use of sustainable modular timber construction for this project improves efficiency and also enables rapid adaptation to changing requirements, whether through expandable solutions or the option of dismantling the building and rebuilding it elsewhere if necessary. Another project is located at Tschalkowskistraße 14 in Berlin's Pankow-Niederschönhausen district. An eco-friendly modular residential complex is being built here based on the cradle-to-cradle principle, which meets the growing demand for living space while also taking environmental aspects into account. The high degree of prefabrication in modular construction guarantees an efficient building method that conserves resources and reduces waste. With this residential project, we are setting an example for environmentally conscious and socially responsible architecture that is in harmony with nature. In addition, we are expanding the primary school on Breslauer Straße in Schwarzenbek to accommodate the growing number of pupils. The flexible design of the building allows for individual use of the cluster areas and future expansions can be implemented easily. Here, we are focusing on natural materials in light colours and proven timber construction to create a pleasant interior atmosphere. Another proposed new construction is the Albert Schweitzer School in Neu-Isenburg, whose hybrid timber construction also places a clear focus on sustainability and solutions that have been optimised to meet every need. The new building will be oriented from east to west along Eichendorffstraße to preserve the existing tree population. This creates an exciting interplay between architecture and nature, which creates an inspirational learning environment for the pupils. As a result, the school serves as a model for sustainable educational infrastructure in the Offenbach district. The aim of our projects is to take each component of sustainability – social, environmental and economic – into account while making a positive contribution to climate neutrality. We strive to set standards in sustainable architecture and develop innovative solutions that protect our planet and promote a liveable future for generations to come. We look forward to continuing this journey with our partners and customers and bringing about positive change together.

2025 PROJEKTE PROJECTS



Wir danken unseren Auftraggeber:innen und Projektpartner:innen für das entgegengebrachte Vertrauen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Gemeinsam konnten wir im vergangenen Jahr bedeutende Projekte realisieren. Mit Vorfreude blicken wir auf die kommenden Jahre – bereit, auch weiterhin gemeinsam zukunftsweisende Vorhaben umzusetzen.

We would like to thank our clients and project partners for the trust they have placed in us and for their cooperation. Together, we were able to realise significant projects last year. We look forward to the coming years with anticipation – ready to continue implementing forward-looking projects together.



© Kurt Hörbst

SPINDLERWEG 5, WIEN

SPINDLERWEG 5, VIENNA

Die moderne Wohnhausanlage am Spindlerweg 5 im 22. Wiener Gemeindebezirk wurde erfolgreich realisiert. In idyllischer Grünruhelage, unweit des Badeteichs Süßenbrunn, entstanden 34 hochwertige Wohnungen samt Tiefgaragenstellplätzen.

The modern residential complex at Spindlerweg 5 in Vienna's 22nd district has been successfully completed. 34 high-quality flats with underground parking spaces have been built in an idyllic, peaceful and green location not far from the Süßenbrunn swimming pond.



© Kurt Hörbst

Der Projektstandort liegt am Spindlerweg im 22. Wiener Gemeindebezirk in einer attraktiven und ruhigen Wohnumgebung in der Nähe des Badeteichs und des Golfplatzes von Süßenbrunn. Der Bauplatz befindet sich auf einem Eckgrundstück. Der Zugang sowie der Müllraum und die Einfahrtsrampe in die Tiefgarage, die Platz für 31 PKW-Stellplätze bietet, sind entlang des Spindlerweges situiert. Im Untergeschoss sind zudem Einlagerungsräume, sowie Fahrrad- und Kinderwagenabstellräume für die Bewohner vorgesehen. Der Wohnbau verfügt über 34 Wohneinheiten und es wird ein Wohnungsmix aus 2-4 Zimmer-Einheiten und einer Größe von ca. 43 bis 84 m² Wohnnutzfläche angeboten. Allen Wohnungen ist ein persönlicher Freibereich in Form einer Terrasse, einer Loggia oder eines Balkons zugeordnet. Die Wohnungen im Erdgeschoss verfügen über einen großzügigen Privatgarten. Die beiden obersten Geschosse werden als Dachgeschosse ausgebildet. Der Baukörper mit seiner eleganten Fassade wird durch hellgraue Fassadenbänder gegliedert. Die Vor- und Rücksprünge durch Terrassen und Loggien bilden ein abwechslungsreiches Fassadenbild. Besondere Akzente werden durch die Gestaltung der Brüstungen erzielt.

The project site is located at Spindlerweg in the 22nd district of Vienna in a very attractive and quiet residential area nearby the swimming pond and the Süßenbrunn golf course. The building site is located at a corner lot. The access as well as the waste disposal room and the entrance ramp to the parking garage, which allows space for 31 cars, are situated along the Spindlerweg. The basement also provides storage rooms, as well as storage rooms for bicycles and strollers for the tenants. The residential building features 34 apartments and a mix of 2-4 room apartments ranging in space from approx. 43 to 84 square meters will be available. All apartments are allocated with a personal outdoor area in terms of a terrace, a loggia, or a balcony. The apartments on the first floor have a spacious private garden. The two uppermost floors are developed as attics. The building with its elegant facade is subdivided by light gray facade bands. The front and rear setbacks form terraces and loggias create a diverse façade pattern. Special accents are gained by the design of the balustrades.



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

PROJEKTDATEN

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr:in/ Auftraggeber:in	KaSp Immobilienentwicklungs GmbH
Ort	Spindlerweg 3 und 5, 1220 Wien
Planungsbeginn	01/2019
Baubeginn	10/2023
Fertigstellung	01/2025
Auftragsumfang	Architekturplanung

PROJECT INFORMATION

Procedure	Selection procedure
Client/Principal	KaSp Immobilienentwicklungs GmbH
Address	Spindlerweg 3 und 5, 1220 Vienna
Start of planning	01/2019
Start of construction	10/2023
Completion	01/2025
Size of order	Architecture planning



© Kurt Hörbet

SCHROTTENSTEINGASSE 6, WIEN

SCHROTTENSTEINGASSE 6, VIENNA

Wohnen mit Qualität und Freiraum - der neue Wohnbau beherbergt 62 moderne Wohneinheiten mit 2 bis 4 Zimmern, jeweils mit Balkon, Loggia, Terrasse oder Garten. Tiefgaragenplätze und ein gemeinschaftlicher Außenbereich mit Kinderspielplatz runden das Angebot ab.

Quality living with plenty of space – the new residential building offers 62 modern residential units with 2 to 4 rooms, each with a balcony, loggia, terrace or garden. Underground parking spaces and a communal outdoor area with a children's playground round off the package.

Die Wohnhausanlage bietet ein vielfältiges Wohnangebot mit hoher Lebensqualität. Das Projekt befindet sich in der Schrottensteingasse 6 im 22. Wiener Gemeindebezirk. Das ca. 1.552 m² große Grundstück liegt verkehrsgünstig in der Nähe der U-Bahn Station „Kagranner Platz“. Das Projekt besteht aus zwei kompakten Baukörpern mit gesamt 62 Wohneinheiten, wobei der nördlich gelegene Bauteil städtebaulich der Schrottensteingasse zugeordnet ist und der südliche Bauteil an der Schrickgasse situiert ist. Die Wohnhausanlage wird dementsprechend über zwei Stiegenhäuser mit Aufzügen erschlossen. Die Wohnanlage bietet Wohnungen in unterschiedlichen Größen mit 2 bis 4 Zimmern an. Für entspannte Stunden im Freien verfügen alle Einheiten über einen privaten Freibereich in Form von Balkonen, Loggien, Terrassen und Gärten. Garagenstellplätze im Tiefgeschoss sorgen für bequemes Parken, während ein gemeinschaftlich genutzter Freibereich mit Kinderspielplatz zusätzlichen Raum für Spiel und Begegnung bietet.

The residential complex offers a diverse range of housing with a high quality of life. The project is located at Schrottensteingasse 6 in Vienna's 22nd district. The property, which covers an area of around 1,552 m², is conveniently located near the "Kagranner Platz" underground station. The project consists of two compact structures with a total of 62 flats. The northern section is located in Schrottensteingasse and the southern section is in Schrickgasse. Access to each part of the residential complex uses staircases with lifts. The residential complex offers flats of different sizes with 2 to 4 rooms. All of the units have a private outdoor area in the form of balconies, loggias, terraces and gardens. Parking spaces in the basement provide convenient parking, while a communal outdoor area with a children's playground offers additional space for play and socialising.





© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

PROJEKTDATEN

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr:in/Auftraggeber:in	Projektentwicklungs GmbH
Ort	Schrottensteingasse 6, 1220 Wien
Planungsbeginn	08/2018
Baubeginn	07/2023
Fertigstellung	05/2025
Auftragsumfang	Generalplanung

PROJECT INFORMATION

Procedure	Selection procedure
Client	Projektentwicklungs GmbH
Address	Schrottensteingasse 6, 1220 Vienna
Start of planning	08/2018
Start of construction	07/2023
Completion	05/2025
Size of order	General planning



© Kurt Hörbst

SOLEY

LEYSTRASSE 122-126, WIEN

LEYSTRASSE 122-126, VIENNA

Mit der Verwendung von CO₂-reduziertem Beton, dem EcoTB-Puzzolan, wurde erstmals eine CO₂-Einsparung von 43% im Vergleich zu traditionellem Beton realisiert. Ergänzt durch eine effiziente PV-Anlage mit Pufferspeicher sowie Grundwasserwärmepumpen und Bauteilaktivierung, bietet dieses Projekt eine umweltfreundliche Heiz- und Kühllösung, unabhängig von fossilen Brennstoffen und Fernwärme.

CO₂ savings of 43% have been achieved for the first time compared to traditional concrete by using CO₂-reduced concrete, EcoTB pozzolan. Supplemented by an efficient system of solar panels with buffer storage, groundwater heat pumps and component activation, this project offers an environmentally-friendly heating and cooling solution that is independent of fossil fuels and district heating.

Das Bauvorhaben im 20. Wiener Gemeindebezirk umfasst 53 Wohneinheiten, eine unterirdische Garage mit ausreichenden Parkmöglichkeiten und einen Fitnessraum für die Bewohner:innen. Das Projekt platziert sich in die bestehende Stadtstruktur im 20. Wiener Gemeindebezirk, zwischen Donau und den Stadtentwicklungsgebieten Nord- und Nordwestbahnhof. Fußläufig befindet sich die S-Bahn-Station Traisengasse, welche den Standort sowohl mit der Innenstadt Wiens als auch mit Naheerholungsgebiete inner- und außerhalb der Stadtgrenze verbindet. Bei den Wohnungen wurde ein Mix aus 2-4 Zimmern geplant. Alle Wohnungen verfügen über eine großzügige Wohnküche mit wohnungsbezogenen Freiräumen. Diese wurden im Erdgeschoss mittels Terrassen bzw. Gärten und in den Obergeschossen mit Balkonen, Loggien und Terrassen realisiert. Der langgestreckte Baukörper mit seiner klaren und funktionalen Formensprache fügt sich in die vorhandene Blockrandstruktur ein. Zum Hof ausgerichtet sind Wohnungen, Gemeinschaftsraum, Kinderspielraum und ein Kleinkindspielplatz. Die elektrische Energieversorgung erfolgt aus dem Netz der Fa. Wiener Netze GmbH und wird durch eine PV-Anlage auf dem Dach des Gebäudes unterstützt.

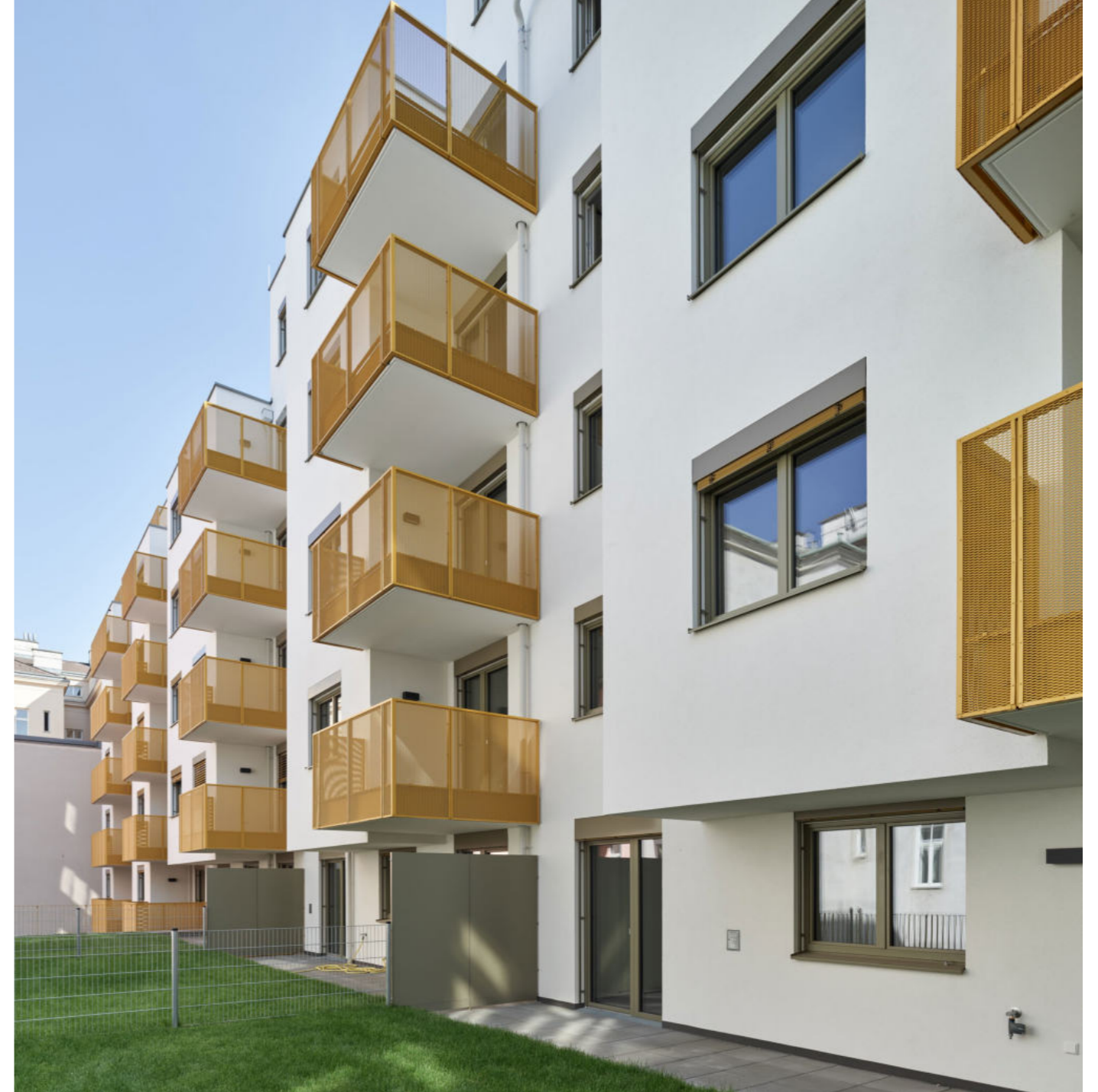
The construction project in Vienna's 20th district features a total of 53 residential units, an underground garage with plenty of parking space and a fitness room for the residents. The project is located in the existing urban structure in Vienna's 20th district, between the Danube and the urban development areas of North and Northwest Station. The Traisengasse commuter train station is within walking distance. This connects the site both with Vienna's city centre and with nearby recreational areas within the city limits and also beyond. A mix of 2-4 rooms has been planned for the flats. All of the flats have a spacious kitchen/living room with open spaces allocated to each flat. These are provided in the form of terraces or gardens on the ground floor, with balconies, loggias and terraces on the upper floors. The elongated building with its clear and functional design language fits into the existing perimeter block structure. There are flats, a communal room, a children's playroom and a toddlers' playground facing the courtyard. Electricity is supplied by Wiener Netze GmbH grid and is supported by a system of solar panels on the roof of the building.



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

PROJEKTDATEN

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr:in	RE Wohnraum GmbH
Auftraggeber:in	Mischek Bauträger Service GmbH
Ort	Leystraße 122-126, 1200 Wien
Planungsbeginn	12/2020
Baubeginn	12/2023
Fertigstellung	06/2025
Auftragsumfang	Architekturplanung

PROJECT INFORMATION

Procedure	Selection procedure
Client	RE Wohnraum GmbH
Principal	Mischek Bauträger Service GmbH
Address	Leystraße 122-126, 1200 Vienna
Start of planning	12/2020
Start of construction	12/2023
Completion	06/2025
Size of order	Architecture planning



© Kurt Hörbet

KINDERGARTEN LANZENDORF

KINDERGARTEN LANZENDORF

Der Kindergarten in Lanzendorf wurde mit viel Liebe zum Detail und einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit geplant und umgesetzt. Es macht uns stolz zu sehen, wie aus unseren Entwürfen ein lebendiger Ort für die Jüngsten der Gemeinde geworden ist, an dem sie nicht nur spielen und lernen, sondern sich rundum wohlfühlen können.

The kindergarten in Lanzendorf has been planned and implemented with a great deal of care and attention to detail and a clear focus on sustainability. We are proud to see how our designs have been transformed into a lively place for the youngest members of the community, where they can not only play and learn, but also feel completely at home.



© Kurt Hörbet

Aufgrund der steigenden Anzahl von Kleinkindern wurde für die Gemeinde Lanzendorf ein neuer Kindergarten geplant. Ziel des Entwurfs ist es, ein für Kinder und ihre Bedürfnisse optimiertes Gebäude zu schaffen, welches im Falle einer Erweiterung oder interner Umstrukturierungen diese Qualitäten beibehält. Der Kindergarten ist in ruhiger Lage nah den Sportstätten und des Bahnhofes Lanzendorf situiert. Das Innere des Gebäudes folgt einer klaren Zonierung: Die Nebenraumgruppe entlang der Straßenfront begleitet die Erschließungsachse und wird durch den Haupteingang unterbrochen. Die Erschließungsachse mit integrierter Stiege verbindet das Entrée mit den Richtung Freiraum orientierten Garderoben. Rund um den Kindergarten gruppieren sich unterschiedlich gestaltete Freibereiche. Während die Zone vor dem Haupteingang mit einer platzartigen Gestaltung den Übergang zum öffentlichen Raum thematisiert, ist der Spielbereich als Grünraum für vielfältige Aktivitäten ausgelegt. Der Garten ist wiederum in verschiedene Zonen strukturiert. Ein Highlight bildet die vom Erdgeschoss sich in das erste Obergeschoss ziehende Verbindungsrampe, die verschiedenste Bespielungen zulässt. An der Straßenseite wird die Gestaltung von einem geschlossenen Fassadenbild geprägt, das eine von den Kindergartenkindern individuell gestaltete, eingeschnittene Eingangsnische sowie eine großzügige Fassadenöffnung im Obergeschoss umfasst. Die Gartenseite präsentiert sich mit den überdeckten Terrassen und den Glasfronten der Gruppenräume offen und naturnah. Eine extensive Dachbegrünung sowie eine Photovoltaikanlage ergänzen dieses naturnahe Konzept und fördern ein stimmiges Gesamtbild. Alle Innenräume sind mit starken Bezügen nach außen konzipiert. Blick und Wegverbindungen geben den Räumen eine offene, kommunikative Atmosphäre.

Due to the increasing number of young children, a new kindergarten was planned for the municipality of Lanzendorf. The aim of the design is to create a building optimised for children and their needs, which will retain these qualities in the event of an extension or internal restructuring. The kindergarten is situated in a quiet location close to the sports facilities and the Lanzendorf railway station. The interior of the building follows a clear zoning: The group of ancillary rooms along the street front accompanies the development axis and is interrupted by the main entrance. The access axis with integrated staircase connects the entrance with the cloakrooms oriented towards the open space. The kindergarten is surrounded by differently designed open spaces. While the zone in front of the main entrance with its square-like design thematises the transition to the public space, the play area is designed as a green space for a variety of activities. The garden is in turn structured into different zones. A highlight is the connecting ramp from the ground floor to the ground floor, which allows for a wide variety of play activities. On the street side, the design is dominated by a closed façade with an entrance niche individually designed by the kindergarten children and a generous façade opening on the upper floor. The garden side presents itself as open and close to nature with the covered terraces and the glass fronts of the group rooms. Extensive green roofing and a photovoltaic system complement this natural concept and promote a coherent overall appearance. All interior spaces are designed with strong references to the outside. Views and pathways give the rooms an open, communicative atmosphere.



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

PROJEKTDATEN

Verfahren	Wettbewerb
Bauherr:in/Auftraggeber:in	Gemeinde Lanzendorf
Ort	Eichenstraße, 2326 Lanzendorf
Planungsbeginn	09/2022
Baubeginn	03/2024
Fertigstellung	06/2025
Auftragsumfang	Generalplanung

PROJECT INFORMATION

Procedure	Competition
Client	Gemeinde Lanzendorf
Address	Eichenstraße, 2326 Lanzendorf
Start of planning	09/2022
Start of construction	03/2024
Completion	06/2025
Size of order	General planning



© Kurt Hörbst

VOLKSSCHULE LAAER BERG, WIEN

PRIMARY SCHOOL LAAER BERG, VIENNA



Im 10. Wiener Gemeindebezirk wurde eine Schulerweiterung am Standort Laaer-Berg-Straße 170 realisiert, um den Bedürfnissen der steigenden Anzahl an Volksschüler:innen gerecht zu werden. Besonders hervorzuheben ist die angestrebte Zertifizierung nach klimaaktiv Gold, die die hohen Standards in Bezug auf Energieeffizienz und nachhaltige Bauweise belegt.

A school extension has been built at Laaer-Berg-Straße 170 in Vienna's 10th district to meet the needs of the growing number of primary school pupils. Of particular note is the planned klimaaktiv Gold certification, which attests to the high standards of energy efficiency and sustainable construction.

Aufgrund der steigenden Zahlen an Volksschüler:innen wurde im 10. Wiener Gemeindebezirk eine Schulerweiterung für den bereits bestehenden Standort Laaer-Berg-Straße 170 realisiert. Ziel war es, unter anderem, das Raum- und Funktionsprogramm mit den Vorstellungen der Nutzer:innen sowie mit den behördlichen und technischen Vorgaben in Einklang zu bringen und den Bestand mit dem Zubau als zusammenhängende und funktional sinnvolle Einheit zu konzipieren. Besonders hervorzuheben ist, dass das Gebäude die klimaaktiv Gold-Zertifizierung erhalten hat, was die hohen Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz belegt. Zentrales räumliches Element im Erdgeschoss ist die multifunktionale Aula. Der Eingangsbereich mit Sitzstufen zum Bestand sowie der Speisesaal und die Bibliothek wurden als offener, multifunktionaler Bereich konzipiert. Der multifunktionalen Aula vorgelagert, im Freiraum, befindet sich eine große Eingangsloggia. Dieser überdachte Bereich dient als Eingangsbereich und witterungsgeschützter Freibereich für den Aufenthalt der Schüler:innen. Eine transparente Gestaltung der Fassade zwischen Aula und Eingangsloggia ermöglicht einen intensiven Außenraumbezug. Der Turnsaal und der Bewegungsraum wurden im Untergeschoss im Verband, direkt nebeneinander, realisiert. Um die Dachfläche für Schulzwecke zu nutzen führen die Treppen und der Aufzug bis auf das Dachgeschoss. Auf dem Dach befindet sich eine Pergolakonstruktion mit Photovoltaikpaneelen, welche gleichzeitig eine Überdachung und natürliche Beschattung bietet.

As a result of the increasing number of primary school pupils, a school extension has been planned for the existing location at 170 Laaer-Berg-Strasse in the 10th district of Vienna. One of the goals was to harmonise the spatial and functional programme with the ideas of the users as well as with the official and technical specifications and to design the existing building with the extension as a coherent unit that made sense in terms of its functions. It is especially remarkable that the building has been awarded the klimaaktiv Gold certification, which attests to its high standards in terms of sustainability and energy efficiency. The central spatial element on the ground floor is the multifunctional assembly hall. The entrance area with seating steps to the existing building as well as the dining hall and the library have been designed as an open, multifunctional area. There is a large entrance loggia in the open space outside the multifunctional assembly hall. This covered area serves as an entrance area and weather-protected outdoor area where the pupils can spend time. The transparent design of the façade between the assembly hall and the entrance loggia allows for an intensive connection to the outside space. The gymnasium and the movement room have been designed right next to each other in the basement. The stairs and the lift lead up to the top floor so that the roof area can be used for school purposes. A pergola construction with solar panels is planned on the roof, which will provide a canopy and natural shading at the same time.



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

PROJEKTDATEN

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr:in	Magistratsabteilung 56 – Wiener Schulen vertreten durch die WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH
Auftraggeber:in	STRABAG AG Direktion AR Hochbau Wien
Ort	Laaer-Berg-Straße 170, 1100 Wien
Planungsbeginn	07/2023
Baubeginn	03/2024
Fertigstellung	08/2025
Auftragsumfang	Architekturplanung

PROJECT INFORMATION

Procedure	Selection procedure
Client	Magistrate Department 56 – Vienna Schools represented by WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH
Principal	STRABAG AG Direktion AR Hochbau Wien
Address	Laaer-Berg-Straße 170, 1100 Vienna
Start of planning	07/2023
Start of construction	03/2024
Completion	08/2025
Size of order	Architecture planning



© Kurt Hörbst

KINDERGARTEN PERCHTOLDSORF

KINDERGARTEN PERCHTOLDSORF

Die Erweiterung des Kindergartens Perchtoldsdorf sorgt für eine nachhaltige und kompakte Nutzung des Raumes, indem sie die Verbindung zum bestehenden Gebäude mit minimalen Eingriffen herstellt. Der Einsatz von Holz für die Fassade sowie die Nutzung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe unterstreichen das Engagement für ökologische Nachhaltigkeit.

The extension of the Perchtoldsdorf kindergarten ensures sustainable and compact use of space by connecting to the existing building with minimal intervention. The use of wood for the façade and an air-water heat pump highlight the commitment to eco-sustainability.

Um den steigenden Raumbedarf zu erfüllen, wurde eine Erweiterung für den bereits bestehenden, lagegünstigen Kindergarten vorgesehen. Die Positionierung der zweigeschossigen Erweiterung an der Nord-Ost-Ecke des Bestands ermöglichte es, mit wenigen Eingriffen, die Verbindung zum bestehenden Kindergarten herzustellen. Durch die Kompaktheit des Zubaus wurde eine Erweiterung Richtung Osten um weitere vier Gruppen möglich. Die Gruppenräume verfügen jeweils über eine vorgelagerte überdeckte Terrasse, die nach Süden, in Richtung des Freiraums, orientiert ist. Eine neue großzügige Erschließungsachse gibt die Gliederung des Neubaus vor. Nördlich der Erschließung befinden sich die Nebenräume und gruppenübergreifend genutzte Räume. Im südlichen Teil sind die Gruppenräume, mit dazugehörigen Nebenräumen, mit direkter Verbindung zum Garten angeordnet. Rund um den Kindergarten gruppieren sich unterschiedlich gestaltete Freibereiche. Große Teile der bestehenden Außenanlagen, wie z.B. der Spielplatz im Garten, blieben erhalten. Der Höhensprung von der Ebene des Bestandskindergartens zur Ebene des unteren Geschosses des Zubaus wird durch eine Treppe mit Sitzstufen und einer Rutsche neugestaltet. Für die Fassade wird das natürliche und nachhaltige Material Holz gewählt. Die zum Garten orientierte Südfassade präsentiert sich mit den überdeckten Terrassen offen und naturnah. Ein angenehmes Mikroklima wird durch extensive Dachbegrünung in den Flachdachbereichen erzielt. Das Dach des Zubaus fügt sich mit seiner Ausgestaltung in die Dachlandschaft des Bestands ein, und die Dachfläche kann auch optimal für die Photovoltaikanlage genutzt werden.

An extension is realised for the existing kindergarten, which is in a great location, to meet the increased need for space. The positioning of the two-storey expansion on the north-east corner of the existing building allows the existing kindergarten to be connected to the new building with just a few changes. The compactness of the extension means that another two classes can be added to the east. The group rooms each have a covered terrace outside, which is orientated to the south, towards the open space. A new spacious access axis determines the layout of the new building. The ancillary rooms and rooms used by different groups are located to the north of the access route. The group rooms are located in the southern section, with associated ancillary rooms and a direct connection to the garden. The kindergarten is surrounded by outdoor areas in various designs. Many of the existing outdoor facilities, such as the playground in the garden, are retained. The drop in height from the level of the existing kindergarten to the level of the lower floor of the extension has been redesigned to include a staircase with benches and a slide. The natural and sustainable material wood has been selected in the design of the façade. The south-facing façade, orientated towards the garden, presents an open and natural appearance with its roofed terraces. A pleasant microclimate has been achieved through extensive roof greening in the flat roof areas. The design of the roof for the extension blends in with the roof landscape of the existing building and the roof area is also an ideal location for the system of solar panels.



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

PROJEKTDATEN

Verfahren	Wettbewerb
Bauherr:in/Auftraggeber:in	Perchtoldsdorfer Immobilien GmbH
Ort	Aspettenstraße 27, 2380 Perchtoldsdorf
Planungsbeginn	08/2023
Baubeginn	09/2024
Fertigstellung	08/2025
Auftragsumfang	Generalplanung

PROJECT INFORMATION

Procedure	Competition
Client	Perchtoldsdorfer Immobilien GmbH
Address	Aspettenstraße 27, 2380 Perchtoldsdorf
Start of planning	08/2023
Start of construction	09/2024
Completion	08/2025
Size of order	General planning



© Kurt Hörbst

KINDERGARTEN SCHWADORF ERWEITERUNG

KINDERGARTEN SCHWADORF EXPANSION

Wir haben für die Gemeinde Schwadorf eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Erweiterung des Kindergartens realisiert, die sowohl ökonomisch als auch ökologisch sinnvoll ist. Die Gebäudekonstruktion, die Holz und Stahlbeton kombiniert, sorgt für eine flexible Raumgestaltung und schafft eine freundliche, naturnahe Atmosphäre für die Kinder.

We have completed a sustainable and responsible extension to the kindergarten in the municipality of Schwadorf that makes both economic and environmental sense. The building's construction, which combines wood and reinforced concrete, allows for flexible room design and creates a friendly, natural atmosphere for the children.

Die Gemeinde Schwadorf benötigte eine räumliche Erweiterung ihres Kindergartens. Alternativen und nachhaltige Erweiterungsschritte wurden in diesem Kindergarten verantwortungsbewusst seitens der Gemeinde und des Planerteams schon beim ursprünglichen Bau berücksichtigt. Die Erweiterung, durch eine Aufstockung, ist ökonomisch und ökologisch sinnvoll. An der Straßenseite bildet das Fassadenbild einen klaren geometrischen Rahmen für den Haupteingang – dieser ist für alle Kinder, Eltern und auch die betreuenden Pädagogen wesentlich. Der Kindergarten zeigt damit zwei freundliche Gesichter – denn die Gartenseite präsentiert sich mit den überdeckten Terrassen und den großzügigen Glasfronten der Gruppenräume naturnah. Der Baustoff Holz unterstreicht diese Wirkung. Die Konstruktion ist als Stahlbetonskelett mit Ausfachungen in Leichtbauweise konzipiert. Durch die Differenzierung zwischen Tragfunktion und Raumtrennung kann der Grundriss flexibel organisiert werden. Das Innere folgt einer klaren Zonierung: Die Nebenraumgruppe entlang der Straßenfront begleitet die Erschließungsachse und wird formal durch den Hauptzugang unterbrochen. Platz für Stiege und Aufzug waren bereits vorgesehen und wurden jetzt aktiviert. Die Gruppenräume sind hell und freundlich gestaltet und bieten einen direkten Zugang zur Terrasse und zum Garten.

The community of Schwadorf needed to expand its kindergarten. During the original construction of this kindergarten, the community and the planning team responsibly considered alternatives and sustainable expansion steps. The addition of a second storey makes economic and environmental sense. On the street side, the façade provides a clear geometric frame for the main entrance – essential for all the children, parents and caring teachers. The kindergarten thus presents two friendly faces – the garden side is close to nature, with covered terraces and generous glass fronts to the group rooms. The use of wood as a building material emphasises this effect. The structure is a reinforced concrete skeleton with lightweight infill panels. The floor plan is flexible by differentiating between load-bearing function and room separation. The interior follows a clear zoning: the group of adjoining rooms along the street front accompanies the access axis and is formally interrupted by the main entrance. Space for the staircase and lift has already been provided and is now activated. The group rooms are bright and friendly, with direct access to the terrace and garden.



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

PROJEKTDATEN

Verfahren	Wettbewerb
Bauherr:in/Auftraggeber:in	Marktgemeinde Schwadorf
Ort	Franz Huber Gasse 2A, 2432 Schwadorf
Planungsbeginn	11/2023
Baubeginn	05/2024
Fertigstellung	08/2025
Auftragsumfang	Generalplanung und Örtliche Bauaufsicht

PROJECT INFORMATION

Procedure	Competition
Client	Municipality of Schwadorf
Address	Franz Huber Gasse 2A, 2432 Schwadorf
Start of planning	11/2023
Start of construction	05/2024
Completion	08/2025
Size of order	General planning and construction supervision



© Kurt Hörbst

GAADNER STRASSE 21A+23, HINTERBRÜHL

GAADNER STRASSE 21A+23, HINTERBRÜHL

Der Neubau in Hinterbrühl, der in einer attraktiven Hanglage an den Biosphärenpark Wienerwald grenzt, bietet nicht nur einen schönen Blick ins Grüne, sondern auch zahlreiche Wandermöglichkeiten und eine gute Verkehrsanbindung. Das 3-geschossige Gebäude umfasst elf barrierefreie Wohnungen mit 2 bis 4 Zimmern, die über Außenbereiche verfügen.

The new building in Hinterbrühl, which borders the Vienna Woods Biosphere Park on an attractive hillside location, not only offers beautiful views of the countryside, but also numerous hiking opportunities and good transport links. The three-storey building comprises eleven accessible flats with two to four rooms, each with outdoor areas.



© Kurt Hörbst

Der Neubau in der Gaadner Straße 21a+23 befindet sich in attraktiver Hanglage und grenzt direkt an den Biosphärenpark Wienerwald. Dies bietet, neben einem Blick ins Grüne, zahlreiche Wandermöglichkeiten sowie Erholung in der Natur. Die naheliegende Busstation gewährleistet wiederum eine schnelle öffentliche Anbindung an die Stadt und zum Bahnhof in Mödling. Das 3-geschossige Gebäude verfügt über insgesamt elf Wohnungen mit jeweils 2 bis 4 Zimmern und neun PKW-Stellplätzen in der Tiefgarage. Alle Wohnungen werden barrierefrei mit dem Aufzug erschlossen und bieten Außenbereiche in Form eines Gartens, einer (Dach-)Terrasse oder eines Balkons. Im Untergeschoss gibt es Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und einen Raum für Kinderwagen. Der notwendige Spielplatz befindet sich im Westen der Liegenschaft. Die sandfarbene Fassade ist durch ihre Putzfaschen im Bereich der Fenster und Gebäudekanten akzentuiert. Die Holzschalung im Erdgeschoss sowie auf der Dachterrasse verbindet das Haus mit der naturnahen Umgebung.

The new construction at Gaadner Straße 21a+23 is located on a beautiful slope and borders directly onto the so-called "Wienerwald Biosphere Park". Besides a view of the green surroundings, this location offers numerous hiking opportunities as well as recreation possibilities in the natural environment. The nearby bus station guarantees a quick public transport connection to the city and to the railway station in Mödling. The 3-storey building has a total of eleven flats, each ranging from 2 to 4 rooms, and nine parking spaces available in the underground parking garage. All flats are accessible barrier-free by a lift and offer outdoor areas such as a garden, a (roof-)terrace, or a balcony. In the basement, there are storage spaces for bicycles and a room for buggies. The required playground is located towards the west of the property. The sand-coloured façade is accentuated by its plaster flaps in the area of the windows and building edges. The wooden boarding on the ground floor as well as on the roof terrace combines the house with the natural surroundings.



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

PROJEKTDATEN

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr:in/Auftraggeber:in	VINDOMA Group - G23 GmbH & Co KG
Ort	Gaadner Straße 21a+23, 2371 Hinterbrühl
Planungsbeginn	05/2021
Baubeginn	04/2024
Fertigstellung	09/2025
Auftragsumfang	Generalplanung und Örtliche Bauaufsicht

PROJECT INFORMATION

Procedure	Selection procedure
Client	VINDOMA Group - G23 GmbH & Co KG
Address	Gaadner Straße 21a+23, 2371 Hinterbrühl
Start of planning	05/2021
Start of construction	04/2024
Completion	09/2025
Size of order	General planning and construction supervision



© Kurt Hörbet

HAUPTSTRASSE 86, HINTERBRÜHL

HAUPTSTRASSE 86, HINTERBRÜHL

In der Hauptstraße 86 der Marktgemeinde Hinterbrühl wurde ein neues Wohngebäude mit elf Wohneinheiten errichtet, das eine ruhige Lage mit guter Verkehrsanbindung und nahen Einkaufsmöglichkeiten sowie Freizeitaktivitäten bietet. Das barrierefreie Gebäude umfasst zwei oberirdische Geschosse, ein Dachgeschoss und zwei Untergeschosse.

A new residential building with eleven residential units has been built at Hauptstraße 86 in the market town of Hinterbrühl, offering a quiet location with good transport links and nearby shopping and leisure activities. The accessible building includes two above-ground floors, an attic and two basement floors.



© Kurt Hörbet

In der Marktgemeinde Hinterbrühl entstand in der Hauptstraße 86 ein neues attraktives Wohngebäude mit elf Wohneinheiten. Der Standort bietet eine ruhige Wohnlage mit günstiger Verkehrsanbindung und guter Infrastruktur. In weniger als 10 Minuten sind mehrere Einkaufsmöglichkeiten, ein Kindergarten und eine Volksschule fußläufig erreichbar. Die naturnahe Umgebung bietet zahlreiche Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten. Der Wohnbau fügt sich, durch seine Gestaltung, in die Umgebung ein. Das Gebäude verfügt über zwei oberirdische Geschosse, ein Dachgeschoss und zwei Untergeschosse, die barrierefrei durch einen Aufzug erschlossen werden. Alle Wohneinheiten verfügen über eigene Freibereiche in Form von Terrassen oder Balkonen. Die Wohnungen bestehen aus einem optimalen Mix aus 2-4 Zimmer-Einheiten. Alle Wohnungen verfügen zudem über eine großzügige Wohnküche mit direktem Bezug zum Außenraum. Im ersten Untergeschoss sind die Einlagerungsräume und ein Fitnessraum untergebracht und im zweiten Untergeschoss befinden sich der Eingangsbereich, der Technikraum, der Fahrradraum, der Kinderwagenraum, der Müllraum und der Waschraum. Der Freiraum samt einem Spielplatz erschließt sich entlang des aufsteigenden Geländes und lädt zum Verweilen im Freien ein. Das Wohngebäude entspricht den aktuellen baubiologischen und -ökologischen Anforderungen. Die zur Verfügung stehenden Ressourcen wurden optimal und sparsam verwendet, wodurch die Umwelt so wenig wie möglich belastet wurde.

At Hauptstraße 86 in the market town of Hinterbrühl, an attractive new ten-unit residential building is constructed. The location offers a quiet residential area with convenient transport links and good infrastructure. Several shopping facilities, a kindergarten and a primary school can be reached on foot in less than 10 minutes. The natural surroundings offer numerous opportunities for leisure activities. The design of the residential building blends in with its surroundings. The building has two floors above ground, an attic and two basement floors, which are served by a lift. All units will have their own outdoor space in the form of terraces or balconies. The apartments are an optimal mix of 2-4 bedroom units. All apartments will also have a spacious eat-in kitchen with direct access to the outdoors. Storerooms and a fitness room are located on the 1st basement level, while the 2nd basement level houses the entrance area, utility room, bicycle room, buggy room, garbage room and laundry room. The open space, including a playground, opens up along the rising terrain and invites you to linger outdoors. The house meets the latest requirements in building biology and ecology. The available resources are used optimally and sparingly, minimising the impact on the environment.



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

PROJEKTDATEN

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr:in/Auftraggeber:in	VINDOMA Group - G23 GmbH & Co KG
Ort	Hauptstraße 86, 2371 Hinterbrühl
Planungsbeginn	08/2020
Baubeginn	04/2024
Fertigstellung	09/2025
Auftragsumfang	Generalplanung und Örtliche Bauaufsicht

PROJECT INFORMATION

Procedure	Selection procedure
Client	VINDOMA Group - G23 GmbH & Co KG
Address	Hauptstraße 86, 2371 Hinterbrühl
Start of planning	08/2020
Start of construction	04/2024
Completion	09/2025
Size of order	General planning and construction supervision



© Kurt Hörbst

BEHEIMGASSE 45-49, WIEN

BEHEIMGASSE 45-49, VIENNA

In der Beheimgasse 45-49 entstanden zwei zeitgemäße Gebäude, die zusammen 63 Wohnungen sowie temporäre Apartments anbieten. Diese Objekte zeichnen sich durch ihre hervorragende Lage aus, die sowohl Ruhe als auch eine ausgezeichnete Infrastruktur gewährleistet.

Two contemporary buildings have been built at Beheimgasse 45-49, offering a total of 63 flats and temporary flats. These properties are characterised by their excellent location, which ensures both tranquillity and excellent infrastructure.



© Kurt Hörbst

Im 17. Wiener Gemeindebezirk, in der Beheimgasse 45-49, wurden zwei moderne Gebäude errichtet, welche insgesamt 63 Wohnungen bzw. temporäre Apartments bieten. Diese Lage zeichnet sich durch eine verkehrsberuhigte Umgebung aus und bietet gleichzeitig eine hervorragende Infrastruktur sowie eine erstklassige Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel. Die vertikale Erschließung der Gebäude erfolgt sowohl über zwei Treppenhäuser an der Straßenseite als auch barrierefrei durch Aufzüge. Architektonische Gestaltungselemente wurden mit trogebundener Fassadenbegrünung zur Beheimgasse akzentuiert. Zusätzlich zu dem straßenseitigen Gebäude befindet sich, in dessen grünem Hofbereich, ein eingeschossiger Neubau, der ebenfalls Platz für weitere Wohnbereiche bietet. Die Einheiten verfügen großteils über eine Terrasse, einen Balkon bzw. einen Eigengarten. Die Dachgeschoseinheiten verfügen über eine Dachterrasse mit gartenseitigem Blick über die Stadt. Im Untergeschoss befinden sich eine Tiefgarage, Einlagerungs- und Technikräume sowie ein Fahrradabstellraum. Die Erdwärmeheizung mit der Photovoltaik-Anlage am Dach gewährleistet zudem eine ökologisch nachhaltige Energieversorgung.

Two modern buildings offering a total of 63 flats or temporary accommodation have been completed in Vienna's 17th district at Beheimgasse 45-49. This location benefits from traffic calming in the local area, whilst also offering excellent infrastructure and first-class links to public transport. Access to the building's different floors is provided by two staircases on the street side or by accessible lifts. The architectural design features have been accentuated by the vertical greenery on the façade facing Beheimgasse. In addition to the building on the street, there is a new single-storey building in the green courtyard area, which provide additional residential space. Most of the units have a terrace, a balcony or a private garden. The attic units have a roof terrace with views over the city from the garden. There is an underground car park in the basement, as well as storage and technical rooms a room where bikes can be stored. The geothermal heating with a system of solar panels on the roof also ensures an environmentally-sustainable energy supply.



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

PROJEKTDATEN

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr:in/Auftraggeber:in	REIKK GmbH
Ort	Beheimgasse 45-49, 1170 Wien
Planungsbeginn	04/2022
Baubeginn	05/2023
Fertigstellung	10/2025
Auftragsumfang	Generalplanung

PROJECT INFORMATION

Procedure	Selection procedure
Client	REIKK GmbH
Address	Beheimgasse 45-49, 1170 Vienna
Start of planning	04/2022
Start of construction	05/2023
Completion	10/2025
Size of order	General planning



© Kurt Hörbet

HAUPTSTRASSE 30, HINTERBRÜHL

HAUPTSTRASSE 30, HINTERBRÜHL

In der Marktgemeinde Hinterbrühl wurde ein neues Wohngebäude mit zwölf Wohneinheiten errichtet, das sich durch seine ansprechende Gestaltung in die Umgebung einfügt und eine ruhige Wohnlage mit guter Infrastruktur bietet. Die großzügigen Wohnküchen aller Wohnungen sind mit Freibereichen wie Terrassen oder Balkonen verbunden, während der Hinterbereich des Grundstücks einen Eigengarten mit Spielplatz für Kleinkinder umfasst.

A new residential building with twelve residential units has been built in the market town of Hinterbrühl. Its attractive design blends in with the surrounding area and offers a quiet residential area with good infrastructure. The spacious kitchen-living rooms in each flat are connected to open spaces such as terraces or balconies, while the rear area of the property includes a private garden with a playground for young children.

In der Marktgemeinde Hinterbrühl in der Hauptstraße 30 wurde ein neues Wohngebäude mit zwölf Wohneinheiten errichtet. Der Standort bietet eine ruhige Wohnlage mit günstiger Verkehrsanbindung, guter Infrastruktur und naturnaher Umgebung, die zahlreiche Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten bietet. Diverse Einkaufsmöglichkeiten, ein Kindergarten und eine Volksschule sind auch fußläufig in wenigen Minuten erreichbar. Der straßenseitig gelegene Baukörper fügt sich, durch seine Gestaltung, in die Umgebung ein. Das Gebäude verfügt über drei oberirdische Geschosse und ein Untergeschoss, welche barrierefrei durch einen Aufzug erschlossen werden. Alle Wohneinheiten verfügen über wohnungsbezogene Freibereiche in Form von Terrassen, Balkonen oder Eigengärten. Alle Wohnungen verfügen zudem über eine großzügige Wohnküche mit direktem Bezug zum Außenraum. Den hinteren Bereich des Grundstücks bildet ein Eigengarten mit einem Spielplatz für Kleinkinder. Der Freiraum lädt zum Verweilen ein und bietet den Nutzerinnen und Nutzern einen gemeinsamen Treffpunkt. Zudem gibt es hier 16 überdachte Fahrradstellplätze und 13 KFZ-Stellplätze. Im Untergeschoss sind Technik- und Einlagerungsräume sowie eine Waschküche untergebracht. Das Wohngebäude entspricht den aktuellen baubiologischen und -ökologischen Anforderungen. Die zur Verfügung stehenden Ressourcen wurden optimal und sparsam verwendet, wodurch die Umwelt so wenig wie möglich belastet wurde.

A new block of flats with twelve residential units is built at Hauptstraße 30 in the market town of Hinterbrühl. It is located in a quiet residential area that benefits from favourable transport connections, good infrastructure and natural surroundings that provide plenty of opportunities for leisure activities. A variety of shops, a kindergarten and a primary school are also just a few minutes' walk away. The design of the street-side building helps it blend into its surroundings. The building has three floors above ground and a basement, with open access provided by a lift. All of the residential units each have their own outdoor areas in the form of terraces, balconies or private gardens. Each flat also has a spacious living room/kitchen with direct access to the outdoor area. At the rear of the property is a private garden with a playground for young children. The inviting open space provides residents with a communal meeting place they can enjoy in their free time. There are also 16 covered spaces for bikes and 13 parking spaces for cars. The technical areas and storage rooms are located in the basement, where there is also a laundry room. The residential building conforms to current building requirements in terms of biodiversity and the environment. The best possible use has been made of the available resources as using these sparingly minimises the environmental impact.



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

PROJEKTDATEN

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr:in/Auftraggeber:in	VINDOMA Group - G23 GmbH & Co KG
Ort	Hauptstraße 30, 2371 Hinterbrühl
Planungsbeginn	06/2022
Baubeginn	08/2024
Fertigstellung	12/2025
Auftragsumfang	Generalplanung und Örtliche Bauaufsicht

PROJECT INFORMATION

Procedure	Selection procedure
Client	VINDOMA Group - G23 GmbH & Co KG
Address	Hauptstraße 30, 2371 Hinterbrühl
Start of planning	06/2022
Start of construction	08/2024
Completion	12/2025
Size of order	General planning and construction supervision



© Kurt Hörbst

HAUPTSTRASSE 65, HINTERBRÜHL

HAUPTSTRASSE 65, HINTERBRÜHL

Ein dreigeschossiges, barrierefrei erschlossenes Wohnhaus mit acht Wohneinheiten, Parkplatzanlage und Spielplatz entstand in der Marktgemeinde Hinterbrühl in unmittelbarer Nähe zum Naherholungsgebiet Anninger. Jede Wohnung verfügt über private Freiräume wie Terrassen oder Balkone und ist durch raumhohe Fenster gut belichtet.

A three-story, accessible residential building with eight residential units, a car park and a playground has been built in the market town of Hinterbrühl, very close to the Anninger recreation area. Each flat features private open spaces such as terraces or balconies and is well-lit by floor-to-ceiling windows.



© Kurt Hörbst

In der Marktgemeinde Hinterbrühl wurde ein neues Wohngebäude mit acht Wohneinheiten, einem dazugehörigen Spielplatz und einer Parkplatzanlage errichtet. Das Naherholungsgebiet Anninger ist fußläufig innerhalb weniger Minuten zu erreichen und sorgt für Erholung und Bewegung in der Natur. Die fußläufige Erschließung des Grundstücks erfolgt über die Hauptstraße, wo sich auch die Ein- und Ausfahrt zu den Parkplätzen befindet. Der Hauptzugang, der Aufzug im Inneren des Wohnhauses, sowie alle Wohnungen und die Einlagerungsräume können barrierefrei erreicht werden. Neben dem Aufzug befindet sich das Treppenhaus, über welches man alle Geschosse erreichen kann. Das dreigeschossige Wohnhaus wurde in offener Bauweise geplant, wodurch alle Wohnungen einen Ausblick in die naturnahe, grüne Umgebung haben. Jede der Wohneinheiten ist mit einem privaten Freiraum, in Form einer Terrasse mit Garten oder einem Balkon, ausgestattet. Außerdem sind die Wohnungen durch raumhohe Fenster belichtet und stellen so eine Beziehung zu außen her. Im Untergeschoss befindet sich eine Waschküche und ein Fitnessraum.

A new block of flats that has eight residential units, its own playground and a car park is built in the market town of Hinterbrühl. The Anninger recreation area is just a few minutes' walk away and provides recreation and exercise in the great outdoors. The property can be accessed from the main road by foot, where the entrance and exit to the car parks are also located. The main entrance, the lift inside the residential building, as well as all flats and the storage rooms can be accessed without any barriers. The stairwell located next to the lift can be used to reach every floor. The three-storey residential building has been designed to be open-plan, which means that each flat has a view of the natural, green surroundings. Each of the residential units has a private open space in the form of a terrace with a garden or a balcony. The flats are also lit by floor-to-ceiling windows, which creates a relationship with the outside. A laundry room and gym is situated in the basement.



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

PROJEKTDATEN

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr:in/Auftraggeber:in	VINDOMA Group - G23 GmbH & Co KG
Ort	Hauptstraße 65, 2371 Hinterbrühl
Planungsbeginn	06/2022
Baubeginn	08/2024
Fertigstellung	12/2025
Auftragsumfang	Generalplanung und Örtliche Bauaufsicht

PROJECT INFORMATION

Procedure	Selection procedure
Client	VINDOMA Group - G23 GmbH & Co KG
Address	Hauptstraße 65, 2371 Hinterbrühl
Start of planning	06/2022
Start of construction	08/2024
Completion	12/2025
Size of order	General planning and construction supervision



© Christian Tech

INTERIMSSCHULGEBÄUDE BRÜDER-GRIMM-SCHULE, NEU-ISENBURG

TEMPORARY SCHOOL BUILDING BRÜDER-GRIMM-SCHULE,
NEU-ISENBURG

Das Interimsschulgebäude an der Alten Goetheschule in Neu-Isenburg wurde nachhaltig in Holzmodulbauweise errichtet, um als temporärer Ersatz für eine benachbarte Schule zu dienen.

The temporary school building at the Alte Goetheschule in Neu-Isenburg has been built sustainably using wood module construction to serve as a temporary replacement for a neighbouring school.

Auf dem Gelände der „Alten Goetheschule“ in Neu-Isenburg wurde ein Interimsschulgebäude in nachhaltiger Holzmodulbauweise nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip errichtet. Dieses Gebäude dient als temporärer Ersatz für die Schülerinnen und Schüler einer benachbarten Schule, die aufgrund eines Abrisses und Neubaus vorübergehend eine neue Unterkunft benötigen. Der Zugang zum Grundstück erfolgt sowohl von der Beethovenstraße als auch von der Hugenottenallee über die „Alte Goetheschule“. Der dreigeschossige Modulbau wurde auf dem Schulhof der Musikschule errichtet, wobei die Baumreihen zwischen dem Bestandsgebäude und dem Neubau erhalten blieben. Der Hauptzugang befindet sich in der südwestlichen Ecke des Gebäudes, und ein Treppenraum mit Aufzug ermöglicht eine barrierefreie Erschließung. Im Erdgeschoss befinden sich der Speisesaal für ca. 120 Schüler, eine Aufwärmküche, ein Lehrerzimmer sowie ein klassenübergreifender Musik- und PC-Raum. Die Klassenräume sind in den oberen Etagen untergebracht und werden über einen zentralen Mittelgang erschlossen. Für die Fassade wurde Holz gewählt, das als Material in der Architektur vielseitig einsetzbar ist. Die Innen- und Außenflächen lassen die Kinder den Werkstoff Holz direkt erleben. Helle Farben und Oberflächen im Innenraum fördern ein freundliches Ambiente, während raumhohe Fenster den Schülern einen Blick nach draußen ermöglichen. Im Speisesaal führen große Fenster zu einem direkten Zugang zum Schulhof. Das dreigeschossige Gebäude umfasst insgesamt 16 Klassenräume sowie einen multifunktionalen Unterrichtsraum. Dank der modularen Holzbauweise kann das Gebäude bei Bedarf nachhaltig an einem anderen Standort wiederverwendet werden.

An temporary school building constructed using sustainable modular timber construction in accordance with the cradle-to-cradle principle was erected on the grounds of the 'Alte Goetheschule' in Neu-Isenburg. This building serves as a temporary replacement for the pupils of a neighbouring school who temporarily require new accommodation due to demolition and new construction. Access to the property is from both Beethovenstraße and Hugenottenallee via the Alte Goetheschule. The three-storey modular building was erected in the schoolyard of the music school, with the rows of trees between the existing building and the new building remaining intact. The main entrance is located in the south-western corner of the building, and a stairwell with a lift provides barrier-free access. The ground floor houses the dining room for approx. 120 pupils, a warming-up kitchen, a staff room and a cross-class music and PC room. The classrooms are located on the upper floors and are accessed via a central corridor. Wood was chosen for the façade as it is a versatile material in architecture. The interior and exterior surfaces allow the children to experience wood as a material first-hand. Light colours and surfaces in the interior promote a friendly atmosphere, while floor-to-ceiling windows allow the pupils to look outside. In the dining room, large windows provide direct access to the schoolyard. The three-storey building comprises a total of 16 classrooms and a multifunctional teaching room. Thanks to its modular timber construction, the building can be sustainably reused at another location if required.



© Christian Tech



© Christian Tech



© Christian Tech



© Christian Tech

PROJEKTDATEN

Verfahren	Wettbewerb
Bauherr:in/Auftraggeber:in	Kreis Offenbach
Ort	Hugenottenallee 82, 63263 Neu-Isenburg
Planungsbeginn	02/2023
Baubeginn	04/2024
Fertigstellung	11/2025
Auftragsumfang	Generalplanung und Objektüberwachung

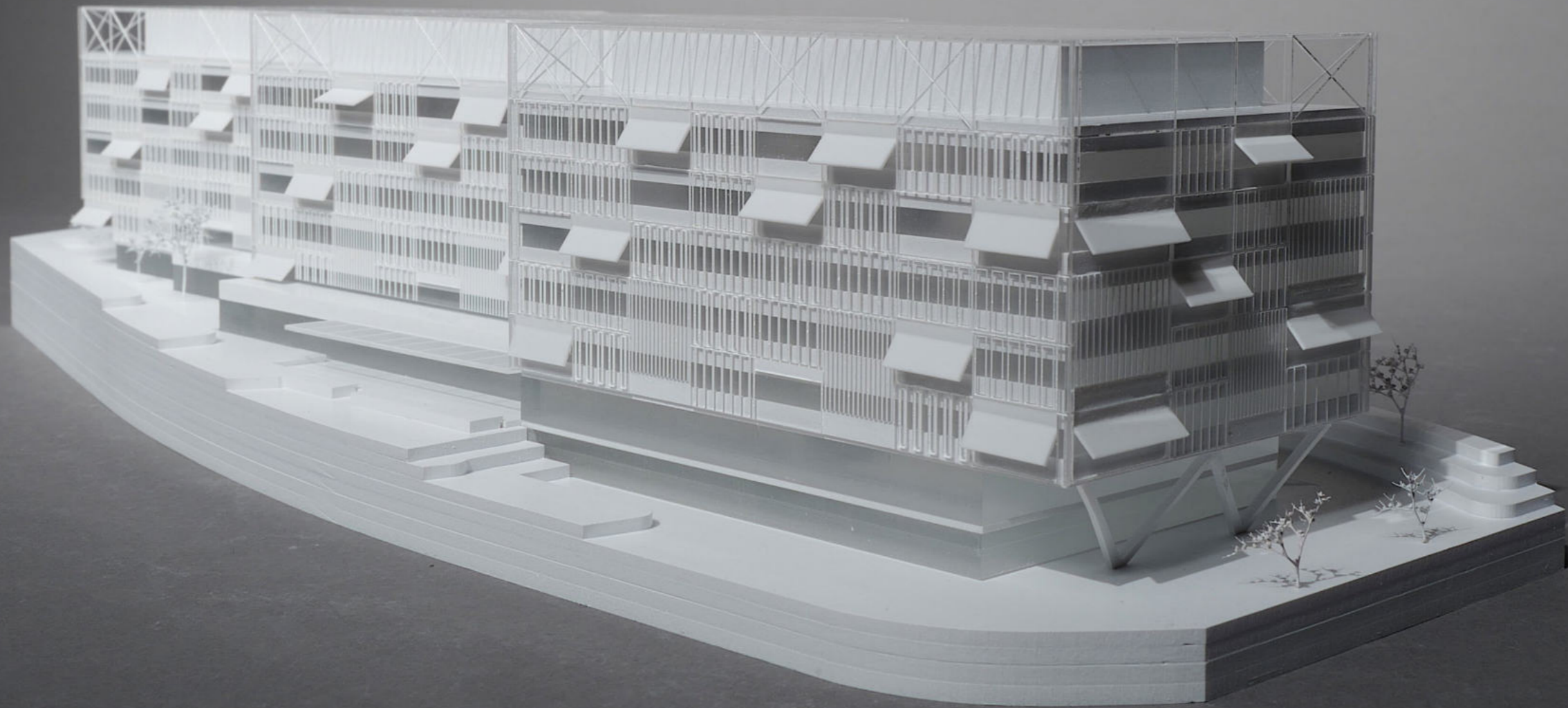
PROJECT INFORMATION

Procedure	Competition
Client	District of Offenbach
Address	Hugenottenallee 82, 63263 Neu-Isenburg
Start of planning	02/2023
Start of construction	04/2024
Completion	11/2025
Size of order	General planning and construction supervision

2025

WETTBEWERBE UND VERGABEVERFAHREN

COMPETITIONS AND AWARD PROCEDURES



Im Jahr 2025 konnten wir unsere Expertise in zahlreichen Wettbewerben und Vergabeverfahren unter Beweis stellen – mit innovativen Konzepten und starken Leistungen durften wir dabei mehrere überzeugende Erfolge feiern.

In 2025, we were able to demonstrate our expertise in numerous competitions and tendering procedures – with innovative concepts and strong performances, we celebrated several convincing successes.

TECHNOLOGIEZENTRUM NEU MARX, WIEN

NEU MARX TECHNOLOGY CENTRE, VIENNA



Das Technologiezentrum St. Marx hat sich als zentrale Anlaufstelle für innovative Entwicklungen im Bereich der Life Sciences etabliert. Es bietet Unternehmen, die an der Spitze technologischer Fortschritte stehen, die notwendigen Ressourcen und Räumlichkeiten, um zukunftsorientierte Technologien zu entwickeln und zu implementieren. Darum wurde für die Wirtschaftsagentur Wien ein neues Laborgebäude am Marxquadrat entworfen, das von der Litfaßstraße, der Marianne-Hainisch-Gasse und der Maria-Jacobi-Gasse umgeben ist. Im Nordwesten wird das Grundstück durch die A23-Süd-Ost-Tangente und die Hochgarage Neu Marx begrenzt. Das Gebäude entwickelt sich entlang der Litfaßstraße und zeichnet sich durch drei markante Versätze aus, die einen städtebaulichen Übergang zwischen der Autobahn und der Marx-Halle schaffen. Die dreigeteilte Struktur umfasst sieben oberirdische und zwei unterirdische Geschosse, angeordnet um drei zentrale Erschließungskerne, die die notwendige Infrastruktur sowie Treppen- und Lifтанlagen bieten. Die Regelgeschosse sind für die Labornutzung vorgesehen und verfügen über eine vorgesetzte Fassadenkonstruktion mit variablen Ausfachungen. Ein abwechslungsreicher Grüner Rahmen mit Gräsern, Stauden und einer Baumallee umgibt das Gebäude. Der Haupteingang an der Maria-Jacobi-Gasse führt über einen überdachten Bereich in ein zweigeschossiges Foyer mit Empfang und Help-Desk, das den kontrollierten Zugang für Besucher:innen gewährleistet. Ein Café in der Eingangszone soll zum Verweilen einladen, während im ersten Obergeschoss eine großzügige Kommunikationsfläche projektiert wurde. Büroflächen können als Einzelbüros oder im Open-Space-Konzept genutzt werden, während Labornebenräume im unbeleuchteten Teil der Erdgeschosszone angeordnet sind. Die klare Gebäudeform ermöglicht flexible Raumaufteilungen und Nutzungskonzepte, die sich an die Bedürfnisse der Mieter:innen anpassen. Das neue Laborgebäude am Marxquadrat schafft so eine innovative und flexible Infrastruktur für Unternehmen im Bereich der Life Sciences, während es gleichzeitig einen städtebaulichen Übergang sowie einen einladenden grünen Rahmen bietet.

The St. Marx Technology Center has established itself as a central contact point for innovative developments in the field of life sciences. It provides companies at the forefront of technological advances with the necessary resources and space to develop and implement future-oriented technologies. That's why a new laboratory building was designed for the Vienna Business Agency on Marxquadrat, which is surrounded by Litfaßstraße, Marianne-Hainisch-Gasse and Maria-Jacobi-Gasse. In the northwest, the property is bordered by the A23 south-east tangent and the Neu Marx high-rise car parking spaces. The building develops along Litfaßstraße and is characterized by three striking offsets that create an urban transition between the motorway and the Marx Hall. The three-part structure includes seven above-ground and two underground floors, arranged around three central access cores, which provide the necessary infrastructure as well as stair and lift systems. The standard floors are intended for laboratory use and have a front facade construction with variable infills. A varied green frame with grasses, perennials and an avenue of trees surround the building. The main entrance on Maria-Jacobi-Gasse leads over a covered area into a two-story foyer with reception and help desk, which ensures controlled access for visitors. A cafe in the entrance zone will invite you to linger, while a spacious communication area has been planned on the first floor. Office space can be used as individual offices or in an open space concept, while laboratory ancillary rooms are located in the unlit part of the ground floor zone. The clear building shape enables flexible room layouts and usage concepts that adapt to the needs of the tenants: inside. The new laboratory building on Marxquadrat creates an innovative and flexible infrastructure for companies in the life sciences sector, while at the same time offering an urban transition and an inviting green setting.

Auftraggeber:in Wirtschaftsagentur Wien
Ort Litfaßstraße, 1030 Wien
Planungsbeginn 10/2022
Bild © WGA ZT GmbH

Client Vienna Business Agency
Address Litfaßstraße, 1030 Vienna
Start of planning 10/2022
Image © WGA ZT GmbH

STIFTSHÖFE BRAUNSCHWEIG

MONASTERY COURTYARDS, BRAUNSCHWEIG

ZUSCHLAG

CONTRACT AWARDED



Die Struktur-Förderung Braunschweig (SFB) plant eine umfassende Umstrukturierung der Liegenschaft, auf der sich derzeit die Burgpassage und das Gymnasium Kleine Burg LeoBurg befinden. Das Grundstück wird unterteilt, um einen dreiteiligen Projektansatz zu verfolgen: die Erweiterung des Gymnasiums Kleine Burg, die Ansiedlung eines Hotels sowie der Bau gemeinschaftlicher Wohnkonzepte. Im Rahmen der Objektplanung steht der Erweiterungsbau des Gymnasiums Kleine Burg, um die Anforderungen eines modernen Lernumfelds zu erfüllen und die Bildungsqualität für kommende Generationen zu sichern. Durch die Schaffung von gut ausgestatteten Lehrräumen mit flexiblen Nutzungsmöglichkeiten und einem barrierefreien Zugang wird eine inklusive Bildungsumgebung gefördert. Die Erweiterung respektiert die historische Umgebung, bewahrt und integriert die charakteristischen Elemente der Burgpassage, fügt sich sensibel in das städtische Geflecht ein und stärkt somit die Identität des Umfelds. Insgesamt zielt die Erweiterung des Gymnasiums durch die Struktur-Förderung Braunschweig darauf ab, ein modernes, nachhaltiges und funktionales Gebäude zu schaffen, das den Bedürfnissen der Schulgemeinschaft gerecht wird, ohne die historische Identität der Umgebung zu verlieren. Die Maßnahmen fördern moderne Lernumgebungen, inklusive Bildung und stärken so das Quartier als zentralen Lebensraum.

The Struktur-Förderung Braunschweig (Braunschweig Structural Funding Agency) is planning a comprehensive restructuring of the property, on which the Burgpassage and the Kleine Burg LeoBurg high school are currently located. The property will be divided to pursue a three-part project approach: the expansion of the Kleine Burg high school, the establishment of a hotel and the construction of communal living concepts. As part of the property planning, the extension of the Kleine Burg high school is in order to meet the requirements of a modern learning environment and ensure the quality of education for future generations. An inclusive educational environment is promoted through the creation of well-equipped classrooms with flexible usage options and barrier-free access. The extension respects the historical environment, preserves and integrates the characteristic elements of the castle passage, fits sensitively into the urban network and thus strengthens the identity of the environment. Overall, the expansion of the high school through structural funding in Braunschweig aims to create a modern, sustainable and functional building that meets the needs of the school community without losing the historical identity of the surrounding area. The measures promote modern learning environments, inclusive education and thus strengthen the district as a central living space.



Auftraggeber:in Struktur-Förderung Braunschweig GmbH
Ort Burgpassage 2, 38100 Braunschweig
Planungsbeginn 08/2024
Bild © WGA ZT GmbH

Client Struktur-Förderung Braunschweig GmbH
Address Burgpassage 2, 38100 Braunschweig
Start of planning 08/2024
Image © WGA ZT GmbH

AUTOKADERSTRASSE 3-7, WIEN

AUTOKADERSTRASSE 3-7, VIENNA



Die Stadt Wien plant, die Wohnanlage Autokadersiedlung im 22. Wiener Gemeindebezirk zu einem modernen, nachhaltigen „Gemeindebau Neu“ zu erweitern. Das innovative Projekt liegt in einem Strukturentwicklungsgebiet und fügt sich ideal in die bestehende Umgebung ein, indem es Wohn- und Geschäftsflächen geschickt miteinander kombiniert. Das Konzept der Wohnbebauung sieht sechs rechteckige Baukörper in unterschiedlichen Höhen vor. Vier dieser Baukörper gruppieren sich um einen gemeinsamen Sockel, der die Geschäftsflächen beherbergt, während zwei weitere Baukörper in einer abgetreppten U-Form angeordnet sind und ebenfalls Geschäftsflächen im Erdgeschoss bieten. Die versetzten Balkone in verschiedenen Größen verleihen den Baukörpern eine klare Formensprache und tragen zu einem leichten, modernen Erscheinungsbild bei. Die Erdgeschosszone hebt sich durch eine ansprechende, hellgraue Pfosten-Riegel-Fassade ab und schafft eine klare optische Trennung zwischen dem Einkaufszentrum und den Wohnbereichen. Die Zugänge zu den einzelnen Stiegen erfolgen sowohl von der angrenzenden Straße als auch über einen großzügigen Durchgang auf dem Grundstück, was die Erschließung der Wohnanlage erheblich erleichtert. Die Gebäude werden vier bis zehn oberirdische Geschosse aufweisen und sich in Verkaufs- sowie Lagerflächen im Erdgeschoss und darüber liegende Wohngeschosse gliedern. Jede Wohnung ist mit einer Wohnküche ausgestattet, die direkten Zugang zu den jeweiligen Freiräumen der Wohnungen bietet. Die Wohnanlage umfasst Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen, die den unterschiedlichen Wohnbedürfnissen der zukünftigen Bewohner:innen Rechnung tragen. In den Untergeschossen stehen Einlagerungsräume, Kinderwagenabstellräume sowie PKW-Stellplätze zur Verfügung, die einen komfortablen, modernen Lebensstil unterstützen. Mit dem Wohnpark Stadlau schaffen wir insgesamt eine Verbindung aus zeitgemäßem, ökologischen Wohnen und exzellenter Infrastruktur, die den Bedürfnissen der Bewohner:innen optimal gerecht wird.

The city of Vienna plans to expand the Autokadersiedlung residential complex in Vienna's 22nd district into a modern, sustainable „new municipal building“. Located in a structural development area, the innovative project fits ideally into the existing environment by cleverly combining residential and commercial space. The concept of residential development has six rectangular structures at different heights, four of these structures are grouped around a common base that houses the commercial spaces, while two other structures are arranged in a stepped U-shape and provide commercial space on the ground floor. The staggered balconies in different sizes give the buildings a clear design language and contribute to a light, modern appearance. The ground floor zone stands out with an attractive, light gray post-and-beam facade and creates a clear visual separation between the shopping center and the living areas. Access to the individual stairs is both from the adjacent street and via a spacious passage on the property, which makes access to the residential complex much easier. The buildings will have four to ten floors above ground and will be divided into sales and storage areas on the ground floor and residential floors above. Each apartment is equipped with a kitchen-living room that offers direct access to the respective open spaces of the apartments. The residential complex includes one – to four-room apartments that consider the different housing needs of the future residents. The basement levels feature storage rooms, pram storage rooms and car parking spaces, supporting a comfortable, modern lifestyle. With the Stadlau residential park, we are creating a combination of contemporary, eco-friendly living and excellent infrastructure that optimally meets the needs of residents.

Auftraggeber:in Stadt Wien - Wiener Wohnen
Ort Autokaderstraße 3-7, 1210 Wien
Planungsbeginn 09/2024
Bild © WGA ZT GmbH

Client City of Vienna - Housing in Vienna
Address Autokaderstraße 3-7, 1210 Vienna
Start of planning 09/2024
Image © WGA ZT GmbH

TECHNOLOGIEZENTRUM NEU MARX 2, WIEN

NEU MARX TECHNOLOGY CENTRE 2, VIENNA



Das Technologiezentrum St. Marx fokussiert sich auf innovative Entwicklungen im Bereich Life Sciences und bietet Raum für Unternehmen, die zukunftsorientierte Technologien entwickeln. In diesem Kontext entsteht ein neues Laborgebäude, das sowohl die vielfältigen Anforderungen der Labornutzung als auch die Flexibilität für zukünftige Ausbauten berücksichtigt. Das Laborgebäude wird durch einen begrünten Sockel charakterisiert, der sich einladend in Richtung des Hauptzugangs im Nordosten öffnet. Die leicht ansteigende Topografie entlang der Litfaßstraße wird integriert und leitet in den angrenzenden Grünraum über, der zukünftiges Entwicklungspotenzial bietet. Im Sockel des Gebäudes entstehen großzügige und offen gestaltete Kommunikationszonen, einschließlich Foyer, Gastronomie und Konferenzbereichen. Darüber sind zwei Bereiche mit jeweils drei Geschossen geplant, die als Labor-Büro-Hybride, die sogenannten „Science Docks“, konzipiert sind. Die gesamte Konstruktion orientiert sich an einem klaren Rastermaß, das der kleinsten Laboreinheit entspricht. Dieses Raster wird durch zwei kompakte Erschließungskerne unterstützt, die sowohl Start-ups als auch großen Unternehmen hohe Flexibilität bieten. Das Laborgebäude wird am Marxquadrat errichtet, in unmittelbarer Nähe zur Litfaßstraße, Marianne-Hainisch-Gasse und Maria-Jacobi-Gasse. Es entwickelt sich entlang der Litfaßstraße, wobei die Form des Gebäudes durch Abschrägungen und Einschnitte an der Baufluchtlinie definiert wird. Diese Gliederung schafft einen Übergang zwischen der flächigen Bebauung nordwestlich der Autobahn und den kleingliedrigen Strukturen im Südosten. Die transparente Sockelzone wird durch eine Auskragung zur Maria-Jacobi-Gasse akzentuiert und definiert den Eingang. Die oberirdischen Geschosse bilden den Kommunikationsbereich mit gemeinschaftlich genutzten Flächen, während die sechs oberen Geschosse den Hybridbereich für Labor- und Büronutzung umfassen. Das Tragwerkskonzept des Gebäudes basiert auf einer systematisierten Bauweise, die den Einsatz vorgefertigter Elemente vorsieht. Vertikale Durchörterungen der Geschossdecken ermöglichen flexible Labor- und Büronutzungen. In der Südfassade des Gebäudes werden Glas-Glas-Photovoltaikpaneele integriert, während die übrigen Fassaden mit weißen Aluminiumverbundplatten geschlossen werden.

Auftraggeber:in Wirtschaftsagentur Wien
Ort Litfaßstraße, 1030 Wien
Planungsbeginn 10/2024
Bild © WGA ZT GmbH
Modell © Mattweiss

The St. Marx Technology Center focuses on innovative developments in the field of life sciences and offers space for companies that develop future-oriented technologies. In this context, a new laboratory building is being built that considers both the diverse requirements of laboratory use and the flexibility for future expansions. The laboratory building is characterized by a green base that opens invitingly towards the main entrance in the northeast. The slightly rising topography along Litfaßstrasse is integrated and leads into the adjacent green space, which offers future development potential. Spacious and open communication zones will be created in the base of the building, including foyers, restaurants and conference areas. Above this, two areas, each with three floors, are planned, which are designed as laboratory-office hybrids, the so-called „science docks“. The entire construction is based on a clear grid dimension that corresponds to the smallest laboratory unit. This grid is supported by two compact access cores that offer both start-ups and large companies a high level of flexibility. The laboratory building will be built on Marxquadrat, in the immediate vicinity of Litfaßstrasse, Marianne-Hainisch-Gasse and Maria-Jacobi-Gasse. It develops along Litfaßstrasse, with the shape of the building being defined by bevels and cuts on the building alignment line. This structure creates a transition between the extensive development northwest of the motorway and the small-scale structures in the southeast. The transparent base zone is accentuated by a projection facing Maria-Jacobi-Gasse and defines the entrance. The above-ground floors form the communication area with shared areas, while the six upper floors include the hybrid area for laboratory and office use. The structural concept of the building is based on a systematized construction method that involves the use of prefabricated elements. Vertical penetrations of the floor ceilings allow for flexible laboratory and office uses. Glass-glass photovoltaic panels will be integrated into the south facade of the building, while the remaining facades will be closed with white aluminum composite panels.

Client Vienna Business Agency
Address Litfaßstraße, 1030 Wien
Start of planning 10/2024
Image © WGA ZT GmbH
Model © Mattweiss

KLAUSENBURGER STRASSE 33, WIEN

KLAUSENBURGER STRASSE 33, VIENNA



Der Standort Klausenburger Straße 33 im 10. Wiener Gemeindebezirk wird durch einen innovativen, barrierefreien Gemeindebau neu definiert. Inmitten einer dynamischen urbanen Umgebung soll der neue, nachhaltige Wohnbau ein Zusammenspiel mit der bestehenden Architektur und dem Umfeld schaffen. Durch die geschickte Staffelung der Bauhöhen wird das baurechtlich zulässige Volumen optimal genutzt, während gleichzeitig der Charakter des Stadtteils respektiert wird. Balkone und geschützte Loggien bieten den Bewohner:innen Raum für persönliche Rückzugsmöglichkeiten und die Gestaltung grüner Oasen, die den Wohnkomfort steigern. Auch der Gemeinschaftsraum wird durch den geschützten Innenhof erweitert, der den Nutzer:innen als exklusiver Freiraum zur Verfügung steht. Fahrradabstellräume, Kinderwagenabstellplätze und einen Waschsalon im Erdgeschoss runden das wohnbezogene Angebot der neuen Wohnanlage ab. Gewerbliche Nutzungen sind gezielt an der Ecke zum Hebbelplatz angesiedelt, wodurch die belebte Schnittstelle zwischen Wohnquartier und urbanem Raum gestärkt wird. Großflächige Spielplätze, begrünte Aufenthaltsbereiche und weitgehend unversiegelte Flächen schaffen eine angenehme und erholsame Wohnumgebung. Dank der minimierten Gangflächen und einer kompakten Sanitärbox – als vorgefertigtes Modul aus dem Werk – ist eine flexible Anordnung der Wohnzonen möglich, wodurch mehr Platz zum Leben geschaffen wird. Das Konzept sieht den Einsatz von Ziegelwänden vor, um eine nachhaltige und energieeffiziente Bauweise sicherzustellen. Der hohe Wärmespeicherwert gewährleistet optimierte Energieeffizienz, während die ausgezeichnete Schalldämmung für hohe Wohnqualität sorgt. Im Sinne der Nachhaltigkeit werden zudem durch vorgefertigte Sanitärelemente definierte Schnittstellen der Gewerke optimiert, die Bauzeit verkürzt und dadurch Kosten minimiert.

The location at Klausenburger Straße 33 in Vienna's 10th district is being redefined through an innovative, barrier-free community building. In the midst of a dynamic urban environment, the new, sustainable residential building is intended to create an interaction with the existing architecture and the surrounding area. The building heights are staggered in a clever way that makes optimal use of the permitted volume, while respecting the character of the district. Balconies and protected loggias offer residents interior spaces that can be used for personal retreats and for designing green oases, which increase the comfort of living. The common room is also expanded by the protected inner courtyard, which users can enjoy as an exclusive open space. Bicycle storage rooms, stroller parking spaces and a laundry room on the ground floor complete the residential offerings of the new development. Commercial uses are specifically located on the corner of Hebbelplatz, which strengthens the lively interface between residential areas and urban areas. A pleasant and relaxing living environment is created by large playgrounds, green lounge areas and largely unsealed areas. Thanks to reduced corridor areas and a compact sanitary box, which is supplied as a prefabricated module, the living areas can be arranged flexibly, creating more spacious living areas. The concept incorporates brick walls to ensure sustainable, energy-efficient construction. The high heat storage value ensures optimised energy efficiency, and the excellent sound insulation guarantees a high quality of life. For sustainability reasons, the construction time of interfaces defined by prefabricated sanitary components is reduced, resulting in minimised expenses.

Auftraggeber:in Stadt Wien - Wiener Wohnen
 Ort Klausenburger Straße 33 / Hebbelplatz, 1100 Wien
 Planungsbeginn 01/2025
 Bild © WGA ZT GmbH
 Zusammenarbeit AK F ZT GmbH

Client City of Vienna - Housing in Vienna
 Address Klausenburger Straße 33 / Hebbelplatz, 1100 Vienna
 Start of planning 01/2025
 Image © WGA ZT GmbH
 Collaboration AK F ZT GmbH

MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT INNSBRUCK ANATOMIE

MEDICAL UNIVERSITY OF INNSBRUCK ANATOMY



Im Rahmen des Wettbewerbs haben wir das Realisierungskonzept für die Erweiterung der Anatomie der Medizinischen Universität Innsbruck erarbeitet, das einen unterirdischen Neubau mit klar gegliederten räumlichen Funktionen vorsieht. Im Fokus stand einen Neubau zu schaffen, der nicht nur den Bedürfnissen einer wachsenden Studentenschaft gerecht ist, sondern auch höchste Ansprüche an didaktische und forschungsrelevante sowie barrierefreie Räumlichkeiten erfüllt. Unser Entwurf umfasst die unterirdische Erweiterung, die sich im Bereich der nördlichen Grünfläche befindet und Abstand zum westlich gelegenen Baumbestand hält. Das architektonische Leitmotiv ist die aus dem denkmalgeschützten Bestand abgeleitete Symmetrie, die sowohl im Freiraumkonzept als auch im neuen Untergeschoss erkennbar ist. Oberirdisch treten zwei symmetrisch positionierte Treppenanlagen, ein Aufzug sowie eine gegenüberliegende Zuluftanlage in Erscheinung, die direkt an den Bestand angeschlossen sind. Ergänzt werden sie durch zwei Lichthöfe, die als Kreissegmente ausgebildet sind und für die Belichtung der unterirdisch gelegenen Räumlichkeiten im Zubaubereich sorgen. Die neuen Funktionsbereiche befinden sich teilweise im ersten Untergeschoss und hauptsächlich im zweiten Untergeschoss. Der historische Bestand wird nur an erforderlichen Stellen verändert, beispielsweise zur Schaffung von Erschließungswegen. Im ersten Untergeschoss sind die Zugangsbereiche für das Körperspendewesen und das Lehrwesen vorgesehen, erschlossen werden diese über zwei neue symmetrisch positionierten Treppenanlagen, die direkt ins zweite Untergeschoss führen. Die neue Treppe für das Körperspendewesen ersetzt einen Teil des bestehenden Stapelraums, während die Treppe für das Lehrwesen in den Bereich der bestehenden Mazeration integriert wird. Zwei Kühlräume sind im bestehenden Bottich- und Injektionsraum positioniert. Der neue Leichenlift ist westlich des Bestands geplant und führt direkt in den Bereich für das Körperspendewesen im zweiten Untergeschoss.

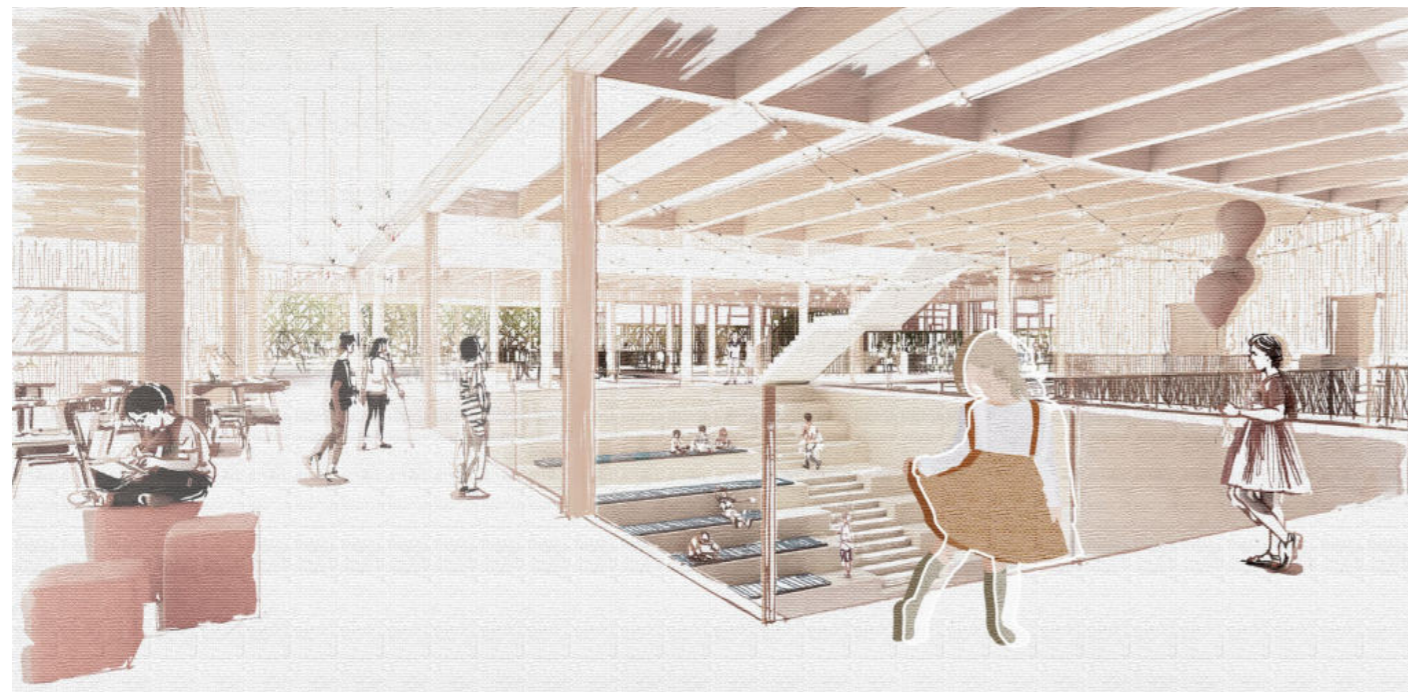
As part of the competition, we developed the implementation concept for the expansion of anatomy at the Medical University of Innsbruck, which envisages a new underground building with clearly structured spatial functions. The focus was on designing a new building that would meet the needs of a growing student population and the highest standards for didactic, research-related and barrier-free spaces. Our design incorporates an underground extension located in the northern green area, with a distance maintained from the western trees. The architectural theme is derived from the listed building and can be seen in both the open space concept and the new basement. Above ground, two symmetrically positioned staircases, an elevator and an opposite supply air system are directly connected to the existing building. These features are supplemented by two circular, atrium-like structures that provide lighting for the underground rooms in the extension area. The new functional areas are located predominantly in the second basement, with some in the first basement. Only where necessary has the historical inventory been changed, for example to create access routes. In the first basement, access areas have been created for body donation and teaching, which can be accessed via two new staircases positioned in a symmetrical manner that lead directly to the second basement. The staircase for body donations replaces part of the existing storage space, while the staircase for teaching will be integrated into the existing maceration area. Two cold rooms have been positioned in the existing tub and injection room. A new corpse lift is planned to the west of the inventory and will lead directly to the body donation area in the second basement.

Auftraggeber:in Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. –
Unternehmensbereich Universitäten
Ort Müllerstraße 59, 6020 Innsbruck
Planungsbeginn 01/2025
Bild © WGA ZT GmbH

Client Federal Property Company (BIG) – Division for
Universities
Address Müllerstraße 59, 6020 Innsbruck
Start of planning 01/2025
Image © WGA ZT GmbH

HEILPÄDAGOGISCHES ZENTRUM SENDEN

SPECIAL EDUCATION CENTRE SENDEN



Angehts der gestiegenen Nutzer:innenzahlen und technischen Anforderungen ist der Bau eines neuen barrierefreien Heilpädagogischen Zentrums in Senden erforderlich. Im Zentrum des Projekts steht ein neues Gebäude, das nicht nur funktionale Raumstrukturen bietet, sondern auch aktiv zur Klimaneutralität beiträgt. Ziel ist es, ein nachhaltiges Gebäude zu realisieren, das in jeder Dimension – sozial, ökologisch und ökonomisch – höchste Ansprüche erfüllt. Der Entwurf für das neue Gebäude fügt sich in die Topografie sowie die umgebende Bebauung ein und unterstützt die intuitive Orientierung durch eine klare funktionale Gliederung in Kinderhaus, Allgemeinbereiche und Jugendbereich. Der zentral gelegene Haupteingang an der Nordseite ist gut erkennbar, schafft eine einladende Atmosphäre und bildet das Herzstück der Erschließung. Das Innere des Gebäudes zeichnet sich durch starke visuelle Bezüge zum Außenraum aus: Großzügige Verglasungen und gezielte Blickachsen schaffen eine kommunikative Atmosphäre und einfache Orientierung. Die flexible Raumstruktur mit variablen Wänden und Vorhängen ermöglicht die Trennung und Kombination von Bereichen für vielfältige Nutzungsszenarien – von Rückzugsorten bis zu offenen Gruppenräumen. Begrünte Terrassen erweitern das Raumangebot nach außen und schaffen zusätzliche Aufenthalts- und Lernorte. Die klare Strukturierung der Funktionen fördert die Orientierung, während Farben, Materialien und Licht die intuitive Nutzung unterstützen. Das Freiraumkonzept schafft einen grünen Rahmen um das Grundstück mit terrassierten Freibereichen, die durch Höhenunterschiede bei Baumpflanzungen entstehen. Die Verwendung von Holz als Fassadenmaterial betont noch zusätzlich die nachhaltige Architektur und schafft eine natürliche Umgebung. Ergänzende Dach- und Fassadenbegrünungen tragen zur Verbesserung des Mikroklimas bei. Durch die ganzheitliche Berücksichtigung der CO₂-Bilanz über den gesamten Lebenszyklus und den Einsatz lokaler Materialien wird ein Beispiel für verantwortungsvolles, zukunftsorientiertes Bauen geschaffen – ein Ort, der die Bedürfnisse der Nutzer:innen und die Anforderungen an ökologische Nachhaltigkeit vereint.

Given the increase in both the number of users and the technical requirements, building a new, accessible special education centre in Senden has become essential. At the core of the project is a new building that not only offers a functional and structured use of space but also makes an active contribution to being climate neutral. The goal is to create a sustainable building that meets the highest standards in every aspect – socially, environmentally and economically. The design for the new building blends in with the topography and the buildings in the surrounding area. It also helps users find their way around intuitively with its clear functional division into a children's house, general areas and a youth area. The easily recognisable main entrance on the north side forms the core element of the new building with its central location that helps create a welcoming environment. The interior of the building is marked by strong visual references to the outside space: generous windows and targeted sightlines create a communicative atmosphere and clear orientation. The flexible and structured use of space with variable walls and curtains allows areas to be separated and combined for a variety of different uses – from quiet retreats to open rooms for groups. Green terraces extend the space to the outside and create additional places to relax and learn. The clear structuring of functions helps users find their way around, while colours, materials and light promote intuitive use. The design of the open space creates a green setting around the property with terraced outdoor areas created by differences in height in the way that trees that have been planted. Using timber as a façade material additionally emphasises sustainable architecture and creates a natural environment. Complementary roof and façade greening contributes to improving the microclimate. An example of responsible, forward-looking construction has been created by using local materials and accounting for all of the CO₂ the building will produce over its entire life cycle – where the needs of users are in harmony with the requirements of environmental sustainability.

Auftraggeber:in Lebenshilfe Donau Iller e.V.
Ort Holsteinerstraße 1, 89250 Senden
Planungsbeginn 03/2025
Bild © WGA ZT GmbH

Client Lebenshilfe Donau Iller e.V.
Address Holsteinerstraße 1, 89250 Senden
Start of planning 03/2025
Image © WGA ZT GmbH

ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE WUNSTORF

ALBERT SCHWEITZER PRIMARY SCHOOL WUNSTORF



Angesichts der steigenden Schüler:innenzahlen plant die Stadt Wunstorf den Neubau der Albert-Schweitzer-Schule. Das moderne und barrierefreie Grundschulgebäude – ein kompakter Holzhybridbau nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip – wird sich nahtlos in das Schulzentrum Barne integrieren und ausreichend Platz für einen großzügigen Schulgarten bieten. So wird ein zeitgemäßes Lernumfeld geschaffen, das den Bedürfnissen einer modernen Bildungseinrichtung gerecht wird. Durch den Haupteingang gelangt man direkt in eine großzügige, offene Erschließungszone. Die offene Eingangszone ist das Herzstück des Gebäudes und bietet, zusammen mit der Sitztreppe, einen angenehmen Raum für Begegnungen und gemeinsames Lernen. Angrenzend befinden sich die Gemeinschaftsräume wie die Pausenhalle und die Mensa. Diese sind durch Schiebewände flexibel gestaltbar und ermöglichen so zusätzliche Raumkonzepte für Veranstaltungen, Bewegungsaktivitäten oder gemeinschaftliche Feierlichkeiten. Die Unterrichtsräume sind in vier Cluster organisiert, die durch großzügige Erschließungsflächen und Aufenthaltsmöglichkeiten optimal miteinander verbunden werden. Ein besonderes Highlight des Gebäudes ist die großzügige Dachterrasse im ersten Obergeschoss. Diese bietet nicht nur Raum für Unterricht im Freien, sondern auch eine geschützte Bewegungsfläche für Pausen. Die Terrasse ist über Außentreppe direkt mit den Clustern sowie dem angrenzenden Schulgarten verbunden, wodurch eine enge Beziehung zwischen Innen- und Außenräumen entsteht. Zusätzlich zum Schulgebäude entsteht eine separate Hausmeisterwohnung. Diese 3-Zimmer-Wohnung gewährleistet durch ihre Abtrennung und einen eigenen Zugang eine angenehme Privatsphäre. Das architektonische Erscheinungsbild wird maßgeblich durch den Baustoff Holz geprägt, der als Fassadenmaterial eine natürliche Verbindung zum umgebenden Freiraum schafft. Zudem bietet die Cradle-to-Cradle-Bauweise eine hohe Flexibilität in der Grundrissgestaltung, sodass zukünftige Anpassungen an veränderte Anforderungen problemlos umgesetzt werden können. Ein reibungsloser Schulbetrieb wird durch ein Interimsschulgebäude sichergestellt.

In view of rising pupil numbers, the town of Wunstorf is planning to build a new Albert Schweitzer School. The modern and accessible primary school building – a compact hybrid timber construction based on the cradle-to-cradle principle – will blend seamlessly into the Barne school centre and offer sufficient space for a spacious school garden. This will create a contemporary learning environment that meets the needs of a modern educational institution. The main entrance leads directly into a spacious, open access area. The open entrance area is the heart of the building and, together with the seating stairs, offers a pleasant space for encounters and collaborative learning. Adjacent to this are the common rooms, such as the break hall and the canteen. These can be flexibly configured using sliding walls, enabling additional room concepts for events, physical activities or communal celebrations. The classrooms are organised into four clusters, which are optimally connected to each other by spacious access areas and lounge areas. A special highlight of the building is the spacious roof terrace on the first floor. This not only provides space for outdoor lessons, but also a sheltered area for break times. The terrace is directly connected to the clusters and the adjacent school garden via external stairs, creating a close relationship between indoor and outdoor spaces. In addition to the school building, a separate caretaker's flat is being built. This three-room flat ensures pleasant privacy thanks to its separation and its own access. The architectural appearance is largely characterised by the use of wood as a building material, which, as a façade material, creates a natural connection to the surrounding open space. In addition, the cradle-to-cradle construction method offers a high degree of flexibility in the floor plan design, so that future adjustments to changing requirements can be implemented without any problems. A smooth running of the school is ensured by an interim school building.

Auftraggeber:in Stadt Wunstorf
Ort Rubensstraße 21, 31515 Wunstorf
Planungsbeginn 01/2025
Bild © WGA ZT GmbH

Client City of Wunstorf
Address Rubensstraße 21, 31515 Wunstorf
Start of planning 01/2025
Image © WGA ZT GmbH

VIE KÜCHE FLUGHAFEN WIEN, SCHWECHAT

VIE KITCHEN VIENNA AIRPORT, SCHWECHAT

ZUSCHLAG

CONTRACT AWARDED



Mit unserem Konzept konnten wir den Wettbewerb für die Produktionsküche am Flughafen Wien-Schwechat für uns entscheiden. Als Generalplaner:innen zielen wir darauf ab, eine hochwertige Verpflegung für das Personal zu gewährleisten und gleichzeitig einen zeitgemäßen Arbeitsbereich zu schaffen. Helle und natürlich belichtete Räume ermöglichen den Mitarbeitenden eine erholsame Pause in einer angenehmen Atmosphäre. Natürliche Materialien wie Holz prägen die Räume, während Pflanzen und grüne Akzente eine Umgebung schaffen, die das Wohlbefinden unterstützt. Unser Konzept überzeugt nicht nur durch seine Ästhetik, sondern auch durch eine durchdachte Logistik: Bildschirme informieren die Mitarbeitenden bereits vor dem Eingangsbereich über die Tagesmenüs und verschiedene Angebote. In diesem Bereich stehen zudem voll ausgestattete Snackautomaten, ein Kaffeeautomat und ein Wasserspender bereit. Durch diese Automatenversorgung wird eine Pausenverpflegung auch während der geschlossenen Ausgabe sichergestellt. Leitsysteme und Informationen über die angebotenen Speisen sollen die Essensabholung effizient gestalten. Der Eingangs- und Sitzbereich wird hell gestaltet und in Zonen gegliedert, um eine hohe Aufenthaltsqualität zu gewährleisten. Der mit einem Rollgitter schließbare Ausgabebereich ist, bis auf die warme Speisenausgabe, nach dem Free-Flow-Konzept aufgebaut. Darin befindet sich eine Selbstbedienungsstation mit Getränken, Milchprodukten und Take-away Vitrinen. Gäste, die es eilig haben, können zeitsparend – z.B. auch mittels Self-Check-out System – direkt beim runden Buffet bezahlen. Mit diesem Projekt setzt der Flughafen Wien-Schwechat ein Zeichen für die Wertschätzung seiner Mitarbeitenden und deren Bedürfnisse, indem er einen zeitgemäßen Raum schafft, in dem kulinarische als auch soziale Aspekte der Verpflegung berücksichtigt werden. Unser Ziel ist es, diese Bedürfnisse durch maßgeschneiderte Architektur zu berücksichtigen und bestmöglich umzusetzen.

Our concept won the competition for the production kitchen at Vienna-Schwechat Airport. As general planners, we aim to ensure high-quality catering for staff while creating a contemporary workspace. Bright rooms using natural light allow employees to take a relaxing break in a pleasant atmosphere. Natural materials such as wood characterise the spaces, while plants and green accents create an environment that supports wellbeing. Our concept does not only have impressive aesthetics, but it has also been well thought-out in terms of logistics: screens inform employees about the daily menus and various offers even before they get to the entrance area. Fully equipped snack machines, a coffee machine and a water dispenser are also available in this area. This vending machine provides meals during breaks even when the counter is closed. Guidance systems and information about the food on offer are intended to make collecting food efficient. The entrance and seating area will be brightly designed and divided into zones to ensure a high quality of stay. The dispensing area, which can be closed with a roller grille, has been designed according to the free flow concept, except for the hot food serving area. Inside there is a self-service station with drinks, dairy products and take-away display cases. Guests who are in a rush can pay directly at the round buffet to save time – e.g. using the self-check-out system. With this project, Vienna-Schwechat Airport is setting an example of the appreciation of its employees and their needs by creating a contemporary space that takes into account both culinary and social aspects of catering. Our goal is to take these needs into account and implement them in the best possible way through tailor-made architecture.

Auftraggeber:in Flughafen Wien AG
Ort Postfach 1, 1300 Schwechat
Planungsbeginn 01/2025
Bild © WGA ZT GmbH

Client Vienna Airport AG
Address Postfach 1, 1300 Schwechat
Start of planning 01/2025
Image © WGA ZT GmbH

BERUFSBILDENDE SCHULE STEUERWALD, HILDESHEIM

VOCATIONAL SCHOOL STEUERWALD, HILDESHEIM



Am Schulstandort Steuerwalder Straße in Hildesheim werden bauliche Veränderungen vorgenommen, um das bestehende Schulgebäude zukunftsfit zu sanieren und gleichzeitig den Brandschutz weiterhin sicherzustellen. Zudem ist in den letzten Jahren der Flächenbedarf der Schulen stetig gewachsen, wodurch ein Anbau an das Bestandsgebäude erforderlich wird. Dieser wird in mehreren Bauabschnitten erfolgen. Um die Schulbildung während dieser Zeit aufrechtzuerhalten, ist es entscheidend, temporäre und nachhaltige Bildungsräume zu schaffen. Das Ziel ist es, ein funktionales und zukunftsorientiertes Ausweichquartier in Modulbauweise zu schaffen, das den Bedürfnissen der Schüler:innen und Lehrkräfte gerecht wird. Der modulare Aufbau des Schulgebäudes ermöglicht eine schnelle und flexible Errichtung, ideal für die Übergangszeit während der Sanierung. Neben den Klassenräumen werden auch zusätzliche Nebenräume sowie ausreichend Verkehrsflächen eingeplant, die eine effiziente und nachhaltige Nutzung des neuen Schulgebäudes ermöglichen. Dabei wurde besonders darauf geachtet, dass die Raumstruktur flexibel an die sich ändernden Anforderungen des Bildungsbetriebs angepasst werden kann. Ein zentrales Anliegen des Projekts war die Integration des neuen Gebäudes in das bestehende städtebauliche Umfeld. Durch gezielte architektonische Gestaltung, farbliche Akzente und die Verwendung nachhaltiger Materialien wird nicht nur ein ästhetisch ansprechendes Gebäude geschaffen, sondern auch ein wertvoller Beitrag zur städtebaulichen Identität des Standortes geleistet. Das Energiekonzept des neuen Schulgebäudes basiert auf nachhaltigen Technologien und verfolgt die Prinzipien der ökologischen Verantwortung. Die Wärmeversorgung erfolgt durch eine Luftwärmepumpe, die in Kombination mit einer Photovoltaikanlage eine effiziente und umweltfreundliche Energieversorgung gewährleistet. Dies trägt aktiv zur Senkung der CO₂-Emissionen bei und unterstützt die nachhaltige Ausrichtung des Projekts. Weiters stellt das Konzept „Universal Design For All“ sicher, dass das gesamte Gebäude barrierefrei erschlossen werden kann. Insgesamt zeichnet sich das Projekt durch eine Kombination aus Flexibilität, Nachhaltigkeit und Benutzerfreundlichkeit aus, die den hohen Ansprüchen an moderne Bildungsräume gerecht wird.

Structural changes are being made to the Steuerwalder Straße school site in Hildesheim to renovate the existing school building in a future-proof way while continuing to ensure fire safety. In addition, the schools' requirements for space have grown steadily in recent years, which means that the existing building needs to be extended. This will take place in several construction phases. Temporary and sustainable educational spaces need to be created to maintain schooling during this period. The aim is to create functional and forward-looking alternative accommodation in modular construction that meets the needs of students and teachers. The modular design of the school building allows for quick and flexible construction, which makes it ideal for the transitional period during renovation. In addition to the classrooms, more ancillary rooms and sufficient traffic areas are being planned to enable efficient and sustainable use of the new school building. Particular attention has been paid to ensuring that the spatial structure can be flexibly adapted to the changing requirements of the educational system. A key concern of the project has been the integration of the new building into the existing urban environment. Through targeted architectural design, colour accents and the use of sustainable materials, not only is an aesthetically pleasing building being created, but a valuable contribution to the site's urban identity is also being made. The energy concept for the new school building is based on sustainable technologies and follows the principles of environmental responsibility. The heat is supplied by an air heat pump, which, in combination with a system of solar panels, ensures an efficient and environmentally friendly energy supply. This actively contributes to the reduction of CO₂ emissions and supports the sustainable principles of the project. In addition, the "Universal Design For All" concept ensures that the entire building can be accessible. Overall, the project is characterised by a combination of flexibility, sustainability and user-friendliness that meets the high demands of modern educational spaces.

Auftraggeber:in Landeskreis Hildesheim
Ort Steuerwalder Straße 158, 31137 Hildesheim
Planungsbeginn 02/2024
Bild © WGA ZT GmbH

Client Landeskreis Hildesheim
Address Steuerwalder Straße 158, 31137 Hildesheim
Start of planning 02/2024
Image © WGA ZT GmbH

WILHELM-KRESS-PLATZ 30A, WIEN

WILHELM-KRESS-PLATZ 30A, VIENNA



Am Wilhelm-Kreß-Platz im 11. Wiener Gemeindebezirk wird eine nachhaltige, neue Bebauung vorgeschlagen, die das bestehende Wohngebiet aus den 1960er-Jahren ergänzt und auf einem Parkplatz nachverdichtet. Das Projekt strebt eine Nachhaltigkeits-Zertifizierung im System klimaaktiv an und profitiert von seiner günstigen Lage im Wiener Stadtgebiet sowie einer durchdachten Freiflächengestaltung zur Förderung des Mikroklimas. Um den Planungs- und Bauprozess zu optimieren – sowie die ökologischen Aspekte der Nachhaltigkeit – wird Building Information Modeling (BIM) eingesetzt. Durch die Berücksichtigung effizienter Dämmstärken, nachhaltiger Energieversorgung sowie der Verwendung umweltfreundlicher Materialien wird ein nachhaltiges Gebäude konzipiert, das alle erforderlichen Kriterien für eine Zertifizierung erfüllt. Das Gebäude passt sich städtebaulich der Umgebung an und entsteht aus drei miteinander verbundenen Kuben. Während die äußeren Kuben viergeschossig sind und über Laubengänge erschlossen werden, hat die fünfgeschossige Mittelzone einen großzügigen Mittelgang. Das Gestaltungskonzept betont eine einladende Sockelzone und verwendet natürliche Materialien für eine Fassade aus grüner Holzschalung, die durch himbeerfarbene Akzente belebt wird. Die Laubengänge und Loggien verbessern die Aufenthaltsqualität, während Fassadenbegrünung das Mikroklima optimiert. Im Erdgeschoss öffnet sich ein großer Vorplatz zu den Gewerbeflächen. Ein gemeinschaftlicher Raum, der zum Garten orientiert ist, fördert das soziale Miteinander, und die Wohnungen profitieren von großzügigen privaten Freibereichen, die einen Übergang von privat und öffentlich herstellen. Neben einem gemeinschaftlichen Raum im Erdgeschoss stehen den Bewohner:innen zwei großzügige Gemeinschaftsterrassen auf dem Dach und eine Waschküche zur Verfügung, die das soziale Miteinander fördern. In den Untergeschossen sind ausreichend Stellplätze für die Bewohner:innen vorgesehen. Der stark begrünte Vorplatz sowie der Gartenbereich im Nordosten fungiert als Aufenthalts- und Erschließungsraum für das Quartier. Eigengärten sind durch leichte Geländemodellierungen voneinander abgesetzt. Der Kleinkinderspielplatz liegt direkt neben dem Aufenthaltsbereich und bildet einen zentralen Schwerpunkt.

At Wilhelm-Kreß-Platz in Vienna's 11th district, a sustainable new development has been proposed that complements the existing residential area from the 1960s and provides denser utilisation on the site of a car park. The project's goal is to achieve sustainability certification in the klimaaktiv system. It benefits from a favourable location in Vienna's urban area and an open space design that has been carefully considered to promote the microclimate. Building Information Modelling (BIM) is being used to optimise the planning and construction process, as well as the environmental aspects of sustainability. Taking into account efficient insulation thicknesses, a sustainable energy supply, and the use of environmentally-friendly materials enable the design of a sustainable building that meets all the essential criteria for certification. The building has been designed to adapt to the urban development of the surrounding area, comprising three interconnected cubes. While the outer cubes are four storeys high and accessed via arcades, the five-storey central zone features a spacious central aisle. The design concept emphasises a welcoming base zone and uses natural materials to create a green wood formwork façade enlivened by raspberry accents. The arcades and loggias enhance the visitor experience, while façade greening creates the best possible microclimate. A large ground-floor courtyard leads to the commercial areas. A communal space facing the garden encourages social interaction, and the flats benefit from plenty of private outdoor spaces that facilitate the transition between private and public areas. In addition to a communal room on the ground floor, residents have access to two spacious communal terraces on the roof and a laundry room. These communal areas promote social interaction. There are sufficient parking spaces for residents on the basement floors. The heavily landscaped forecourt and garden area to the north-east serve as recreational spaces and provide access from the local area. Private gardens are separated from one another by slight terrain modelling. The children's playground is located right next to the lounge area and forms a central focal point.

Auftraggeber:in Stadt Wien - Wiener Wohnen
Ort Wilhelm-Kreß-Platz 30a, 1110 Wien
Planungsbeginn 03/2025
Bild © WGA ZT GmbH
Zusammenarbeit AK F ZT GmbH

Client City of Vienna - Housing in Vienna
Address Wilhelm-Kreß-Platz 30a, 1110 Vienna
Start of planning 03/2025
Image © WGA ZT GmbH
Collaboration AK F ZT GmbH

HÄUSER ZUM LEBEN - HAUS MARIA JACOBI, WIEN

HOUSES FOR LIVING - MARIA JACOBI, VIENNA



Das Projekt in der Thürlhofsiedlung Nord, im 11. Wiener Gemeindebezirk Simmering, verfolgt das Ziel, eine Verbindung zwischen Wohnraum und Natur zu schaffen. Auf einem sanft nach Süden ansteigenden, dreieckigen Grundstück werden ein Pflegewohnhaus (Haus Maria Jacobi) und ein geförderter Wohnbau (Haus Haidehof) errichtet. Diese beiden Bauwerke sind nicht nur funktional gestaltet, sondern auch nachhaltig ausgerichtet, um die Lebensqualität der Bewohner:innen zu verbessern und die Integration in die Nachbarschaft zu fördern. Das Pflegewohnhaus ist über einen zentralen Vorplatz im Norden mit der umliegenden Nachbarschaft verbunden. Dieser Vorplatz wird zu einem lebendigen Treffpunkt für Bewohner:innen, Besucher:innen und Nachbar:innen. Der Zugang zum Pensionist:innenclub und zum Wohngebäude ist nahtlos in das bestehende Wegenetz integriert, was den Austausch zwischen den Bewohner:innen zusätzlich fördert. Ein besonderes Merkmal ist der Dachgarten, der barrierefrei vom ersten Obergeschoss zugänglich ist und einen ruhigen Rückzugsort bietet. Durch gezielte topografische Einschnitte und eine durchdachte Positionierung der Baukörper wird die vorhandene Grünraumstruktur nicht nur bewahrt, sondern aktiv gestärkt. Der Freiraum wird durch verschiedene Elemente bereichert, darunter der Ort der Begegnung und der Dachgarten der Erinnerung sowie ein biodivers gestalteter Rand um die Gebäude. Letzterer wird mit nur zweimaliger Mahd im Jahr gepflegt, um die lokale Flora und Fauna zu unterstützen. Das Pflegewohnhaus wird als fünfgeschossiger Baukörper mit einem markanten Sockelgeschoss konzipiert, auf dem sich vier Regelgeschosse abzeichnen. Die Fassadengliederung erfolgt durch geschossweise umlaufende Weißbetonbänder, die dem Gebäude eine horizontale Struktur verleihen. Großzügige Verglasungen sorgen für lichtdurchflutete Aufenthaltsräume mit hoher Wohnqualität. Die architektonische Gestaltung orientiert sich an einer klaren, modularen Ordnung, wodurch ein hoher Wiedererkennungswert erzielt wird. Die geschickte Verbindung von Architektur, Landschaftsgestaltung und sozialen Begegnungsräumen fördert nicht nur die Lebensqualität, sondern stärkt auch die Gemeinschaft innerhalb der Nachbarschaft.

The project in the Thürlhof-Siedlung Nord area of Vienna's 11th district, Simmering, aims to establish a connection between living spaces and nature. A nursing home (Haus Maria Jacobi) and a subsidised residential building (Haus Haidehof) are being built on a triangular plot of land which slopes gently southwards. The design of these two buildings is not only functional, but also sustainable, with the aim of improving the quality of life of the residents and promoting their integration into the neighbourhood. The nursing home is connected to the surrounding neighbourhood using a central forecourt to the north. This forecourt becomes a lively meeting place for residents, visitors and neighbours. Access to the pensioners' club and the residential building is being seamlessly integrated into the existing network of paths, to further promote interactions between residents. A special feature is the roof garden, which is accessible using entrances from the first floor and provides a quiet retreat. Through targeted topographical cuts and a well-thought-out positioning of the buildings, the existing green space structure is not only being preserved but actively strengthened. The open space is enriched by various elements, including the meeting point and the roof garden of remembrance, as well as a biodiverse border around the buildings. The latter is maintained with only two mows a year to support the local flora and fauna. The nursing home has been designed as a five-storey building with a striking basement level on which four standard floors are visible. The façade has been given structure using white concrete bands running around each floor, which give the building a horizontal structure. Generous glazing ensures lounges with plenty of light and high-quality living. The architectural design is based on a clear, modular order, which achieves high recognition value. The skilful combination of architecture, landscaping and social meeting spaces not only promotes the quality of life but also strengthens the community within the neighbourhood.

Auftraggeber:in Kuratorium Wiener Pensionisten
Ort Würtzlerstraße 25, 1030 Wien
Planungsbeginn 01/2025
Bild © WGA ZT GmbH

Client Vienna Pensioner Residences
Address Würtzlerstraße 25, 1030 Vienna
Start of planning 01/2025
Image © WGA ZT GmbH

HÄUSER ZUM LEBEN - HAUS HAIDEHOF, WIEN

HOUSES FOR LIVING - HAUS HAIDEHOF, VIENNA



Der geplante, geförderte Wohnbau wird in der Thürlhofsiedlung Nord im 11. Wiener Gemeindebezirk Simmering realisiert und fügt sich in die bestehende Nachbarschaft ein. Umgeben von großzügigen Grünflächen bietet das Projekt Raum für ein Leben im Grünen, das Nachhaltigkeit und Naturverbundenheit in den Mittelpunkt stellt. Der Hauptzugang zum Areal liegt im Norden und wird über einen großzügig gestalteten Vorplatz an der Rzehakgasse erschlossen. Dieser Vorplatz dient nicht nur als funktionaler Eingang, sondern versteht sich auch als einladende Geste an die Nachbarschaft, insbesondere in Verbindung mit dem ebenfalls geplanten Pflegewohnhaus KWP Maria Jacobi. Der Städtebau formuliert gemeinsam mit dem Freiraum eine Offenheit, die zur Mitnutzung und Begegnung einlädt. Gleichzeitig ermöglicht die Gliederung der Baukörper eine differenzierte Strukturierung und klare Zuordnung der Freiräume am Grundstück. Die Bebauung des Wohnbaus sorgt für einen fließenden Übergang zwischen bebautem Raum und Freiraum. Durch die vertikale Entwicklung der Baukörper wird der bauliche Fußabdruck minimiert, während kompakte Grundrisse den Erhalt der vorhandenen Grünflächen ermöglichen. Die Architektur des Pflegewohnhauses ist modular organisiert und zeigt eine fein abgestimmte Fassadengestaltung. Das begrünte Erdgeschoss fungiert als Abschluss zum Außenraum, während die oberen Geschosse mit rot gefärbten Glasfaserbetonplatten und großzügigen Verglasungen Wohnräume mit hoher Aufenthaltsqualität bieten. Das Grundstück wird von einer vielfältigen Bepflanzung umrahmt, die nur zweimal jährlich gemäht wird, um Flora und Fauna zu fördern. Der Erhalt und die Neupflanzung von heimischen Bäumen wie Linden und Platanen schaffen ein großzügiges Blätterdach. Besonders blühende Bäume wie Zierkirschen und Magnolien bereichern die Umgebung. Der Zugang zum Pensionist:innenclub im Westen ist an das bestehende Wegenetz angebunden und bietet ebenfalls einen ruhigen Raum für Begegnungen. Der aktive Wohngarten bietet Spiel- und Aufenthaltsangebote, die einem Spielwald nachempfunden sind. Der Dachgarten ist barrierefrei vom ersten Obergeschoss zugänglich und bietet einen geschützten Raum unter dem Blätterdach.

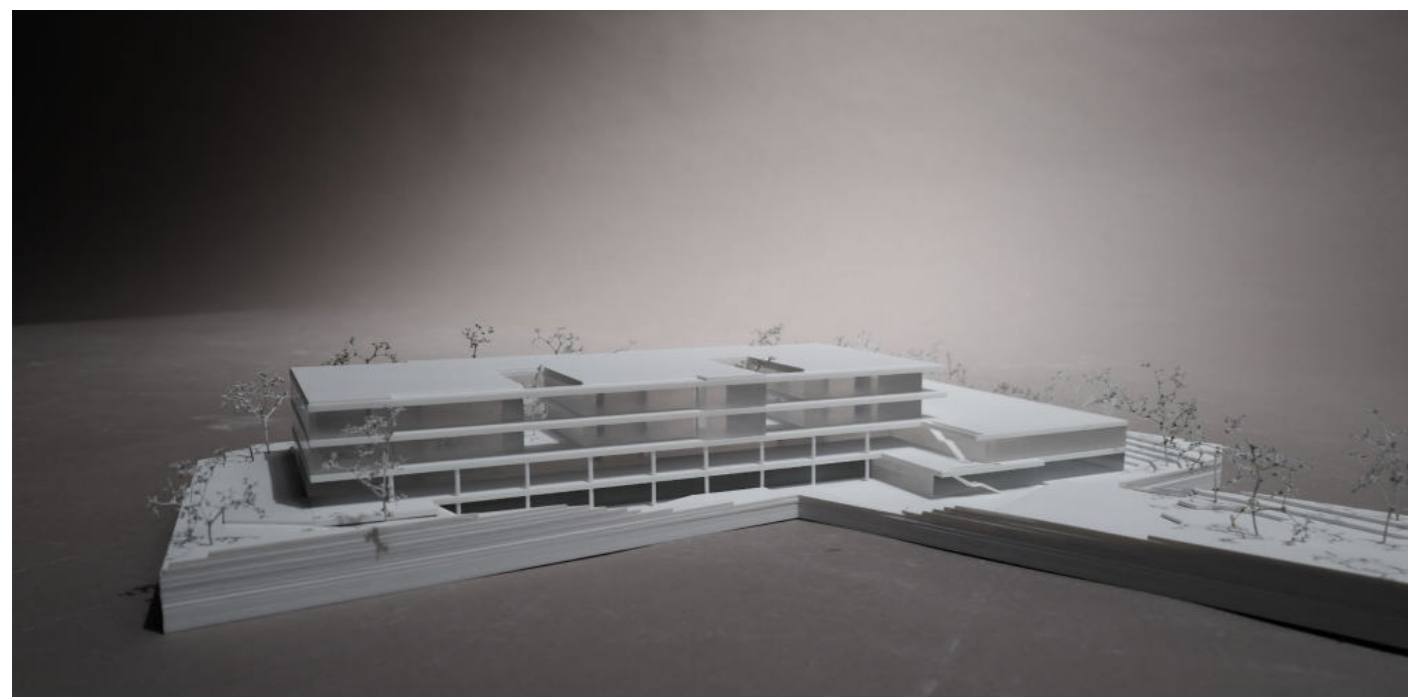
The planned, subsidised residential building will be constructed in the Thürlhof Nord district of Simmering, Vienna's 11th district, and will blend in with the existing neighbourhood. Surrounded by extensive green spaces, the development offers an opportunity to live a sustainable lifestyle close to nature. The main entrance to the development is located to the north and can be accessed via a spacious forecourt on Rzehakgasse. This forecourt serves not only as a functional entrance, but also as a welcoming gesture to the neighbourhood, particularly in conjunction with the planned KWP Maria Jacobi nursing home. The urban planning and open spaces encourage shared use and meetings. At the same time, the buildings' structure enables the open spaces on the property to be clearly allocated and differentiated. The design of the residential buildings ensures a seamless transition between built-up and open spaces. The buildings' vertical design minimises their structural footprint, while compact floor plans allow the existing green spaces to be preserved. The nursing home's modular architecture features a finely coordinated façade design. The green ground floor enhances the outdoor space, and the upper floors, with their red fibreglass concrete slabs and plenty of windows, provide high-quality living spaces. The property is surrounded by diverse planting which is mown only twice a year to promote flora and fauna. The preservation and replanting of native trees, such as linden and plane trees, will create a generous canopy. Flowering trees, such as ornamental cherries and magnolias, in particular will enrich the environment. Access to the Pensioners' Club to the west is connected to the existing network of paths and offers a peaceful area for socialising. The active residential garden offers play and recreation activities modelled on a play forest. The roof garden is accessible from the first floor and provides a protected outdoor area.

Auftraggeber:in Kuratorium Wiener Pensionisten
Ort Rzehakgasse 4, 1110 Wien
Planungsbeginn 01/2025
Bild © WGA ZT GmbH

Client Vienna Pensioner Residences
Address Rzehakgasse 4, 1110 Vienna
Start of planning 01/2025
Image © WGA ZT GmbH

AHS WINKELÄCKERSTRASSE, WIEN

SECONDARY SCHOOL WINKELÄCKERSTRASSE, VIENNA



Angesichts der stetig steigenden Schüler:innenzahlen wird ein Neubau der Allgemeinbildenden Höheren Schule (AHS) an der Winkeläckerstraße im 21. Wiener Gemeindebezirk benötigt. Unser Entwurf zielt darauf ab, nicht nur den aktuellen Bedarf an Bildungsräumen zu decken, sondern auch ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes Bildungsgebäude zu schaffen. Die klare, geradlinige Ausrichtung des Gebäudes parallel zur Bahnstrecke schafft eine präzise städtebauliche Struktur, die gleichzeitig als effektiver Lärmschutz fungiert. Diese Gestaltung öffnet einen geschützten, ruhigen Freiraum nach Süden, der als qualitativ hochwertiger Aufenthaltsbereich für Schüler:innen und Lehrkräfte genutzt werden kann. Einschnitte im Baukörper fördern zudem den Blick zum angrenzenden Wald und schaffen attraktive Orte für Sport, Erholung und gemeinschaftliche Aktivitäten. Die Haupteinschließung erfolgt von Norden über einen Fuß- und Radweg, der die Winkeläckerstraße mit der nahegelegenen S-Bahnstation Jedlersdorf verbindet. Ein weiterer Zugang von Süden ist speziell für Schüler:innen konzipiert, die von der Prager Straße durch den Schulwald zur Schule gelangen. Das architektonische Erscheinungsbild wird durch den Einsatz von Holz als Fassadenmaterial geprägt, was nicht nur eine natürliche Verbindung zur Umgebung herstellt, sondern auch die nachhaltige Konzeption des Gebäudes in Stahlbeton-Holz-Hybridbauweise unterstreicht. Versetzte Fenster an der Nordfassade lockern den geradlinigen Baukörper auf, während Rücksprünge in den Erschließungszonen für eine klare Zonierung sorgen. Im Süden wird die Funktionalität des Gebäudes an der Fassade ablesbar: Die Cluster sind außen deutlich sichtbar und jede Ebene verfügt über eine direkte Verbindung zum Außenraum, was die Aufenthaltsqualität erheblich steigert. Das Herz der Schule bildet eine zweigeschossige Aula, die als zentrale Mitte fungiert und optimale Bedingungen für Schulveranstaltungen bietet. Multifunktionsraum und Bibliothek können flexibel gestaltet werden. Die inneren Erschließungen sind klar strukturiert und barrierefrei organisiert. Drei Haupttreppen bilden das Rückgrat der vertikalen Verbindung und gewährleisten kurze Wege zwischen allen Funktionsbereichen.

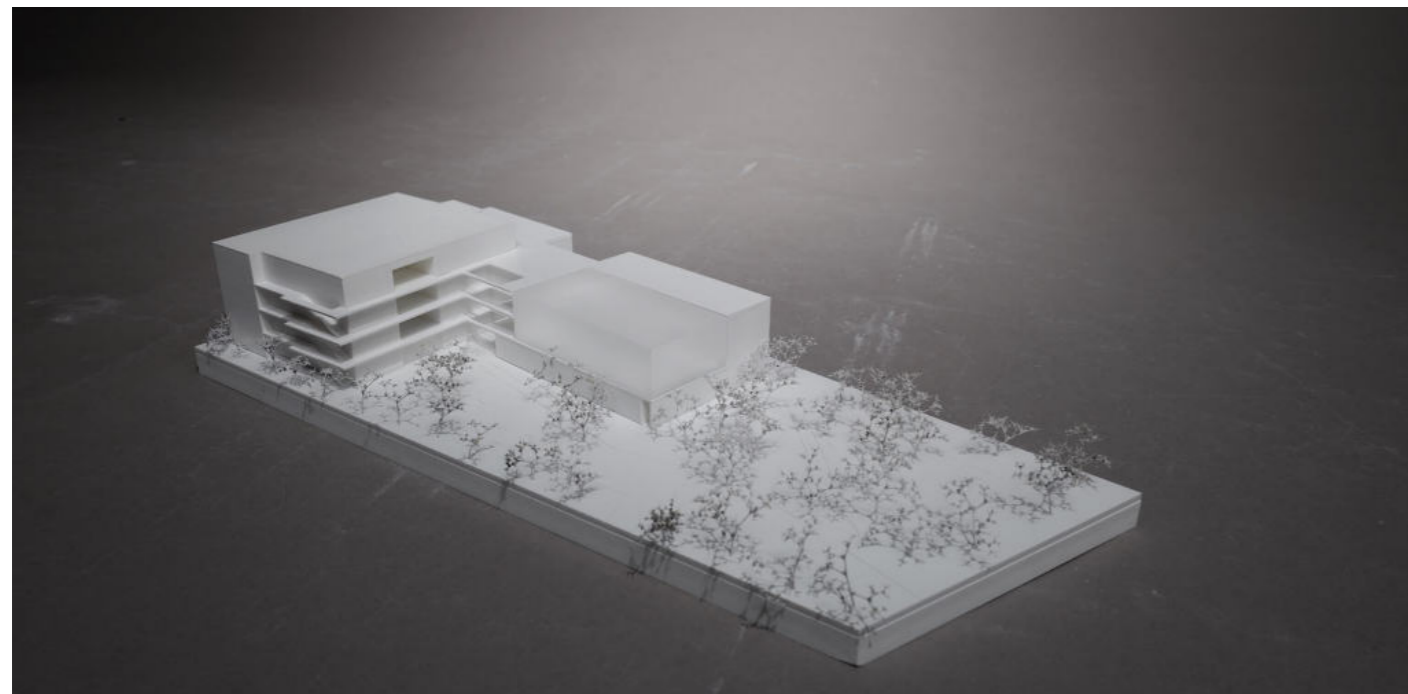
Given the steadily increasing number of students, a new building is needed for the General Higher School (AHS) on Winkeläckerstraße in Vienna's 21st district. Our design not only aims to meet the current need for educational spaces, but also to create a sustainable, forward-looking educational building. The building's clear, straight-line orientation parallel to the railway line creates a precise urban structure that also provides effective noise protection. The design provides a quiet, sheltered open space to the south that can be used as a high-quality recreation area for students and teachers. Incisions in the structure also provide views of the adjacent forest and create attractive spaces for sports, recreation and community activities. The main access point is located to the north, where a footpath and cycle path provide a connection between Winkeläckerstraße and the nearby Jedlersdorf S-Bahn station. Another entrance, designed specifically for students reaching the school from Prager Straße through the school's wooded area, is located to the south. The building's architectural appearance is characterised by the use of wood for the façade, which creates a natural connection to the surroundings and underlines the building's sustainable design using a reinforced concrete-wood hybrid construction. Staggered windows on the northern façade break up the straight structure, while recesses in the access zones ensure clear zoning. The functionality of the building is evident on the south-facing façade: the clusters are clearly visible from the outside, and each level has a direct connection to the outdoor space, significantly increasing the quality of accommodation. At the heart of the school is a two-storey auditorium which serves as the central hub and offers the best possible conditions for school events. The multifunctional room and library can be designed flexibly. The internal access points are clearly structured and organised in an accessible way. Three main staircases form the backbone of the vertical connection, ensuring short walks between all of the functional areas.

Auftraggeber:in Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
Ort Winkeläckerstraße, 1210 Wien
Planungsbeginn 07/2025
Bild © WGA ZT GmbH
Modell © Mattweiss

Client Federal Property Company (BIG)
Address Winkeläckerstraße, 1210 Vienna
Start of planning 07/2025
Image © WGA ZT GmbH
Model © Mattweiss

VOLKSSCHULE PATRIZIGASSE, WIEN

PRIMARY SCHOOL PATRIZIGASSE, VIENNA



Der nachhaltige Neubau einer 17-klassigen barrierefreien Volksschule mit schulischer Tagesbetreuung ist ein zukunftsweisendes Projekt, das nicht nur den Bildungsstandort im 21. Wiener Gemeindebezirk stärkt, sondern auch durch seine architektonische Gestaltung und Freiraumkonzeption ein einladendes Umfeld für Schüler:innen, Lehrer:innen und die gesamte Nachbarschaft schafft. Die Planung sieht einen kompakten Bau im nördlichen Teil des Areals vor, der durch zwei unterschiedlich hohe Baukörper geprägt ist. Der Neubau besteht aus einem dreigeschossigen Baukörper an der Patrizigasse und einem viergeschossigen an der Freytaggasse. Durch die Rückversetzung des Baukörpers an der Patrizigasse wird ein großzügiger Vorplatz geschaffen, der als einladender Eingangsbereich fungiert. Der Vorplatz bildet zudem eine städtebauliche Verbindung zum benachbarten Vorplatz der BAFEP und fördert so die Interaktion zwischen den beiden Bildungseinrichtungen. Das Schulgebäude wird durch eine vorgehängte Holzfassade geprägt, die ihm eine einladende Ausstrahlung verleiht. Der viergeschossige Baukörper wird durch vertikale und horizontale Holzslisen strukturiert, während der dreigeschossige Teil eine klassische Holzfassade erhält, die durch Rankseile für Begrünungen ergänzt wird. Balkone und Terrassen mit Edelstahlgeländern schaffen zusätzliche Aufenthaltsbereiche im Freien. Haupttreppen verbinden die verschiedenen Bildungscluster, während zusätzliche Freitreppen direkte Zugänge zu den Außenbereichen schaffen. Die Kommunikationsräume zwischen den Clustern fördern den Austausch und die Interaktion. Die Bildungsbereiche sind nach dem Clusterprinzip organisiert. Vier Unterrichtscluster sind übereinander angeordnet und beinhalten gemeinsam genutzte Zonen. Diese offene Lernlandschaft fördert die Flexibilität der Unterrichtsgestaltung und die Zusammenarbeit zwischen Schüler:innen und Lehrkräften. Das Freiraumkonzept sieht einen begrünten Schulgarten vor, der aus einem Lern- und Schulbereich sowie einer Mehrfachnutzungszone besteht und den bestehenden Baumbestand berücksichtigt. Diese Bereiche bieten vielfältige Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für Schüler:innen und Lehrkräfte.

The sustainable construction of a 17-class, accessible primary school with childcare is a pioneering project that not only strengthens the educational location in Vienna's 21st district, but also creates a welcoming environment for students, teachers, and the entire neighbourhood through its architectural design and open space concept. The plan envisages a compact building in the northern part of the area, characterised by two structures of different heights. The new building consists of a three-storey building on Patrizigasse and a four-storey building on Freytaggasse. A spacious forecourt has been created by relocating the building back to Patrizigasse. This provides an inviting entrance area. The forecourt also forms an urban connection to the neighbouring forecourt of the BAFEP, which promotes interaction between the two educational institutions. The school building is characterised by a suspended wooden façade, which gives it a welcoming appearance. The four-storey building is structured by vertical and horizontal wooden pilaster strips, while the three-storey section has a classic wooden façade, which is complemented by tendril ropes for greenery. Balconies and terraces with stainless steel railings create additional outdoor living areas. Main staircases connect the various educational clusters, while additional open staircases provide direct access to the outdoor areas. The communication spaces between the clusters promote dialogue and interaction. The educational areas are organised according to the cluster principle. Four teaching clusters are arranged one above the other and include shared zones. This open learning landscape promotes flexibility in teaching and collaboration between students and teachers. The open space concept envisages a green school garden consisting of a learning and school area as well as a multi-use zone, taking into account the existing tree population. These areas offer a variety of play and recreation opportunities for students and teachers.

Auftraggeber:in WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH
 Ort Patrizigasse 2, 1210 Wien
 Planungsbeginn 08/2025
 Bild © WGA ZT GmbH
 Modell © Mattweiss

Client WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH
 Address Patrizigasse 2, 1210 Vienna
 Start of planning 08/2025
 Image © WGA ZT GmbH
 Model © Mattweiss

MARIA-SIBYLLA-MERIAN-SCHULE, ORTENBERG

MARIA SIBYLLA MERIAN SCHOOL, ORTENBERG

Die Maria-Sibylla-Merian-Schule befindet sich am südöstlichen Rand der Altstadt von Ortenberg. Um den Anforderungen der gesetzlichen Ganztags-Regelung ab 2026 gerecht zu werden, sind umfassende Maßnahmen zur Erweiterung des Ganztagsbetriebs sowie Anpassungen im Bestand geplant. Diese Maßnahmen sollen den erhöhten Raumbedarf decken und eine moderne Lernumgebung schaffen. Geplant sind ein barrierefreies Gebäude mit Gruppen- und Betreuungsräumen, einem Fachraum, einem Mehrzweckraum, einer Bibliothek sowie Verwaltungsräumen. Eine Vollunterkellerung für Technikräume ist ebenfalls vorgesehen sowie die Integration des Bestandsgebäudes. Im Bestand sind Anpassungen erforderlich, um Inklusionsräume zu schaffen, die hohen Anforderungen an Akustik und Beleuchtung genügen. Diese Maßnahmen werden so gestaltet, dass der Schulbetrieb während der gesamten Bauzeit nicht gestört wird. Die Außenanlagen werden ebenfalls neu gestaltet, um funktionale und ästhetische Aufenthaltsbereiche zu schaffen. Das Projekt wird unter Berücksichtigung relevanter Bau- und Schulrichtlinien sowie Klimaziele geplant, um eine hohe Energieeffizienz sicherzustellen. Ein detaillierter Ablaufplan garantiert, dass der Schulbetrieb während der Bauarbeiten aufrechterhalten bleibt. Insgesamt zielen die Maßnahmen darauf ab, eine moderne und inklusive Lernumgebung zu schaffen, die den Bedürfnissen von Schüler:innen und Lehrkräften gerecht wird.

The Maria Sibylla Merian School is located on the southeastern edge of the old town of Ortenberg. A comprehensive programme to expand all-day operations and adjustments to the inventory have been planned to meet the requirements of the statutory all-day regulation from 2026. These measures are intended to meet the increased space requirements and create a modern learning environment. An accessible building with group and care rooms, a specialist room, a multi-purpose room, a library and administrative rooms are planned. A full basement for technical rooms is also planned, as well as the integration of the existing building. Adjustments are required in the inventory to create inclusive spaces that meet high requirements for acoustics and lighting. These measures will be designed so that school operations are not disrupted throughout the construction period. The outdoor facilities will also be redesigned to create functional and aesthetic living areas. The project will be planned to take into account relevant construction and school policies as well as climate targets to ensure a high level of energy efficiency. A detailed schedule guarantees that school operations will be maintained during construction. Overall, the plans aim to create a modern and inclusive learning environment that meets the needs of students and teachers.

Auftraggeber:in Wetteraukreis
Ort Pflanzenländer Weg 4, 63683 Ortenberg
Planungsbeginn 09/2025

Client Wetteraukreis
Address Pflanzenländer Weg 4, 63683 Ortenberg
Start of planning 09/2025

ZUSCHLAG

CONTRACT AWARDED

V.S SCHWADORF (ÖRTLICHE BAUAUFSICHT)

PRIMARY SCHOOL SCHWADORF (CONSTRUCTION SUPERVISION)

Die Volksschule Schwadorf wird gemäß dem Wettbewerbskonzept von ArchitekturWerkstatt umgebaut und erweitert. Wir sind für die örtliche Bauaufsicht zuständig, die Hochbau, Inneneinrichtung und Außenanlagen umfasst. Darüber hinaus übernehmen wir die Fachbauleitung für die technische Gebäudeausstattung (TGA) und die Projektleitung ab Baubeginn, einschließlich der Baustellenkoordination. Das Gebäude wurde ursprünglich in den 1950er Jahren als Kinderheim an der Fischamender Straße gebaut und im Laufe der Jahre mehrfach umgebaut. Um den gestiegenen Anforderungen und dem erhöhten Raumbedarf gerecht zu werden, sind umfassende Umbauten am bestehenden Schulgebäude sowie ein neuer Anbau und eine Aufstockung des hofseitigen Traktes vorgesehen. Der Anbau aus 2009 bleibt weitestgehend unverändert, während das Hauptgebäude umstrukturiert wird. Der straßenseitige Zugang wird großzügiger gestaltet und erhält einen witterungsgeschützten Vorplatz, der das Betreten des Gebäudes erleichtert. Der Abbruch der Innenwände im Erdgeschoss schafft einen zentralen Eingangsbereich, der sowohl von der Straße als auch barrierefrei vom Innenhof zugänglich ist. Um die Barrierefreiheit weiter zu verbessern, wird ein neuer Personenaufzug installiert, der alle drei Ebenen erreicht. Die Klassenräume im Erdgeschoss werden zu Gruppenräumen umgewandelt, während im gartenseitigen Anbau ein flexibler Mehrzweckraum entsteht, der durch eine mobile Trennwand erweitert werden kann und für die Nachmittagsbetreuung genutzt wird. Am Südwestende des neuen Anbaus werden zusätzliche Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung geschaffen. Das gesamte Gebäude wird durch ein Obergeschoss ergänzt, das neue Klassenräume sowie eine Schulbibliothek und Nebenräume beherbergt. Ein weiterer wichtiger Aspekt des Projekts ist die thermische Sanierung des gesamten Gebäudes, um die Energieeffizienz zu verbessern und den modernen Standards gerecht zu werden.

The Schwadorf Primary school is being rebuilt and expanded according to the competition concept proposed by ArchitekturWerkstatt. We are responsible for local building supervision, which includes building construction, interior design and outdoor facilities. In addition, we are providing technical building equipment (TGA) construction management and project management from the start of construction, including site coordination. The building was originally built in the 1950s as a children's home on Fischamender Straße and has been rebuilt several times over the years. Extensive renovations to the existing school building as well as a new extension and an extension to the courtyard wing have been planned to meet the increased demands for space. The 2009 extension will remain largely unchanged, while the main building is being restructured. The street-side access will be made more spacious and will have a forecourt that provides protection from the weather, making it easier to enter the building. The demolition of the interior walls on the ground floor will create a central entrance area that is accessible both from the street and with disabled access from the courtyard. A new passenger lift will be installed to further improve accessibility. This will service all three levels. The classrooms on the ground floor will be converted into group rooms, while the garden-side extension will create a flexible multi-purpose room that can be expanded with a mobile partition and will be used for afternoon care. Additional afternoon care facilities will be created at the southwest end of the new extension. The entire building will be complemented by an upper floor that houses new classrooms as well as a school library and ancillary rooms. Another important aspect of the project is the thermal refurbishment of the entire building to improve energy efficiency and meet modern standards.

Auftraggeber:in Gemeinde Schwadorf
Ort Fischamender Straße 44, 2432 Schwadorf
Planungsbeginn 08/2025

Client Gemeinde Schwadorf
Address Fischamender Straße 44, 2432 Schwadorf
Start of planning 08/2025

GRUNDSCHULE KLOPPENHEIM, KARBEN

PRIMARY SCHOOL KLOPPENHEIM, KARBEN

Derzeit ist die Grundschule Kloppenheim in verschiedenen Gebäuden und mobilen Raumsystemen untergebracht, die sich an unterschiedlichen Standorten befinden. Um eine adäquate Lernumgebung zu schaffen, wird ein Neubau auf einem neuen Grundstück geplant, der die bestehenden Strukturen zusammenführt. Das Gebäude wird mit einer großzügigen Treppe ausgestattet, die nicht nur der Erschließung dient, sondern auch soziale Interaktivität fördert. Diese Treppe bietet Aufenthaltsqualität und ermöglicht Sichtbeziehungen sowohl zum Schulhof als auch zum Garten, was den Schülern eine ansprechende und einladende Umgebung bietet. Die Mensa wird so positioniert, dass sie Sichtbeziehungen zum Foyerbereich und direkten Bezug zu Garten und Schulhof hat. Die Bibliothek wird in einem geschützten Teil des Gebäudes untergebracht und wird durch eine Verbindung zum Außenraum hervorgehoben. Sie wird so gestaltet, dass sie auch außerhalb des regulären Schulbetriebs zugänglich ist, was die Nutzung durch die Gemeinde fördert. Ein Lichthof wird den Außenraum im Südosten und Westen der Bibliothek einbeziehen und für eine freundliche Atmosphäre sorgen. Im Verwaltungsbereich wird es großzügige Flächen geben, die für Büros und Lehrerzimmer vorgesehen sind und sich in einem lärmgeschützten Teil des Gebäudes befinden. Im Obergeschoss sind verschiedene Räume eingeplant, darunter Betreuungsräume, Ganztagsräume, Gruppenräume sowie Klassenräume, die durch einen Lichthof und Gänge erschlossen werden. Die Klassenräume werden in den Obergeschossen untergebracht und werden über Verbindungen zum Außenraum verfügen, um eine naturnahe Lernumgebung zu schaffen. Die gesamte Erschließung des Gebäudes ist so konzipiert, dass sie der Schülerschaft eine angenehme Aufenthaltsqualität bietet und soziale Interaktionen fördert. Vorgefertigtes und serielles Bauen wird eingesetzt, um die Effizienz und Wirtschaftlichkeit des Projekts weiter zu steigern. Insgesamt wird der Neubau der Grundschule Kloppenheim eine moderne und ansprechende Lernumgebung schaffen, die den Bedürfnissen der Schüler gerecht wird und durch innovative Konzepte die individuelle Förderung und soziale Interaktion unterstützt.

The Kloppenheim Primary School is currently scattered across various buildings and mobile units at different locations. A new building is being planned on a new site, which will bring together the existing structures and create an appropriate learning environment. The new building will feature a spacious staircase that serves as an access point and encourages social interaction. This staircase will improve the quality of the space and provide visual connections to the playground and garden, creating an appealing and welcoming environment for students. The cafeteria is positioned to have a visual connection with the foyer area, as well as a direct view of the garden and playground. The library is located in a protected area of the building and has a connection to the outdoor space. It is designed to be accessible outside of regular school hours, encouraging use by the community. An atrium incorporating the outdoor spaces to the southeast and west of the library will create a welcoming atmosphere. The administrative area will have ample space designated for offices and teachers' rooms, located in a soundproofed part of the building. The upper floor will contain various rooms, including care rooms, all-day rooms, group rooms and classrooms, which will be accessed via an atrium and corridors. The upper floors will be where you will find the classrooms, and they will be connected to the outdoor space to create a nature-based learning environment. The entire building development has been designed to provide students with an enjoyable experience and encourage social interaction. Prefabricated and serial construction methods have been used to further increase the project's efficiency and cost-effectiveness. Overall, the new Kloppenheim Primary School building will provide a modern, engaging learning environment that meets students' needs and supports individual learning and social interaction through innovative concepts.

Auftraggeber:in Wetteraukreis
Ort Frankfurter Straße 13, 61184 Karben
Planungsbeginn 07/2025

Client Wetteraukreis
Address Frankfurter Straße 13, 61184 Karben
Start of planning 07/2025

GRUNDSCHULE SCHELMEN- GRABEN WIESBADEN

PRIMARY SCHOOL SCHELMENGRABEN WIESBADEN

Die Grundschule Schelmengraben in Wiesbaden, ein Fertigteilkonstruktion aus den 1970er Jahren, steht vor der Herausforderung, ihren baulichen Bestand nicht nur zu erhalten, sondern auch zukunftsorientiert und barrierefrei weiterzuentwickeln. Die ursprüngliche Struktur des Gebäudes soll größtenteils erhalten bleiben, wobei typische Elemente wie die Rasterfassaden mit neuen Materialien und Farben neu interpretiert werden können. Um das Lernen in der Grundschule zu fördern, wird die Umwandlung in eine Clusterschule angestrebt. Hierbei wird die Raumstruktur in klar gegliederte "Lerncluster" umgebaut. Diese neuen Lerncluster fördern durch kurze Wege und visuelle Verbindungen eine offene, kommunikative Lernumgebung. Die talseitige Erweiterung des Schulgebäudes fügt sich in die bestehende Topografie ein. Der Neubau wird kompakt und eigenständig gestaltet, wobei er gleichzeitig Bezug zum Bestand nimmt. Die Fassade wird aus robusten, langlebigen und freundlichen Materialien wie Holz und Aluminium projektiert. Große Fenster sorgen für ausreichend Licht und bieten Sichtbezüge zur umliegenden Landschaft, insbesondere zum Talblick. Die Sanierung des Bestandsgebäudes erfolgt unter Berücksichtigung der Systembauweise und einer Neuinterpretation der vorhandenen Strukturen. Der Umbau zur Clusterschule ist ein zentraler Aspekt des Projekts. Die Einführung von Lernclustern fördert die visuelle Verbindung zwischen den verschiedenen Bereichen der Schule und schafft eine offene Lernatmosphäre. Dies wird durch die Einbindung des Gebäudes in die bestehende Topografie unterstützt, die eine natürliche Verbindung mit dem Freiraumkonzept ermöglicht. Ein besonders wichtiger Punkt in der Planung ist der Erhalt möglichst vieler bestehender Grünflächen, um freie Bewegung zu ermöglichen. Darüber hinaus wird das Konzept durch die Ergänzung neuer Aufenthaltsbereiche angereichert, die die Förderung von Bewegung und Interaktion unter den Schülern unterstützen.

The Schelmengraben Primary School in Wiesbaden, a prefabricated building from the 1970s, is faced with the challenge of not only preserving its existing buildings but also developing them so they are forward-looking and also accessible. Most of the original structure of the building will be preserved, with typical elements such as the grid facades being reinterpreted using new materials and colours. The aim is to convert it into a cluster school to promote learning in primary school. The spatial structure will be converted into clearly structured "learning clusters". These new learning clusters promote an open, communicative learning environment through short walkways and visual connections. The valley-side extension of the school building fits into the existing topography. The new building will be designed compactly and independently, while at the same time referring to the existing structure. The façade has been designed with robust, durable and friendly materials such as wood and aluminium. Large windows provide plenty of light with visual references to the surrounding landscape, especially the valley view. The renovation of the existing building will reflect the system construction and a reinterpretation of the existing structures. Conversion to a cluster school is a central aspect of the project. Introducing learning clusters promotes visual connections between different areas of the school, creating an open learning atmosphere. This is reinforced by the building's integration into the existing topography, enabling a seamless connection with the open space concept. A key consideration in the design process has been to preserve as many existing green spaces as possible to allow for free movement. Additionally, the concept is enhanced by incorporating new residential areas that encourage movement and interactions between students.

Auftraggeber:in W!Bau GmbH
Ort Karl-Arnold-Straße 14, 65199 Wiesbaden
Planungsbeginn 07/2025

Client W!Bau GmbH
Address Karl-Arnold-Straße 14, 65199 Wiesbaden
Start of planning 07/2025

BEDIENSTANDORT INGOLSTADT

OPERATING LOCATION INGOLSTADT

Das Projekt umfasst die Planung und Realisierung eines neuen Bedien- und Technikstandorts (BSO) in Ingolstadt als zentralen Bestandteil der digitalen Modernisierung des Bahnnetzes im Rahmen des Programms „Digitale Schiene Deutschland“. Der Neubau dient der Steuerung und Überwachung des Zugbetriebs und vereint Leitwarte, technische Bereiche der Leit- und Sicherungstechnik sowie Sozial- und Verwaltungsräume in einem funktional durchdachten Gebäudekonzept. Grundlage der Planung ist die Einhaltung umfangreicher bahnspezifischer Vorgaben zu Sicherheit, Redundanz, Brandschutz, IT-Infrastruktur und Gebäudeschutzklassen. Die bauliche Ausführung umfasst die Integration hochsensibler Technikräume, separierter Kabeltrassen, zweifacher LWL-Hauseinführungen, definierter Blitzschutz- und Sicherheitszonen sowie eines zuverlässigen, energieeffizienten Gebäudebetriebs. Ergänzend werden die Außenanlagen mit Zufahrten, Parkflächen und einer funktionalen Erschließung geplant. Tragwerksplanung, TGA und thermische Bauphysik werden gewerkeübergreifend koordiniert. Die Planung erfolgt vollständig modellbasiert nach der BIM-Methodik. Das BIM-Modell bildet in jeder Leistungsphase das zentrale Arbeitsinstrument für Architektur, TGA, Statik und Freianlagen. Durch die modellbasierte Kollisionsprüfung, transparente Datendefinitionen und die Nutzung des gemeinsamen Datenraums (CDE) wird eine hohe Planungsqualität gesichert. Variantenuntersuchungen zur Standortwahl, Flächenmanagement, Genehmigungsunterlagen sowie die Ableitung konsistenter Mengen und Kosten erfolgen direkt aus dem Modell. Die BIM-koordinierte Zusammenarbeit reduziert Schnittstellenrisiken, verbessert die Abstimmung mit Projektbeteiligten und ermöglicht eine optimierte Vorbereitung der späteren Ausführung. Das Projekt des Bedienstandorts (BSO) in Ingolstadt der Deutschen Bahn stellt einen bedeutenden Schritt in der digitalen Transformation des Schienenverkehrs dar.

The project includes the planning and implementation of a new operational and technical site (BSO) in Ingolstadt as a central component of the digital modernisation of the rail network as part of the “Digital Rail Germany” programme. The new building serves to control and to monitor train operations and combines control rooms, technical areas of control and safety technology as well as social and administrative rooms in a building concept with a functional design. The basis of the planning is compliance with extensive railway-specific specifications on safety, redundancy, fire safety, IT infrastructure and building safety classes. The structural design includes the integration of highly sensitive technical rooms, separate cable trays, double fibre optic house introductions, defined lightning protection and safety zones and reliable, energy-efficient building operation. In addition, the outdoor facilities with access roads, parking areas and functional development are also being planned. Structural design, technical building equipment (aka TGA) and thermal building physics will be coordinated across all trades. The planning is entirely model based following BIM methodology. The BIM model forms the central working tool for architecture, TGA, statics and outdoor systems at every performance phase. Model-based collision checking, transparent data definitions and the use of the common data space (CDE) ensure high planning quality. Variant studies for site selection, area management, permit documents and the derivation of consistent quantities and costs are being carried out directly from the model. BIM-coordinated collaboration reduces interface risks, improves coordination with project stakeholders and enables the best possible preparation for subsequent implementation. The Deutsche Bahn operating site (BSO) project in Ingolstadt represents a significant step in the digital transformation of rail transport.

Auftraggeber:in DB InfraGO AG
Ort Bahnhofstraße, 85051 Ingolstadt
Planungsbeginn 03/2025

Client DB InfraGO AG
Address Bahnhofstraße, 85051 Ingolstadt
Start of planning 03/2025

FFZ SPEKTEHAUS, BERLIN- SPANDAU

FAMILY SUPPORT CENTRE SPEKTEHAUS, BERLIN-SPANDAU

Der Neubau des Familienförderzentrums „Spektehaus“ in Berlin-Spandau ist von entscheidender Bedeutung, um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen in Berlin-Spandau gerecht zu werden. Durch die Etablierung dieses Zentrums wird nicht nur die Beteiligung und Aktivierung der Bewohner:innen gefördert, sondern auch das soziale Zusammenleben innerhalb des Kiezes gestärkt. Das Baugrundstück befindet sich am südlichen Rand des Falkenhagener Feldes, einer städtischen Großsiedlung, die zwischen den 1960er und 1990er Jahren errichtet wurde. Die Erschließung des Grundstücks erfolgt im Norden über die Rockenhausener Straße, während es im Süden direkt an den Grünzug des Erholungsgebiets Spektepark grenzt. Diese Lage bietet nicht nur eine gute Anbindung, sondern auch eine direkte Verbindung zur Natur, die für die Entwicklung der Kinder und Familien von großer Bedeutung ist. Mit diesem innovativen Raumkonzept setzen wir auf eine enge Verzahnung von Bildung, sozialer Unterstützung und Integration – der Schlüssel zu einem zukunftsorientierten und lebenswerten Stadtteil. Der Neubau des Familienförderzentrums „Spektehaus“ umfasst eine moderne Einrichtung für 105 Kinder, die über ausreichend Gruppenräume und Nebenräume verfügt, um ein kreatives und lernförderndes Umfeld zu schaffen. Darüber hinaus wird ein offenes Familienzentrum eingerichtet, das Raum für Begegnungen und Austausch bietet. Zusätzlich wird eine Tagesgruppe und Sprachfördergruppe geplant, die darauf abzielen, Kinder in ihrer sprachlichen und sozialen Entwicklung zu unterstützen und eine optimale Förderung zu gewährleisten. Für Kleinkinder sind stationäre Wohngruppen vorgesehen, die eine individuelle Betreuung und ein sicheres Umfeld bieten. Auch für Alleinerziehende wird eine Form des betreuten Einzelwohnens geschaffen. Schließlich wird ein Team für ambulante Hilfen zur Erziehung und Kita-Sozialarbeit vor Ort sein, das Eltern und Kinder in ihrer Entwicklung begleitet und notwendige Hilfestellungen anbietet. Das „Spektehaus“ soll ein Anlaufpunkt für alle Generationen sein und zur sozialen Stabilität im Kiez beitragen. Durch die Schaffung von Angeboten, die sowohl Kindern als auch Familien zugutekommen, wird eine positive Entwicklung des Sozialraums angestrebt.

The new building of the Spektehaus Family Support Centre in Berlin-Spandau is crucial to meet current and future requirements in Berlin-Spandau. Setting up this centre will not only promote the involvement and engagement of residents but also strengthens social coexistence within the neighbourhood. The building site is located on the southern edge of Falkenhagener Feld, a large urban housing estate built between the 1960s and 1990s. The property is accessed in the north from Rockenhausener Straße, while in the south it borders directly on the green belt of the Spektepark recreation area. This location does not only offer good accessibility but also a direct connection to nature, which is of great importance for the development of children and families. With this innovative spatial concept, we rely on a close integration of education, social support and integration – the key to a forward-looking and liveable district. The new building of the Spektehaus Family Support Centre includes a modern facility for 105 children, which has enough group rooms and ancillary rooms to provide a creative environment that promotes learning. In addition, an open family centre will be set up, providing space for meetings and dialogue. In addition, a day group and language support group are planned, which aim to support children in their linguistic and social development and provide the best possible support. Inpatient residential groups will be available for young children, providing individualised care and a safe environment. A form of assisted individual living is also being created for single parents. Finally, a team for outpatient assistance for education and daycare social work will be on site, supporting parents and children in their development and offering necessary support. The “Spektehaus” is intended to be a contact point for every generation and contribute to social stability in the neighbourhood. The aim is to provide positive development of the social space by creating services that benefit both children and families.

Auftraggeber:in casablanca gGmbH
Ort Rockenhausener Straße 10, 13583 Berlin-Spandau
Planungsbeginn 06/2024

Client casablanca gGmbH
Address Rockenhausener Straße 10, 13583 Berlin-Spandau
Start of planning 06/2024

GRUNDSCHULE AM TRAVEPLATZ, BERLIN

PRIMARY SCHOOL AT TRAVEPLATZ, BERLIN

Inmitten der pulsierenden Umgebung der Oderstraße soll ein neuer Schulstandort entstehen, beauftragt durch das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg. Der Neubau der Grundschule am Traveplatz wird als modularer Erweiterungsbau konzipiert, wodurch er den aktuellen Anforderungen an eine moderne und flexible Bildungseinrichtung gerecht wird. Unser Entwurf orientiert sich konsequent an ökologischen Prinzipien. Der modulare Ansatz ermöglicht eine hohe Anpassungsfähigkeit der Räume, was nicht nur den Bedürfnissen der Schüler:innen Rechnung trägt, sondern auch eine zukunftsfähige Nutzung des Gebäudes in verschiedenen Bildungs- und Betreuungsformaten sicherstellt. Durch die Möglichkeit der einfachen Demontage und Wiederverwendbarkeit der modularen Elemente verfolgt das Projekt das Ziel einer zirkulären Bauweise. Zusätzlich setzt unser Konzept architektonische und ökologische Impulse für die Bildungslandschaft in Berlin. Bei der Planung werden höchste Nachhaltigkeitsstandards berücksichtigt, um ein gesundes und anregendes Lernumfeld zu gewährleisten. Die Lage am Traveplatz bietet nicht nur eine hervorragende Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, sondern fördert auch das Gemeinschaftsgefühl im Stadtteil. Durch die Integration von modernen Technologien und nachhaltigen Materialien wird ein Gebäude geschaffen, das nicht nur die gegenwärtigen Ansprüche an den Schulbetrieb erfüllt, sondern auch langfristig zur Entwicklung einer umweltbewussten Gesellschaft beiträgt.

A new school location is being built in the heart of the vibrant surroundings of Oderstraße, commissioned by the Friedrichshain-Kreuzberg district office. The new primary school building at Traveplatz is designed as a modular extension, which meets the current requirements for a modern and flexible educational institution. Our design is consistently guided by environmental principles. The modular approach allows for a high degree of adaptability of the rooms, which not only takes into account the needs of the students but also ensures sustainable use of the building in various educational and care formats. By allowing easy disassembly and reusability of the modular elements, the project pursues the goal of circular construction. In addition, our concept provides architectural and environmental impetus for the educational landscape in Berlin. Planning considers the highest sustainability standards to ensure a healthy and stimulating learning environment. The location at Traveplatz not only offers excellent connections to public transport but also promotes a sense of community in the district. By integrating modern technologies and sustainable materials, a building is being created that not only meets current demands on school operations but also contributes to the development of an environmentally conscious society in the long term.

Auftraggeber:in Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von

Berlin

Ort Jessner Straße 24-32, 10245 Berlin

Planungsbeginn 08/2024

Client Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von

Berlin

Address Jessner Straße 24-32, 10245 Berlin

Start of planning 08/2024

BRÜDER-GRIMM-SCHULE, WIESBADEN

PRIMARY SCHOOL BRÜDER-GRIMM-SCHULE, WIESBADEN

Angesichts der steigenden Schüler:innenzahlen wird die Brüder-Grimm-Schule in Wiesbaden von einer 2- bis 3-zügigen Grundschule zu einer dauerhaft 4-zügigen Grundschule umgebaut, saniert und erweitert. Ziel ist es, eine moderne, nachhaltige und barrierefreie Lernumgebung zu schaffen, die den Bedürfnissen der Schüler:innen und der Gemeinschaft gerecht wird. Ein zentrales Element des Projekts ist die angestrebte Nachhaltigkeitszertifizierung nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB). Darum legen wir großen Wert auf die Auswahl nachhaltiger Materialien und Bauweisen, die nicht nur den ökologischen Fußabdruck minimieren, sondern auch die Lebensqualität der Nutzer:innen erhöhen. Die Modulbauweise ermöglicht eine nachhaltige, flexible, rasche und ressourcenschonende Bauweise. Zudem integrieren wir energiesparende Technologien und erneuerbare Energien zur Reduzierung des Energieverbrauchs und implementieren Regenwassermanagementsysteme zur nachhaltigen Nutzung von Wasserressourcen. Alle Zugänge, Flure und Räume werden barrierefrei gestaltet, damit sie für alle Schüler:innen zugänglich sind. Geplante Elemente beinhalten Rückzugsorte, die Ruhe und Entspannung bieten, um eine ausgewogene Lernumgebung zu fördern. Zudem werden die Innenräume so gestaltet, dass sie zu körperlicher Aktivität anregen und die Motorik der Schüler:innen fördern. Die Entwicklung einer modernen Architektursprache erfolgt in Synergie mit den Prinzipien der Gartenstadtidee. Dabei wird die Materialität und Formensprache des Bestandsgebäudes berücksichtigt, um einen achtsamen Übergang zwischen Alt und Neu zu gewährleisten. Ziel ist ein hybrides Konzept, das die Vorteile von Cluster- und Flurschulen vereint, während wir gleichzeitig die Vorgaben des Ensembleschutzes beachten, um den historischen Charakter der Umgebung zu wahren. Insgesamt stellt die Sanierung und Erweiterung der Brüder-Grimm-Schule ein zukunftsweisendes Projekt dar, das nicht nur den steigenden Anforderungen an die Schulinfrastruktur gerecht wird, sondern auch höchste Ansprüche an Nachhaltigkeit erfüllt.

Auftraggeber:in Landeshauptstadt Wiesbaden

Ort Standort 1: Schiersteiner Straße 34, 55246 Mainz-Kostheim

Standort 2: Passauer Straße 48, 55246 Mainz-Kostheim

Planungsbeginn 06/2025

Client

Address State capital Wiesbaden
Location 1: Schiersteiner Straße 34, 55246 Mainz-Kostheim

Location 2: Passauer Straße 48, 55246 Mainz-Kostheim

Start of planning 06/2025

ZUSCHLAG

CONTRACT AWARDED

JUSTUS-VON-LIEBIG-SCHULE, WIESBADEN

PRIMARY SCHOOL JUSTUS-VON-LIEBIG-SCHULE, WIESBADEN

Die Justus-von-Liebig-Schule, eine Grundschule, wird aufgrund der steigenden Schüler:innenzahlen um mehrere neue Räumlichkeiten erweitert. Das zukunftsorientierte Projekt umfasst den Bau von vier neuen Klassenräumen, zwei Differenzierungsräumen sowie der Erweiterung des Lehrerzimmers und einer Mensa. Die gesamte Erweiterung erfolgt in nachhaltiger Holzmodulbauweise, was nicht nur umweltfreundlich, sondern auch effizient in der Umsetzung ist. Der Neubau wird im Bereich der Mensa des bestehenden Gebäudes C realisiert, sodass eine harmonische Integration in die bestehende Struktur gewährleistet wird. Dies beinhaltet auch die Unterbringung des neuen Lehrerzimmers im vorhandenen Bestand, was den Raum optimal nutzt und Verbindung zum gewachsenen Schulumfeld schafft. Bei dieser Maßnahme wird großer Wert auf den Schutz der bestehenden Bäume gelegt, um das natürliche Umfeld der Schule zu bewahren und die Grünflächen zu erhalten. Zusätzlich wird die direkte Anbindung des neuen Modulbaus an den Bestand geprüft, sodass eine fließende und angenehme Verbindung zwischen alten und neuen Räumlichkeiten entsteht. Besondere Aufmerksamkeit wird der natürlichen Belichtung der neuen Klassenräume gewidmet, welche durch eine erhöhte Raumtiefe ermöglicht wird. Die Architektursprache der Erweiterung orientiert sich am Bestand der Schule, um ein einheitliches und modernes Erscheinungsbild zu schaffen. Dabei werden sowohl Materialität als auch Formensprache des Bestandsgebäudes berücksichtigt. Die Gestaltung des neuen Baukörpers wird zudem die Schulfarben aufgreifen und farbenfrohe Akzente setzen, um ein einladendes und inspirierendes Lernumfeld für die Schüler:innen zu schaffen. Um die Aufenthaltsqualität im Freiraum zu erhöhen, wird die Erweiterung auch eine verbesserte Infrastruktur für PKW- und Fahrradstellplätze umfassen, die den Bedürfnissen der Schulgemeinschaft gerecht wird. Die Planung sieht zudem eine durchdachte Gestaltung der Außenbereiche vor, um die Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten der Schüler:innen zu fördern.

The Justus-von-Liebig-Schule Primary School is being expanded to include several new premises due to the increasing number of students. The forward-looking project includes the construction of four new classrooms, two differentiation rooms, and the expansion of the teachers' room and a cafeteria. The whole expansion is being carried out using sustainable wood module construction, which is not only environmentally friendly but also efficient in terms of implementation. The new building will be completed in the area of the cafeteria of the existing building C, ensuring harmonious integration into the existing structure. This also includes accommodating the new teachers' room in the existing stock, which makes the best possible use of the space and creates a connection to the established school environment. These plans place a great deal of emphasis on protecting existing trees so as to preserve the school's natural environment and preserve the green spaces. In addition, the direct connection of the new modular building to the existing building is being assessed, creating a fluid and pleasant connection between old and new premises. Particular attention is being paid to the natural lighting of the new classrooms, which is made possible by increased room depth. The architectural language of the extension is based on the existing school to create a uniform and modern appearance. Both the materiality and the formal language of the existing building are being considered. The design of the new building will also incorporate the school colours and add colourful accents to create a welcoming and inspirational learning environment for the students. To increase the quality of stay in open areas, the expansion will also include improved infrastructure for parking car and bikes, to meet the needs of the school community. The plans also include a well-considered design for the outdoor areas to promote recreational and leisure opportunities for schoolchildren.

Auftraggeber:in WiBau Gesellschaft mbH
Ort Lilienthalstraße 11, 65205 Wiesbaden
Planungsbeginn 12/2024

Client WiBau Gesellschaft mbH
Address Lilienthalstraße 11, 65205 Wiesbaden
Start of planning 12/2024

UNIVERSITÄTSKLINIKUM AUGSBURG APOTHEKE

AUGSBURG UNIVERSITY HOSPITAL PHARMACY

Auf ihrem großzügigen Grundstück in Augsburg-Kriegshaber plant das Universitätsklinikum Augsburg den Neubau eines pharmazeutischen Herstellungsbereichs zur Erweiterung der bestehenden Klinik-Apotheke. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der Erfüllung höchster Anforderungen an die Raumakustik, dem Einsatz von technischem Monitoring und der Anwendung der innovativen Planungsmethode BIM. Ziel der gesamten Planung ist es, einen qualifizierten pharmazeutischen Herstellungsbereich zu schaffen, der den modernen Standards gerecht wird. Die Zufahrt zum Neubau erfolgt über die Westheimer Straße und die Geschwister-Schönert-Straße. Die Anbindung an das bestehende Apothekengebäude wird durch einen Verbindungsbau realisiert. Geplant sind zwei spezifische Bereiche: einer für die Zytostatika- und Antikörperzubereitung sowie ein weiterer für die Herstellung steriler Lösungen und Mischinfusionen. Um eine flexible und zügige Umsetzung des Projekts zu ermöglichen, sieht unser Entwurf die Modulbauweise vor. Zudem ist eine Photovoltaikanlage auf dem Dach vorgesehen, um nachhaltige Energiequellen optimal zu nutzen. Insgesamt strebt das Projekt höchste Effizienz und Nachhaltigkeit in der pharmazeutischen Herstellung an, um den anspruchsvollen Vorgaben der modernen Medizintechnik gerecht zu werden.

The Augsburg University Hospital is planning to build a new pharmaceutical manufacturing area on its spacious property in Augsburg-Kriegshaber to expand the existing hospital pharmacy. A particular focus is on meeting the highest level of requirements for spatial acoustics, using technical monitoring and applying the innovative BIM planning method. The goal of all planning is to create a qualified pharmaceutical manufacturing sector that meets modern standards. Access to the new building is from Westheimer Straße and Geschwister-Schönert-Straße. Access to the existing pharmacy building will be provided by a connecting building. Two specific areas are planned: one for cytostatic and antibody preparation and another for the preparation of sterile solutions and mixed infusions. Our design will use modular construction to enable flexible and rapid implementation of the project. In addition, a system of solar panels is planned on the roof to make the best possible use of sustainable energy sources. The project's overall goal is to maximise the efficiency and sustainability of pharmaceutical manufacturing to meet the demanding requirements of today's medical technology.

Auftraggeber:in Universitätsklinikum Augsburg
Ort Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg
Planungsbeginn 10/2024

Client Augsburg University Hospital
Address Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg
Start of planning 10/2024

ERFOLG IST TEAMSACHE

SUCCESS IS A TEAM EFFORT

Wir möchten uns herzlich bei allen Auftraggeber:innen, Partner:innen und Projektbeteiligten für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken – sowohl im vergangenen Jahr als auch in den Jahren zuvor. Langfristige Beziehungen und Partnerschaften sind die Basis unseres Handelns, um gemeinsam hochwertige und nachhaltige Gebäude zu gestalten und zu verwirklichen.

We would like to thank all our clients, partners and everyone involved in these projects for their trust and successful collaboration - both over the past year and in previous years. Long-term relationships and partnerships are the basis of our activities to jointly design and deliver high-quality and sustainable buildings.





AUFTRAGGEBER:INNEN UND PARTNER:INNEN

SELECTED CLIENTS AND PARTNERSHIPS



MITGLIEDSCHAFTEN

MEMBERSHIPS





Impressum

Imprint

Herausgeber	WGA ZT GmbH Bloch-Bauer-Promenade 21 1100 Wien www.wg-a.com	Publisher	WGA ZT GmbH Bloch-Bauer-Promenade 21 1100 Vienna www.wg-a.com
Redaktion	Harald Oissner Geschäftsführung Helena Oissner Projektleitung	Editing	Harald Oissner Managing Partner Helena Oissner Project Management
Gestaltung	Karolína Hanic, Sabine Weinmayer	Design	Karolína Hanic, Sabine Weinmayer
Ausgabe	01/2026	Edition	01/2026

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen. Eine Haftung des Herausgebers ist ausgeschlossen.
Please note that, although every care has been taken in its compilation, all information is supplied without any liability for accuracy. The publisher is excluded from any liability.

Copyright:
Europa/Europe: Orton 8 [CC BY-SA 3.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>) or GFDL (<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>)], via Wikimedia Commons
Wien/Vienna: Rosso Robot [CC BY-SA 3.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>) or GFDL (<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>)], via Wikimedia Commons